

D **Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung**
Schnelllauftor V 3515 Iso

GB **Installation, Operating and Maintenance Instructions**
High-Speed V 3515 Iso

F **Instruction de montage, d'utilisation et d'entretien**
Porte rapide V 3515 Iso

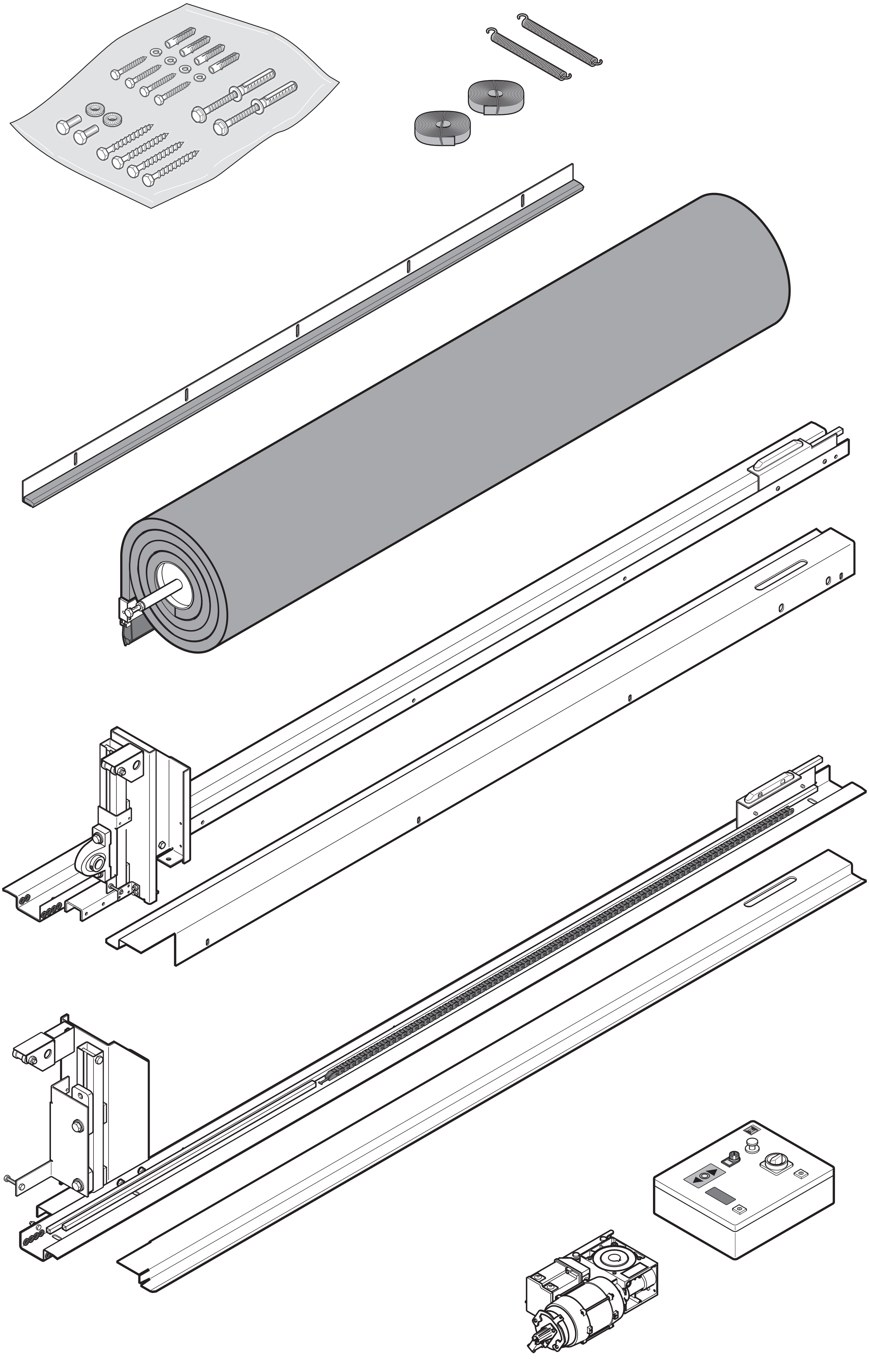
NL **Handleiding voor montage, gebruik en onderhoud**
Snelloopdeur V 3515 Iso

E **Instrucciones de montaje, utilización y mantenimiento**
Puerta rápida V 3515 Iso

I **Istruzioni per il montaggio, l'uso e la manutenzione**
Porta automática V 3515 Iso

P **Instruções para montagem, operação e manutenção**
Porta automática V 3515 Iso

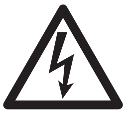
HÖRMANN

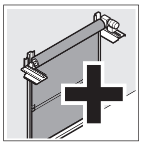


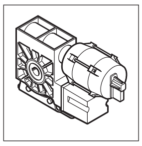
INHALTSVERZEICHNIS **SEITE**

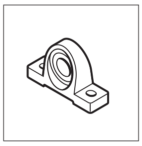
A Verwendete Symbole

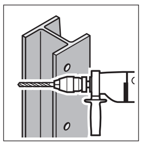

Wichtiger Hinweis zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden

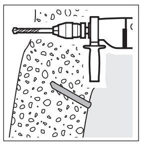

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

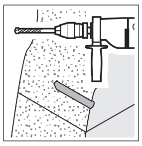

Optional

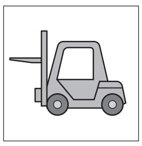

Antriebs-Seite


Lager-, bzw. Fang-vorrichtungs-Seite

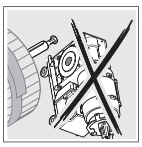

Bohren in Stahl

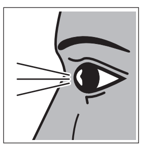

Bohren in Beton


Bohren in Mauerwerk

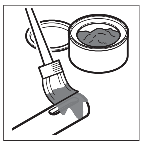

Geeignetes Hubmittel verwenden (z. B. Stapler, Kran)


Rückstände entfernen

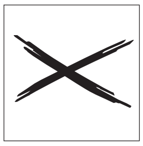

Antrieb sichern

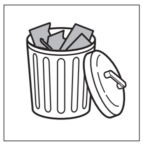

Prüfen


Quetschgefahr


Fetten


korrekte Anordnung oder Tätigkeit


unzulässige Anordnung oder Tätigkeit


Bauteil oder Verpackung entfernen und entsorgen


siehe Bildteil


siehe gesonderte Montage-Anleitung der Steuerung bzw. der zusätzlichen elektrischen Bedien-Elemente

B Verwendete Abkürzungen

EN: Europäische Norm
OFF: Oberkante-Fertig-Fußboden
LB: Lichte Breite
LH: Lichte Höhe

1 Einführung

Die Betriebsanleitung vermittelt wichtige Informationen, die Voraussetzungen für ein sicheres Arbeiten mit und am Industrietor sind.

Bitte arbeiten Sie die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme des Industrietores sorgfältig durch. Machen Sie sich eingehend mit dem Kapitel "Sicherheit", aber auch mit den angebrachten Hinweisschildern und ihrer Bedeutung vertraut. Die Anordnungen und Funktionen aller Bedienelemente müssen bekannt sein, bevor sie die Anlage erstmalig in Betrieb setzen.

Beachten sie bei allen Arbeiten stets die Hinweise der Bedienungs- und Wartungs-Anleitung.
Darüber hinaus sind die bestehenden Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz sowie die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Sachkundige Bedienung und sorgfältige Wartung beeinflussen Leistung und Verfügbarkeit Ihres Industrietores in erheblichem Maße. Bedienungsfehler und mangelhafte Wartung führen zu vermeidbaren Betriebsstörungen. Zufriedenstellende, dauerhafte Betriebssicherheit ist nur bei fachmännischer Bedienung und sorgfältiger Wartung gewährleistet.

Das Kapitel **"Bedienung"** enthält alle Informationen, die für ein richtiges Bedienen notwendig sind. Die Sachkenntnis des Industrietores und der Einsatzmöglichkeiten werden beim Bediener vorausgesetzt. Eine Einweisung erfolgt durch unser Montagepersonal nach der Inbetriebnahme.

Im Kapitel **"Wartung"** sind alle Überprüfungs- und Wartungsarbeiten aufgeführt und soweit beschrieben, daß jeder mit der Wartung von Maschinen vertraute Mechaniker die Arbeit fachgerecht ausführen kann. Die Wartungsanleitung ist keine Arbeitsanleitung, um größere Instandsetzungen durchzuführen. Diese Arbeiten führt für Sie gern unser Kundendienst aus.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie ihrer Hinweise oder durch eine nicht übliche Nutzung des Industrietores entstanden sind, haftet der Hersteller nicht.

Der Kundendienst beantwortet gern Ihre Fragen. Sprechen Sie ihn an, wenn Sie nach dem Durcharbeiten der Betriebsanleitung noch Fragen haben.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Industrietore werden eingesetzt um Durchgangsöffnungen zu schließen, Räumlichkeiten sicher abzuschließen, Maschinen abzusichern, Energiekosten einzusparen, das Raumklima zu verbessern und den Materialfluss zu beschleunigen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und das Einhalten der Inspektions- und Wartungsbedingungen

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Das mit Tätigkeiten an dem Industrietor beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung und hier besonders das Kapitel Sicherheit gelesen haben.

Gesetze und Regelungen beachten

Ergänzend zur Betriebsanleitung sind allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten und anzuweisen! Dazu gehören auch landesspezifische Vorschriften, die vor Ort einzuhalten sind.

Betriebsanleitung griffbereit halten

Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Industrietores griffbereit aufbewahren.

Keine Umbauten

Keine Veränderungen, An und Umbauten an dem Industrietor, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferanten vornehmen!

Keine Programmänderungen

Keine Programmänderungen (Software) an programmierbaren Steuersystemen vornehmen!

Feuerlöscher

Standort und Bedienung von Feuerlöschern sind durch entsprechende Hinweisschilder kenntlich zu machen! Beachten Sie die gesetzlichen Brandmelde- und Brandbekämpfungs-Vorschriften.

2.3 Personalauswahl und -qualifikation

Unterwiesenes Personal

Nur qualifiziertes und unterwiesenes Personal einsetzen. Zuständigkeiten für das Bedienen, Warten, Instandsetzen sind klar festzulegen, damit unter dem Aspekt der Sicherheit keine unklaren Kompetenzen auftreten!

Elektroarbeiten nur von Fachkraft
Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von Elektro-Fachkräften und nur im stromlosen Zustand (abgesperrter Hauptschalter, getrennte Netzleitung) gemäß den elektrischen Regeln vorgenommen werden.

2.4 Sicherheitshinweise zu bestimmten Betriebsphasen

Betriebsstillstand bei Arbeiten an dem Industrietor
Sämtliche Arbeiten an dem Industrietor wie Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie Kontrollen dürfen nur bei Betriebsstillstand ausgeführt werden.

Normalbetrieb

Gefahren ausschließen
Vor Einschalten/Ingangsetzen des Industrietores sicherstellen, daß niemand durch die Betätigung des Industrietores gefährdet werden kann!

Nur mit Schutzeinrichtungen arbeiten

Maßnahmen treffen, damit das Industrietor nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Industrietor nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Not-Aus-Einrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind!

Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert, demontiert, oder außer Betrieb gesetzt werden.

Instandhaltungstätigkeiten und Störungsbeseitigung

Inspektionen einhalten

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen sind einzuhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen.

Originalersatzteile

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

2.5 Hinweise auf besondere Gefahrenarten

Gas, Staub, Dampf, Rauch, Brand- und Explosionsgefahr ausschließen

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an dem Industrietor nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen!

Vorher reinigen und lüften

Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen das Industrietor und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

3 Montage

3.1 Vor Montagebeginn

- Baustelle absichern
- Toreinbaubedingungen prüfen (Baumaße überprüfen)
- Qualität des Untergrundes auf Festigkeit prüfen
- geeignete Befestigungsmittel wählen
- Tor auspacken und auf Beschädigungen überprüfen

Bei Anlieferung durch eine Spedition - Schäden <u>sofort</u> melden

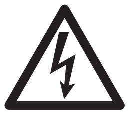
- Verpackungsmaterial entsorgen
- Vollständigkeit der Lieferung prüfen
  - 2 Seitenteile
  - 1 Welle mit PVC-Behang und Unterschiene
  - 1 Kiste mit Kleinteilen und Antrieb
  - Antriebs- und Wellenverkleidung (Option)
  - Gegengewicht (Option)

CONTENTS **PAGE**

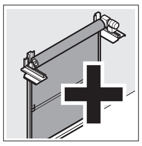
A Used Symbols



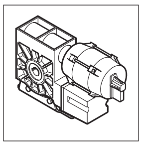
Important advice to prevent injury to persons and damage to property



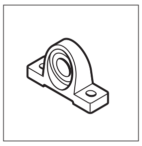
Warning of dangerous electrical voltage



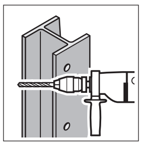
Optional



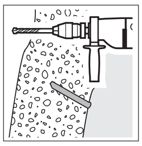
Operator side



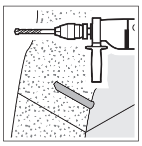
Bearing or safety device side



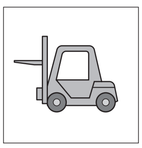
Drilling in steel



Drilling in concrete



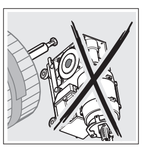
Drilling in masonry



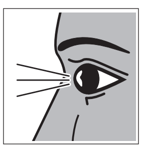
Use suitable lifting equipment (e.g. forklift truck, crane)



Remove residues



Secure operator



Test



Trap risk



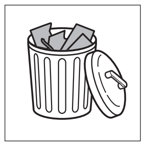
Grease



Correct positioning or action



Non-permissible positioning or action



Remove and dispose of structural component or packaging



See illustrated section



See separate Installation Instructions for the control unit or additional electrical control elements

B Used Abbreviations

EN:	European Standard
OFF:	Top edge of finished floor line
LB:	Width
LH:	Height

1 Introduction

The Operating Instructions provide important information representing prerequisites for working safely with and on the industrial door.

Please carefully work your way through the Operating Instructions before putting the industrial door into operation. Thoroughly acquaint yourself not only with the "Safety" chapter but also with the posted information signs and their meanings. You must know the arrangements and functions of all the control elements before you start up the installation for the first time.

When carrying out any work, always pay attention to the information in the Operating and Maintenance Instructions.

Furthermore, the existing regulations on accident prevention and environmental protection as well as the recognised specialist technical rules for safe and competent working must be observed.

Competent operation and careful maintenance have a considerable bearing on the performance and availability of your industrial door. Operating errors and inadequate maintenance lead to avoidable operational malfunctions. Satisfactory, permanent operational reliability and safety is only guaranteed provided the door system is expertly operated and carefully maintained.

The **"Operation"** chapter includes all the information required for operating the door correctly. It is assumed that the operator already has special knowledge about the industrial door and its possible uses. Our fitters provide instruction after the door system has been put into operation.

In the **"Maintenance"** chapter, all the maintenance work and checks are listed and described to such an extent that any mechanic familiar with maintaining machines can perform the work competently. The maintenance instructions do not represent instructions to allow more large-scale repairs to be carried out. customer service department will be happy to carry out this work for you.

The manufacturer is not liable for any damage caused as a result of non-compliance with the Operating Instructions and the information contained therein or due to non-customary use.

2 Safety

2.1 Intended Use

Industrial doors are used to close openings for through-traffic, to safely shut off rooms, to make machines safe and secure, to save energy costs, to improve the room air conditions and to accelerate the flow of materials. Any other or further use is regarded as non-intended use.

The manufacturer/supplier is not liable for any damage resulting from this. The risk is borne solely by the user. The intended use also includes paying attention to the Operating Instructions and observing inspection and maintenance conditions.

2.2 Organisational Measures

> ⚠ Before commencing work the assigned personnel should read the safety operating manual.

Complying with Laws and Regulations

In addition to the Operating Instructions, generally applicable statutory regulations and other binding regulations for accident prevention and environmental protection must be complied with and corresponding instructions must be given in respect of these. This also applies to country-specific regulations which must be observed locally.

Keeping the Operating Instructions Ready to Hand

Always keep the Operating Instructions ready to hand at the location where the industrial door is used.

No Conversion Work

Without the supplier's approval, do not carry out any modification, attachment or conversion work on the industrial door which might compromise safety!

No Programme Modifications

Do not make any programme modifications (software) on programmable control systems!

Fire Extinguishers

The location and operation of fire extinguishers must be indicated by appropriate information signs! Pay attention to the statutory fire-alarm and fire-fighting regulations.

2.3 Selection and Qualification of Personnel

Instructed Personnel

Appoint only qualified and instructed personnel. Responsibilities regarding operation, maintenance and repair must be clearly stipulated to ensure that no unclear areas of competence arise with regard to the safety aspect!

Electrical Work only by a Specialist
Work on the electrical equipment of the machine may only be carried out by electrical specialists and only in the de-energised state (main switch at OFF and mains cable disconnected) in accordance with the electrical regulations.

2.4 Safety-Related Remarks for Specific Operating Phases

Operational Shutdown during Work on the Industrial Door
All the work on the industrial door (such as maintenance and cleaning work as well as inspections) may only be performed during an operational shutdown.

Normal Operation

Avoiding Danger
When operating the door care should be taken so not to cause injury or damage to personnel and vehicles.

Only Work when Protective Safety Devices are Present

Take measures to ensure that the industrial door is only operated when it is safe and in proper working order!

Only operate the industrial door when all the protective devices and safety-related devices (e.g. detachable protective devices) and emergency-OFF devices are present and functioning!

Safety devices must not be modified, dismantled or put out of operation.

Maintenance Work and Eliminating Malfunctions

Complying with Inspection Intervals

The adjustment, maintenance and inspection work and intervals stipulated in the Operating Instructions (including information about the replacement of parts/ partial equipment) must be complied with! These activities may only be carried out by specialist personnel.

Original Spare Parts

Spare parts must fulfil the technical requirements stipulated by the manufacturer. This is always guaranteed when original spare parts are used.

2.5 Remarks about Particular Types of Hazard

Gas, Dust, Steam and Smoke
Excluding the Risk of Fire and Explosion

Only carry out welding, burning and grinding work on the industrial door provided this work has been expressly approved. For example, there may be a risk of fire and explosion!

Cleaning and Ventilating Beforehand

Prior to welding, burning and grinding, remove dust and combustible materials from the industrial door and its surroundings and ensure that there is adequate ventilation (risk of explosion)!

3 Fitting

3.1 Before Starting Fitting

- Take precautionary measures to make the site safe
- Check the on-site fitting conditions (check measurements)
- Check the quality of the structure for its strength
- Choose suitable fastenings
- Unpack the door and check for damage

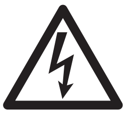
IN CASES OF DELIVERY BY A FREIGHT FORWARDER - REPORT DAMAGE IMMEDIATELY

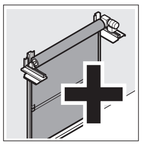
- Dispose of the packaging material
- Check that the delivery is complete
  - 2 side frames
  - 1 shaft with PVC curtain
  - 1 box containing hardware and operator
  - 1 bottom rail
  - Operator and shaft cladding (option)

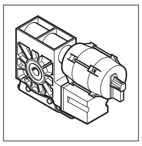
SOMMAIRE **PAGE**

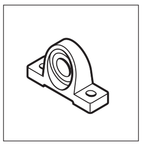
A Symboles utilisés

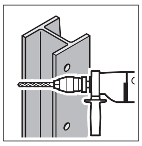

Consigne importante pour éviter tout dommage corporel ou matériel

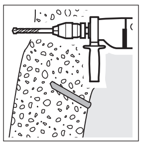

Mise en garde contre la tension électrique dangereuse

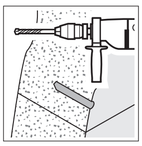

Option

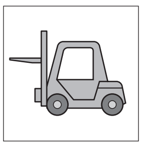

Coté motorisation


Coté unité de stockage, sécurité parachute

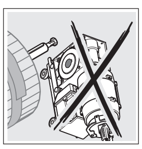

Perçage en acier

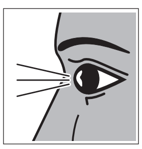

Perçage en béton


Perçage dans la maçonnerie


Utiliser un dispositif de levage adapté (par exemple: élévateur, grue)


Enlever les résidus

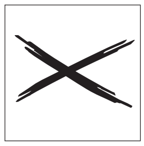

Verrouiller la motorisation

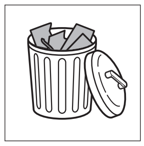

Contrôle


Danger d'écrasement


Graisser


Procédure ou action correcte


Procédure ou action interdite


Enlever le composant ou l'emballage et mettre en décharge


Voir illustration


Voir notice de montage séparée de la commande ou des éléments de commande complémentaires

B Abréviations utilisées

EN:	Norme européenne
OFF (Sol fini):	Bord supérieur du sol à l'état fini
LB:	Largeur
LH:	Hauteur

1 Introduction

Les informations fournies par le mode d'emploi constituent des conditions préalables indispensables à la sécurité du travail avec et sur la porte industrielle.

Etudiez soigneusement le mode d'emploi avant la mise en service de la porte industrielle. Prenez très attentivement connaissance du chapitre «Sécurité », mais aussi des plaques de signalisation montées sur le matériel et de leur signification. L'opérateur devra connaître la disposition et les fonctions de tous les éléments de commande avant la première mise en service de l'installation.

Pour toutes les opérations à effectuer, respectez les indications figurant dans les instructions de service et d'entretien.

Respectez d'autre part les prescriptions en vigueur en matière de prévention des accidents et de protection de l'environnement, ainsi que les règles de l'art reconnues pour la sécurité et l'accomplissement du travail.

L'utilisation adéquate et l'entretien soigneux de la porte industrielle influenceront considérablement sa performance et sa disponibilité. Les erreurs de commande et un manque d'entretien génèrent des pannes que l'on doit éviter. Seules la manipulation correcte et une main-tenance minutieuse pourront assurer une sécurité durable et satisfaisante du fonctionnement.

Le chapitre « Manœuvre » contient toutes les informations nécessaires au bon fonctionnement. L'opérateur est supposé avoir des connaissances techniques en matière de porte industrielle, ainsi que sur les possibilités de leur utilisation. Notre personnel de montage assure une for mation après la mise en service.

Le chapitre « Entretien » décrit toutes les opérations de contrôle et d'entretien de telle manière que tout mécanicien familiarisé avec la maintenance des machines pourra effectuer ces travaux sans problème. La notice d'entretien n'est pas un document de travail pour effec-tuer des travaux de main-tenance très importants. Le service Après-Vente se tient à votre disposition pour réaliser ce genre de travaux.

La société décline toute responsabilité pour les dom-mages résultant du nonrespect des instructions de ser-vice et des indications qu'elles donnent, ainsi que pour ceux découlant de l'utilisation non conforme de la porte industrielle.

Le Service Après-Vente se tient à votre disposition pour répondre à toutes vos questions. Adressezvous à lui si vous avez encore des questions à poser après avoir étudié les instructions de service.

2 Sécurité

2.1 Utilisation conforme à l'affectation prévue

Les portes industrielles sont utilisées pour fermer des passages, pour fermer en toute sécurité des locaux, pour protéger des machines, pour économiser des coûts d'énergie, pour améliorer les conditions climatiques ambiantes et pour accélérer le flux du matériel.

Toute utilisation autre que celle indiquée ci-dessus est considérée comme non conforme à l'affectation de la porte.

Le fabricant ou le fournisseur ne saurait être tenu res-ponsable des dommages en résultant. Les risques seront assumés uniquement par l'utilisateur. On entend également par utilisation conforme, le respect des instructions de service et des conditions d'inspection et d'entretien.

2.2 Mesures d'organisation

⚠ Le personnel chargé de manœuvrer la porte industrielle devra lire impérativement le mode d'emploi, et en particulier le chapitre concernant la sécurité, avant de commencer le travail.

Respect des lois et des réglementations

Outre les instructions de service, vous devrez respecter les règlements légaux et autres prescriptions générales en vigueur en matière de prévention des accidents et de protection de l'environnement et veiller à ce qu'ils soient observés. Respectez également les règlements locaux qui diffèrent suivant les pays.

Garder le mode d'emploi à portée de la main

Conservez toujours les instructions de service à proximité du lieu d'utilisation de la porte industrielle.

Aucune modification

Ne procédez à aucune modification de la porte industrielle qui pourrait entraver la sécurité sans l'approbation préalable du fournisseur!

Aucune modification du programme

N'effectuez aucune modification du programme du système de commande (logiciel).

Extincteurs

L'emplacement et la manipulation des extincteurs devront être bien signalés par des panneaux adéquats! Respectez les prescriptions relatives à la signalisation et à la prévention des incendies.

2.3 Choix et qualification du personnel

Personnel qualifié

Le personnel d'intervention devra être qualifié et avoir reçu des instructions adéquates. Les responsabilités en matière de commande, de maintenance et de réparation devront être clairement définies afin d'éviter toute confusion de compétence en ce qui concerne la sécurité.

Travaux électriques à effectuer uniquement par des spécialistes
Les travaux à effectuer sur l'équipement électrique de la porte ne devront être confiés qu'à des spécialistes. Ces travaux seront exécutés uniquement hors tension (interrupteur principal verrouillé, ligne du réseau coupée) selon les règles relatives à l'électricité.

2.4 Consignes de securite pour certaines phases de travail

Immobilisation pour travaux effectués sur la porte industrielle
Les opérations à effectuer sur la porte industrielle, tels que travaux de maintenance, travaux de nettoyage et de contrôle, ne pourront être effectuées que lorsque la porte sera complètement immobilisée.

Fonctionnement normal

Immobilisation pour les travaux effectués sur la porte industrielle
Tous les travaux effectués sur la porte industrielle, tels que travaux de maintenance, de nettoyage et contrôles seront effectués uniquement lorsque la porte sera complètement à l'arrêt.

Ne travailler qu'avec des dispositifs de protection

Prenez toutes les mesures nécessaires pour que la porte industrielle ne soit utilisée que dans des conditions sûres et en parfait état de fonctionnement!

N'utilisez la porte industrielle que lorsque toutes les protections et les dispositifs se rapportant à la sécurité sont en place et fonctionnent correctement
(ex. protections amovibles, dispositifs d'arrêt d'urgence).

Les dispositifs de sécurité ne devront en aucun cas être modifiés, ni démontés, ni mis hors service.

Opérations d'entretien et élimination des pannes

Respect des intervalles d'inspection

ILes opérations de réglage, de maintenance et d'inspection décrites dans les instructions de service ainsi que leur périodicité devront être respectées, y compris les indications concernant l'échange des pièces ou d'équipements partiels. Seul un personnel qualifié sera habilité à effectuer ces opérations.

Pièces de rechange d'origine

Les pièces de rechange doivent répondre aux exigences techniques imposées par le fabricant. Ces qualités seront toujours garanties si vous employez des pièces d'origine.

2.5 Instructions concernant des risques particuliers

Gaz, poussière, vapeur, fumée
Exclure tout danger d'incendie et d'explosion

Aucun travail de soudage, de brasage ou de meulage ne pourra être effectué sur la porte industrielle sans autorisation expresse préalable. Ces travaux peuvent générer des risques, par exemple d'incendie et d'explosion!

Nettoyage et aération préalables

Avant d'effectuer des travaux de soudage, de brasage ou de meulage, éliminer la poussière et les produits inflammables se trouvant sur la porte et à proximité de celle-ci, et veiller à une bonne aération (Risque d'explosion)!

3 Montage

3.1 Avant de commencer le montage

- Protection du chantier
- Contrôle des conditions de montage de la porte (vérifier les dimensions)
- Contrôle de la résistance des fondations
- Sélection des moyens de fixation appropriés
- Déballage de la porte et contrôle des éventuels dommages.

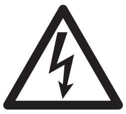
EN CAS DE LIVRAISON PAR UN TRANSPORTEUR, SIGNALER IMMÉDIATEMENT LES DOMMAGES CONSTATÉS

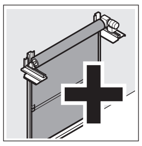
- Elimination du matériel d'emballage
- Contrôle de l'intégralité de la livraison
  - 2 montants
  - 1 arbre avec tablier PVC
  - 1 caisse avec petites pièces et motorisation
  - 1 rail inférieur
  - capot de motorisation et d'arbre (option)

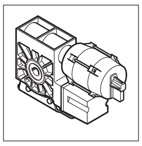
INHOUDSOPGAVE PAGINA

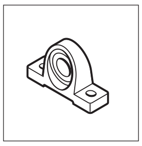
A Gebruikte symbolen

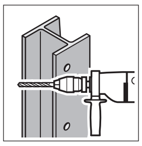

Belangrijke aanwijzing ter vermijding van personen- of materiaalschade

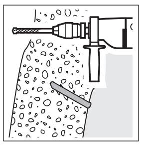

Waarschuwing voor gevaarlijke elektrische spanning

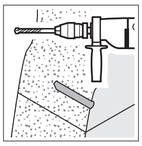

Optionel

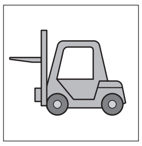

Aandrijfzijde


Lager- of vangin-richtingszijde

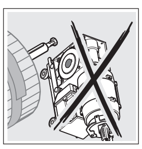

Boren in staal

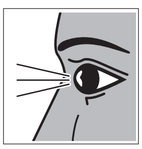

Boren in beton


Boren in muurwerk

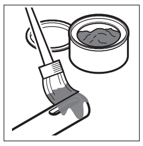

Geschikt hijswerktuig gebruiken (bijv. heftruck, kraan)


Resten verwijderen

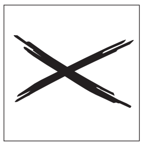

Aandrijving beveiligen

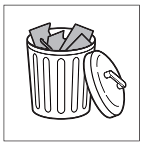

Controleren


Knelgevaar


Invetten


Correcte aanwijzing of werkzaamheid


Incorrecte aanwijzing of werkzaamheid


Onderdeel of verpakking verwijderen en afvoeren


Zie afbeelding


Zie extra bijgevoegde montage-instructie van de besturing of van de extra elektrische bedieningselementen

B Gebruikte afkortingen

EN:	Europese Norm
OFF:	bovenkant montagevloer
LB:	binnenwerkse breedte
LH:	binnenwerkse hoogte

1 Inleiding

De handleiding geeft belangrijke informatie die voorwaarde is voor het veilig werken met en aan de industriedeur.

Lees vóór de inbedrijfstelling de handleiding van de industriedeur a.u.b. zorgvuldig door. Maak uzelf vertrouwd met het hoofdstuk "Veiligheid", maar ook met de aangebrachte instructieborden en hun betekenis. De indeling en functie van alle bedieningselementen moeten bekend zijn voordat u de installatie voor de eerste maal in bedrijf stelt.

Let bij alle werkzaamheden steeds op de aanwijzingen in de handleiding en de onderhoudsinstructies.
Neem bovendien de van toepassing zijnde ongevallen-preventie- en milieubeschermingsvoorschriften evenals de erkende vaktechnische regels voor veilig en deskundig werken in acht.

Deskundige bediening en zorgvuldig onderhoud hebben een grote invloed op de prestatie en de beschikbaarheid van uw industriedeur. Bedieningsfouten en onvoldoende onderhoud leiden tot vermijdbare bedrijfsstoringen. Tevredenstellende, constante bedrijfsveiligheid is alléén gewaarborgd bij deskundige bediening en zorgvuldig onderhoud.

Het hoofdstuk **"Bediening"** bevat alle informatie die voor een correcte bediening vereist is. De vereiste vakkennis over de industriedeur en de toepassingsmogelijkheden worden van de bediener verwacht. Na de inbedrijfstelling houdt ons montagepersoneel een instructie.

In het hoofdstuk **"Onderhoud"** worden alle controle- en onderhoudswerkzaamheden genoemd en zodanig beschreven dat iedere met het onderhoud van machines vertouwde monteur de werkzaamheden deskundig kan uitvoeren. De onderhoudsinstructie is géén arbeidsinstructie om grotere reparatiewerkzaamheden uit te voeren. Voor deze werkzaamheden kunt u graag contact opnemen met onze klantenservice.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die ontstaat door het negeren van deze handleiding en de daarin beschreven aanwijzingen of door ondoelmatig gebruik van de industriedeur.

De klantenservice geeft graag antwoord op uw vragen. Neem contact met ons op wanneer u nog vragen hebt na het lezen van de handleiding.

2 Veiligheid

2.1 Doelmatig gebruik

De industriedeuren worden ingezet om doorgangs-openingen te sluiten, ruimtes veilig af te sluiten, machines te beveiligen, energiekosten te besparen, het ruimteklimaat te verbeteren en de materiaalstroom te versnellen.

Elk ander of verderstrekkend gebruik geldt als ondoelmatig.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor hieruit resulterende schade. Het risico rust uitsluitend bij de exploitant.
Tot het doelmatig gebruik hoort ook het inachtnemen van de handleiding en het vervullen van de inspectie- en onderhoudsvoorwaarden.

2.2 Organisatorische maatregelen

> ⚠ Het met werkzaamheden aan de machine belaste personeel moet vóór het werkbegin de handleiding en hier in het bijzonder het hoofdstuk "Veiligheid" gelezen hebben.

Wetten en regelingen in acht nemen

Behalve deze handleiding dient u de algemeen van toepassing zijnde wettelijke en overige verplichtende regelingen ter voorkoming van ongevallen en ter bescherming van het milieu in acht te nemen en toe te passen! Daartoe behoren ook landsspecifieke voor schriften die ter plekke in acht moeten worden genomen.

Handleiding binnen handbereik houden

De handleiding dient steeds binnen handbereik, bij de industriedeur, te worden bewaard.

Geen ombouwwerkzaamheden

Het is verboden, veiligheidstechnisch bedenkelijke wijzigingen aan de industriedeur aan te brengen zonder voorafgaande toestemming van de leverancier!

Geen programmawijzingen

Voer nooit programmawijzigingen (software) uit aan programmeerbare besturingssystemen!

Brandblusser

Standplaats en bediening van brandblussers dienen door middel van dienovereenkomstige instructieborden duidelijk te worden gemaakt! Neem de wettelijke brand-meldings- en brandbestrijdingsvoorschriften in acht.

2.3 Personeelsselectie en -kwalificatie

Geïnstrueerd personeel

Zet alléén gekwalificeerd en geïnstrueerd personeel in. Verantwoordelijkheden voor de bediening, het onderhoud en de reparatie dienen duidelijk te worden vastgelegd, zodat onder het aspect van de veiligheid geen onduidelijke competenties optreden!

Elektrotechnische werkzaamheden alléén door vakpersoneel
Werkzaamheden aan de elektrische uitrustingen van de machine mogen alléén door elektrotechnisch vakpersoneel en alleen in stroomloze toestand (afgesloten hoofdschakelaar, onderbroken stroomtoevoer) volgens de elektrische voorschriften worden uitgevoerd.

2.4 Veiligheidsinstructies voor bepaalde bedrijfsfases

Bedrijfsstilstand bij werkzaamheden aan de industriedeur
Alle werkzaamheden aan de industriedeur zoals bijv. onderhouds- en reparatiewerkzaamheden evenals controles mogen alléén bij bedrijfsstilstand worden uitgevoerd.

Normaal bedrijf

Gevaren uitsluiten
U dient vóór het inschakelen/ de inbedrijfstelling van de industriedeur te waarborgen dat niemand door de bediening van de industriedeur in gevaar gebracht wordt.

Alléén met veiligheidsinrichtingen werken

Tref maatregelen, zodat de industriedeur slechts in veilige en functionele toestand wordt bediend!

Gebruik de industriedeur alleen als alle veiligheidsvoorzieningen en veiligheidsrelevante voorzieningen, bijvoorbeeld verwijderbare beschermingsvoorzieningen en noodstopvoorzieningen, voorhanden en operationeel zijn!

Veiligheidsinrichtingen mogen niet veranderd, gedemonteerd of buiten bedrijf gesteld worden.

Instandhoudingswerkzaamheden en het verhelpen van storingen

Inspecties aanhouden

U dient de in de handleiding voorgeschreven instellings-, onderhouds- en inspectiewerkzaamheden en -intervallen inclusief de vervangingsgegevens voor delen/uitrustingen aan te houden en op te volgen! Deze werkzaamheden mogen alléén door vakpersoneel worden uitgevoerd.

Originele onderdelen

Reservedelen moeten voldoen aan de door de fabrikant gestelde technische eisen. Bij originele onderdelen kunt u daarvan altijd verzekerd zijn.

2.5 Aanwijzingen op bijzondere gevarensoorten

gas, stof, stoom, rook, brand- en explosiegevaar uitsluiten

Voer alléén las-, brand- en schuurwerkzaamheden aan de industriedeur uit wanneer deze uitdrukkelijk zijn toegestaan. Er kan bijv. brand- en explosiegevaar bestaan!

Tevoren reinigen en luchten

Vóór het lassen, branden en schuren dient de industriedeur inclusief de omgeving van stof en brandbare stoffen te worden gereinigd en dient voor voldoende ventilatie te worden gezorgd.

3 Montage

3.1 Vóór montagebegin

- Werkplaats beveiligen
- Deurmontagevoorwaarden controleren (bouwafmetingen controleren)
- Kwaliteit van de ondergrond op vastheid controleren
- Geschikte bevestigingsmiddelen kiezen
- Deur uitpakken en op schade controleren

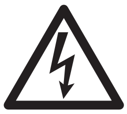
Bij levering door een expediteur – schade per omgaande melden

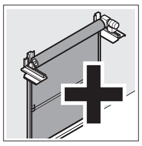
- Verpakkingsmateriaal afvoeren
- Volledigheid van de levering controleren
  - 2 zijelementen
  - 1 as met PVC-bekleding en onderrail
  - 1 kist met kleine onderdelen en aandrijving
  - aandrijvings- en asbekleding (optie)
  - tegengewicht (optie)

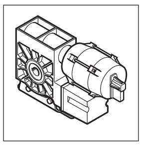
CONTENIDO **PÁGINA**

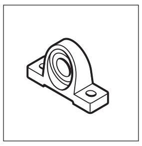
A Símbolos utilizados

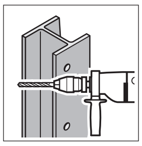

Aviso importante
para evitar lesiones
personales o materiales

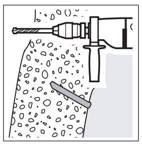

Aviso de peligro de
tensión eléctrica peligrosa

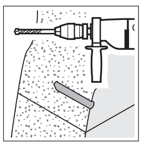

Opcional

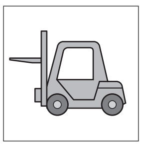

Lado del
accionamiento


Lado del cojinete
o del dispositivo de seguridad

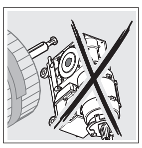

Perforar acero

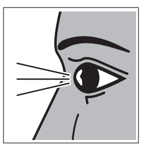

Perforar
hormigón


Perforar
mampostería


Usar un medio adecuado
de elevación (p. ej. carretilla
estibadora, grúa)


Eliminar
los residuos


Asegurar
automatismo

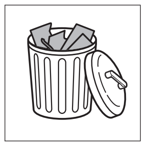

Supervisar


Peligro de
aplastamiento


Engrasar


Ordenación correcta
o actividad


Ordenación incorrecta
o actividad


Quitar el componente
o embalaje y eliminar


véase figura


véanse instrucciones de
montaje separadas del control
o de los elementos adicionales
de manejo eléctricos

B Abreviaturas utilizadas

EN:	Norma Europea
OFF:	Canto superior - Listo - Suelo
LB:	Anchura interior
LH:	Altura interior

1 Introducción

El manual de servicio da informaciones importantes, que son requisitos previos para trabajar con seguridad con la puerta industrial.

Por favor, antes de poner en funcionamiento la puerta lea detalladamente el manual de servicio. Familiarícese a fondo con el capítulo “Seguridad” y también con los carteles de aviso instalados y su significado. Tiene que conocerse la ordenación y las funciones de todos los elementos de manejo antes de poner la instalación por primera vez en funcionamiento.

Respete siempre en todos los trabajos los avisos de las instrucciones de manejo y de mantenimiento. Además de ello, se deben cumplir las normas existentes para la prevención de accidentes y para el medio ambiente así como las reglas técnicas reconocidas para un trabajo adecuado y seguro.

Un manejo perfecto y un mantenimiento adecuado influyen en gran manera en el rendimiento y la disponibi- lidad de su puerta industrial. Fallos de manejo y un mantenimiento inadecuado provocan averías de servicio que se pueden evitar. La seguridad permanente y satisfactoria de servicio sólo está garantizada con un manejo adecuado y un mantenimiento concienzudo.

El capítulo **"Manejo"** incluye todas las informaciones que son necesarias para un manejo correcto. Se presuponen en el operario un conocimiento técnico de la puerta y las posibilidades de uso. Nuestro personal de montaje realiza una instrucción del funcionamiento después del montaje.

En el capítulo **"Mantenimiento"** están alistados todos los trabajos de supervisión y mantenimiento y están descritos de tal manera que cualquier mecánico familiarizado con el mantenimiento de la máquina puede realizar el trabajo a la perfección. Las instrucciones de mantenimiento no son instrucciones de trabajo para realizar grandes reparaciones. Estos trabajos los realiza nuestro servicio técnico al cliente.

El fabricante no se responsabiliza de los daños ocasionados por el incumplimiento de las instrucciones de servicio y de los avisos contenidos en ellas o por un uso no habitual de la puerta.

El servicio técnico responderá con gusto a sus preguntas. Consulte con él , si después de haber leído las instrucciones de servicio todavía tiene preguntas que hacer.

2 Seguridad

2.1 Uso adecuado

Las puertas industriales se utilizan para cerrar agujeros de paso, cerrar con seguridad recintos, asegurar maquinaria, ahorrar costes de energía, mejorar el ambiente espacial de los recintos y acelerar el flujo de material.

Cualquier otro uso que vaya más allá del indicado, se considera como inadecuado.

El fabricante / proveedor no se hace responsable de los daños que resulten de ello. El riesgo corre exclusivamente por parte del usuario. También se incluye en el uso adecuado el cumplimiento de las instrucciones de servicio y de las condiciones de inspección y de mantenimiento.

2.2 Medidas de organización

⚠ El personal encargado de las actividades en la puerta industrial tiene que haber leído las instrucciones de servicio antes de comenzar los trabajos y en especial el capítulo relativo a la seguridad.

Respeto de leyes y regulaciones

¡Como suplemento a las instrucciones de servicio se deben respetar e instruirse sobre las regulaciones legales válidas en general y otras obligatorias relativas a la prevención de accidentes y al medio ambiente!. Entre estas se incluyen las normas específicas del país, que se deben mantener in situ.

Disponibilidad de las instrucciones de servicio

Las instrucciones de servicio deben guardarse siempre con fácil acceso a ellas en el lugar de uso de la puerta.

Cambios prohibidos

¡No se pueden realizar cambios, ampliaciones ni modificaciones en la puerta que puedan menoscabar la seguridad de ésta, sin el permiso explícito del proveedor!

Cambios de programa prohibidos

¡No realice cambios de programa (software) en los sistemas de mando programados!

Extintores de fuego

¡El lugar y manejo de los extintores deben indicarse con rótulos de aviso correspondientes! Respete las normas legales de detección y extinción de fuegos.

2.3 Selección de personal y calificación

Personal instruido

Emplear sólo personal calificado e instruido. ¡Se deben dejar en claro las responsabilidades en el manejo, mantenimiento y reparación a fin de que no haya problemas de competencias con lo que respecta a la seguridad!

Trabajos eléctricos sólo por especialistas
Los trabajos en los equipos eléctricos de la máquina sólo deben realizarlos electricistas especializados y con la corriente eléctrica apagada (interruptor principal bloqueado, cable separado de la red) conforme a las reglas eléctricas.

2.4 Avisos de seguridad a ciertas fases de servicio

Paro de servicio al trabajar en la puerta
Todos los trabajos en la puerta tales como mantenimiento y limpieza así como los controles se deben realizar solamente estando la puerta parada.

Modo normal

Descartar peligros
¡Antes de conectar/poner en funcionamiento la puerta asegurarse de que no se puede poner en peligro a ninguna persona al accionar la puerta!

Trabajar sólo con instalaciones de protección

¡Adoptar las medidas necesarias para que la puerta sólo se accione en estado seguro de funcionamiento!

Accione la puerta sólo si están instaladas y funcionan todas las instalaciones de protección y de seguridad p. ej. instalaciones protectoras desactivables, instalaciones de paro de emergencia!

Las instalaciones de seguridad no se deben modificar, desmontar o ponerse fuera de servicio.

Mantenimiento y solución de averías

Mantener el plazo de inspecciones

¡Se deben cumplir las actividades y fechas de ajuste, mantenimiento e inspección prescritas en las instrucciones de servicio inclusive los datos para el cambio de piezas / equipos parciales! Estas actividades sólo deben realizarlas personal especialista.

Piezas de repuesto originales

Las piezas de repuesto tienen que corresponder a las exigencias técnicas fijadas por el fabricante. Esto está siempre garantizado al utilizar piezas originales.

2.5 Avisos sobre clases de peligro especiales

Evitar gas, polvo, vapor, humos y peligros de fuego y explosiones

Realice los trabajos de soldadura, quemadura y rectificado en la puerta sólo si esto está expresamente autorizado. ¡Puede darse un peligro de fuego y explosiones!

Limpieza y ventilación previas

¡Antes de realizar trabajos de soldadura, quemadura y rectificado, limpie la puerta y sus alrededores de polvo y también de materiales inflamables y asegúrese de que haya suficiente ventilación (peligro de explosiones)!

3 Montaje

3.1 Antes de comenzar el montaje

- Asegurar el lugar de obra
- Controlar las condiciones de montaje de la puerta (controlar las medidas constructivas)
- Controlar la resistencia y calidad del fundamento
- Seleccionar las fijaciones adecuadas
- Desempaquetar la puerta y controlar si tiene deterioros

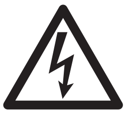
En la entrega por una agencia de transportes – notificar de inmediato los daños sufridos

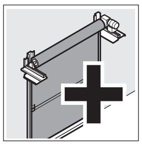
- Eliminar el material de embalaje
- Controlar la integridad del suministro
  - 2 piezas laterales
  - 1 eje con colgadura de PVC y guía inferior
  - 1 caja con piezas pequeñas y accionamiento
  - Revestimiento del accionamiento y del eje (opción)
  - Contrapeso (opción)

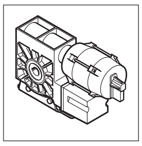
INDICE

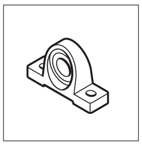
A Simboli utilizzati

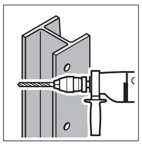

Importante avvertenza per evitare danni alle persone o cose

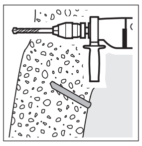

Avvertenza contro pericolosa tensione elettrica

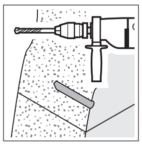

Optional

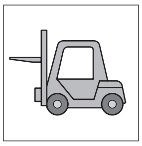

Lato motorizzazione


Lato supporto o lato dispositivo paracadute

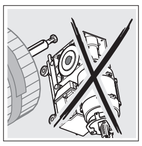

Praticare fori nell'acciaio

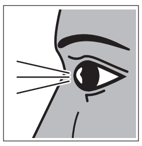

Praticare fori nel calcestruzzo


Praticare fori nella muratura

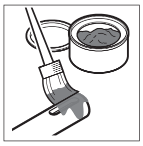

Impiegare mezzi di sollevamento adeguati (ad es. elevatore, gru)


Rimuovere i residui

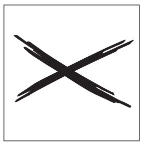

Assicurare la motorizzazione

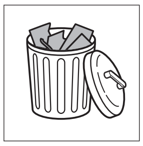

Controllare


Pericolo di schiacciamento


Ingrassare


Disposizione o attività corretta


Disposizione o attività non ammessa


Eliminare e smaltire imballaggio e componente


Vedere la parte illustrata


Vedere le istruzioni per il montaggio del comando o degli elementi di comando elettrici supplementari

B Abbreviazioni utilizzate

EN:	norma europea
OFF:	piano pavimento finito
LB:	Larghezzo passagio
LH:	Altezza

1 Introduzione

Il manuale d'uso fornisce informazioni importanti, che sono il presupposto per usare in modo sicuro il nostro portone industriale.

Si prega di leggere attentamente questo manuale d'uso prima di mettere in funzione il portone industriale, in particolare il capitolo 'Sicurezza', con i relativi cartelli d'avvertimento ed il loro significato. Prima di mettere in funzioni l'impianto per la prima volta è necessario conoscere la collocazione e le funzioni di tutti gli elementi di comando.

Durante i lavori seguire sempre le avvertenze di questo manuale d'uso e di manutenzione.

Inoltre devono essere rispettate le norme antinfortunistiche e le prescrizioni per la tutela ambientale vigenti nonché le regole tecniche riconosciute e generalmente adottate per realizzare un lavoro sicuro e a regola d'arte.

Un uso competente e una manutenzione accurata hanno un notevole effetto sulla prestazione e il buon funzionamento del portone industriale. Errori nell'uso e una manutenzione insufficiente causano evitabili anomalie del funzionamento. Soltanto con un uso corretto e una manutenzione accurata può essere garantito un funzionamento soddisfacente a lungo termine.

Il capitolo **"Uso"** contiene tutte le informazioni necessarie per un uso corretto. Nel capitolo 'Manutenzione' sono riportati tutti gli interventi di controllo e manutenzione necessari, che sono descritti in modo tale da consentire ad ogni meccanico pratico della manutenzione di macchine di eseguire questi interventi a regola d'arte. Le istruzioni per la manutenzione non sono istruzioni per eseguire riparazioni di grande entità. Per tali interventi è a Sua disposizione il Servizio Clienti.

La non risponde di danni dovuti alla mancata osservanza delle istruzioni contenute in questo manuale d'uso o ad un uso improprio.

Il Servizio Clienti è sempre a Sua disposizione per ulteriori chiarimenti. Se dopo la lettura del manuale avesse bisogno di ulteriori informazioni, La preghiamo di rivolgersi al Servizio Clienti.

2 Sicurezza

2.1 Impiego appropriati

I portoni industriali vengono impiegati per chiudere aperture di passaggio, rendere sicuri locali, proteggere macchine, risparmiare energia, migliorare il clima ambientale, accelerare il flusso del materiale.

Un impiego diverso o che vada oltre quanto descritto è da considerarsi non conforme.

Il Produttore/Fornitore non risponde dei danni che ne risultino. È esclusivamente l'utente ad assumersi i rischi che ciò comporta. L'impiego appropriato include anche l'osservanza del manuale d'uso e delle condizioni per la revisione e la manutenzione.

2.2 Misure organizzative

Il personale addetto al lavoro sul portone industriale deve aver letto il manuale d'uso e in particolare il capitolo 'Sicurezza prima di iniziare.

Osservare leggi e norme

A completamento del manuale d'uso bisogna rispettare le norme di legge di validità generale, le norme antinfortunistiche e le direttive sulla protezione ambientale vincolanti nonché informare l'utente su di esse! Sono comprese anche le disposizioni nazionali da osservare in loco!

Il manuale d'uso a portata di mano

Tenere il manuale d'uso sempre a portata di mano e vicino al portone industriale.

Nessuna modifica costruttiva

Non devono essere effettuate modifiche costruttive, trasformazioni e ampliamenti, sul portone industriale che pregiudichino la sicurezza, senza previa autorizzazione del Fornitore!

Nessuna modifica di programma

Non devono essere apportate modifiche al programma (software) dei sistemi di comando programmabili!

Estintori

Il posto e l'uso degli estintori devono essere evidenziati tramite apposite targhette d'avvertimento! Osservare le disposizioni di legge relative alla segnalazione e allo spegnimento degli incendi.

2.3 Scelta e qualificazione del personale

Personale addestrato

Impiegare solo personale specializzato e appositamente addestrato. Le competenze relative all'uso, alla manu-tenzione e alla riparazione devono essere definite con chiarezza, in modo da evitare conflitti di competenza e per garantire la sicurezza!

Interventi sull'impianto elettrico solo da uno specialista
Gli interventi sull'equipaggiamento elettrico della macchina devono essere eseguiti esclusivamente da un installatore elettrico qualificato in osservanza delle relative regole, quando l'impianto è scollegato dall'alimentazione *
*(interruttore principale bloccato, linea di alimentazione rete interrotta).

2.4 Avvertenze di sicurezza per determinate fasi d'esercizio

Disattivare il portone durante gli interventi
Tutti gli interventi sul portone industriale, come i lavori di manutenzione e di pulizia nonché di controllo, devono essere eseguiti solo a portone disattivato.

Funzionamento normale

Disattivare il portone industriale durante gli interventi
Tutti gli interventi sul portone industriale, come lavori di manutenzione e di pulizia nonché di controllo, devono essere eseguiti solo a portone disattivato

Manovrare il portone solo con i dispositivi di sicurezza in funzione

Adottare le misure necessarie affinché il portone industriale venga manovrato soltanto in stato di buon funzionamento e di massima sicurezza!

Manovrare il portone soltanto dopo essersi accertati che tutti i dispositivi di protezione e di sicurezza, ad es. dispositivi di sicurezza staccabili, dispositivi d'arresto d'emergenza, siano presenti e funzionanti!

I dispositivi di sicurezza non devono essere modificati, smontati né messi fuori funzione.

Interventi di manutenzione e rimozione guasti

Rispettare gli intervalli per le revisioni

Le scadenze per lavori di regolazione, manutenzione e revisione prescritte nel manuale e le indicazioni per la sostituzione di particolari/attrezzature parziali devono essere scrupolosamente rispettate! Questi lavori devono essere eseguiti solo da personale specializzato!

Pezzi di ricambio originali

I ricambi devono essere conformi ai requisiti tecnici stabiliti dal Produttore. Ciò è sempre garantito per i ricambi originali

2.5 Tipologie di pericoli particolari

Gas, polvere, vapore, fumo Escludere ogni pericolo di incendio ed esplosione

Eseguire i lavori di saldatura, bruciatura e levigatura soltanto quando si è espressamente autorizzati. Pericolo di incendio ed esplosione!

Pulire e arieggiare anticipatamente

Prima di iniziare i lavori di saldatura, di bruciatura o levigatura, liberare il portone e la rispettiva zona circostante da polvere e sostanze infiammabili e provvedere ad una sufficiente ventilazione (Pericolo di esplosione!).

3 Montaggio

3.1 Prima del montaggio

- segnalare il cantiere
- controllare le condizioni di montaggio
- controllare la resistenza del suolo
- scegliere il materiale di fissaggio adatto
- togliere il portone dall'imballaggio e controllare se ci sono danni

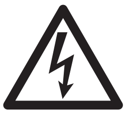
IN CASO DI CONSEGNA TRAMITE UN'IMPRESA DI SPEDIZIONI: DENUNCIARE SUBITO I DANNI

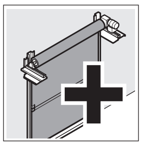
- smaltire il materiale di imballaggio
- verificare la completezza della fornitura
    - 2 montanti
    - 1 albero d'avvolgimento con manto in PVC
    - 1 cassa con motorizzazione e minuteria
    - 1 guida inferiore
    - rivestimento per la motorizzazione (carter) e l'albero d'avvolgimento (opzionale)

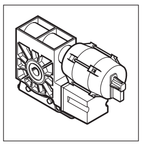
ÍNDICE **PÁGINA**

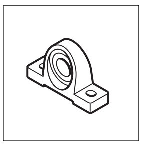
A Símbolos utilizados

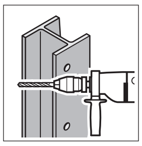

Aviso importante para evitar perigos para pessoas ou objectos

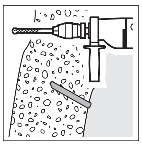

Advertência sobre tensão eléctrica perigosa

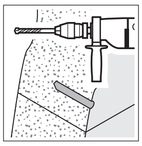

Opcion

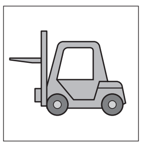

Lado do accionamento


Lado do suporte ou do dispositivo de retenção

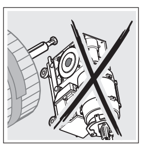

Furar aço

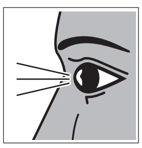

Furar betão


Furar alvenaria

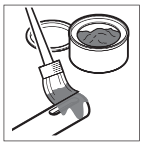

Utilizar material de elevação adequado (p. ex. empilhadora, guindaste)


Retirar resíduos

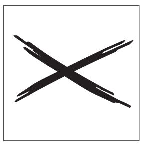

Proteger o automatismo

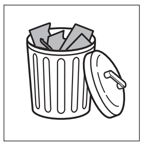

Examinar


Perigo de entalamento


Lubrificar


Posição ou actividade correctas


Posição ou actividade não permitidas


Retirar componente ou embalagem e eliminar


Veja parte de figuras


Veja instruções de montagem separadas para o comando ou os elementos de operação eléctricos adicionais

B Abreviaturas utilizadas

EN: Norma europeia
OFF: Superfície do chão acabado
LB: Largura de passagem
LH: Altura de passagem

1 Introdução

Este manual de instruções contém informações importantes que são a base para o trabalho seguro no e com a porta industrial.

Por favor, leia o manual de instruções com atenção antes de iniciar os trabalhos na porta industrial. Dispense atenção especial ao capítulo "Segurança" mas também às placas de aviso e o seu significado. Conheça a posição e a função de todos os elementos de operação antes de utilizar o equipamento pela primeira vez.

Em todos os trabalhos, os avisos das instruções de operação e manutenção devem ser observados. Para além disso, devem ser respeitadas as instruções vigentes sobre prevenção de acidentes e protecção ao ambiente, assim como as regras técnicas reconhecidas de segurança do trabalho e para o trabalho tecnicamente correcto.

A operação correcta e a manutenção cuidadosa influenciam de forma decisiva o funcionamento e a disponibilidade do seu portão industrial. Erros de operação e manutenção insuficiente causam avarias de funcionamento evitáveis. A segurança de operação satisfatória e duradoura somente pode ser garantida através de operação correcta e manutenção cuidadosa.

O capítulo **"Operação"** contém todas as informações necessárias para a operação correcta. Parte-se do pressuposto de que o operador conhece o portão industrial e suas possibilidades de utilização. Ele será instruído por nossos técnicos de montagem após o primeiro uso.

No capítulo **"Manutenção"**, são estipulados todos os trabalhos de inspecção e manutenção; são descritos de forma a permitir que todo mecânico capaz de efectuar a manutenção de máquinas possa realizar estes trabalhos de modo correcto. As instruções de montagem não são instruções de trabalho suficientes para realizar consertos de maior porte. A nossa assistência técnica está à sua disposição para realizar estes trabalhos.

O fabricante não se responsabiliza por danos causados pelo desrespeito às instruções de serviço ou por uma utilização incorrecta do portão industrial.

A assistência técnica está à sua disposição para responder quaisquer perguntas. Entre em contacto se ainda tiver perguntas depois de ler este manual de instruções.

2 Segurança

2.1 Utilização correcta

Os portões industriais são utilizados para fechar aberturas de passagem, fechar espaços seguramente, proteger máquinas, economizar energia, melhorar o clima das salas e para acelerar o fluxo de material.

Qualquer utilização diferente ou mais abrangente é considerada incorrecta.

O fabricante / fornecedor não se responsabiliza por danos decorrentes desta utilização incorrecta. O risco é coberto exclusivamente pelo utilizador. A observação das instruções de serviço e das condições de inspecção e manutenção é parte integrante da utilização correcta.

2.2 Medidas organizativas

Antes de iniciar o funcionamento, o pessoal encarregado com trabalhos junto ao portão industrial deve ter lido o manual de instruções, em especial, o capítulo "Segurança".

Observar leis e instruções

Em adição ao manual de instruções, devem ser observadas as disposições legais e as outras instruções de validade geral respeitantes a prevenção de acidentes e protecção do ambiente! O pessoal deve ser instruído sobre as mesmas. Isto inclui disposições legais nacionais que devem ser observadas no local.

Manter o manual de instruções à disposição

O manual de instruções deve ser guardado no local de uso do portão industrial, sempre à disposição.

Não transformar o portão

Sem autorização do fornecedor, não devem ser realizadas transformações, ampliações ou modificações construtivas no portão industrial que possam prejudicar o funcionamento seguro!

Não alterar os programas

Os programas (software) nos sistemas de comando programáveis não devem ser alterados!

Extintor de incêndio

A localização e a operação de extintores de incêndio devem ser indicadas por placas de aviso! Observe as disposições legais sobre a comunicação da ocorrência de incêndios e sua extinção.

2.3 Escolha e qualificação do pessoal

Pessoal instruído

Empregue somente pessoal qualificado e instruído. Esclareça quem é responsável por operação, manutenção e consertos para que não haja confusão de competências no que diz respeito à segurança!

Trabalhos de electricidade efectuados sempre por técnicos especializados
Trabalhos nos equipamentos eléctricos da máquina devem ser realizados somente por electrotécnicos e com a corrente eléctrica desligada (interruptor principal desligado, aparelho desligado da rede eléctrica), conforme as regras de trabalho com electricidade.

2.4 Instruções de segurança sobre determinadas fases da operação

Paragem para realizar trabalhos no portão industrial
Todos os trabalhos no portão industrial, p. ex. trabalhos de manutenção e limpeza, assim como inspecções, devem ser realizados somente com o portão parado.

Operação normal

Excluir perigos
Antes de ligar/ iniciar o funcionamento do portão industrial se deve garantir que ninguém possa ser colocado em perigo através do accionamento do portão industrial!

Trabalhar somente com dispositivos de protecção

Devem ser tomadas as medidas adequadas para que o portão industrial seja operado somente em estado seguro e plenamente funcional!

Utilize o portão industrial somente se todos os dispositivos de protecção e outras medidas de segurança, como p. ex. protecções removíveis e interruptores de emergência, estão presentes e plenamente funcionais!

Dispositivos de segurança não devem ser alterados, desmontados ou colocados fora de uso.

Manutenção e eliminação de falhas

Observar intervalos de inspecção

Os intervalos e os trabalhos previstos no manual de instruções para ajuste, manutenção e inspecção devem ser observados, incluindo as informações sobre a substituição de peças/partes do equipamento!

Estes trabalhos devem ser realizados somente por técnicos especialistas.

Peças sobresselentes originais

As peças sobresselentes devem corresponder às exigências técnicas estabelecidas pelo fabricante. Isto está sempre garantido nas peças sobresselentes originais.

2.5 Informações sobre tipos de perigo especiais

Excluir a presença de gás, poeira, vapor, fumo e perigos de incêndio e explosão

Trabalhos de soldadura, maçarico e polimento no portão industrial devem ser realizados somente se isto for expressamente autorizado. Pode haver p. ex. perigo de incêndio ou explosão!

Limpar e ventilar antes

Antes de efectuar trabalhos de soldadura, maçarico e polimento, o portão industrial e o ambiente ao seu redor devem ser limpos de poeira e materiais inflamáveis; a ventilação suficiente deve ser garantida (perigo de explosão)!

3 Montagem

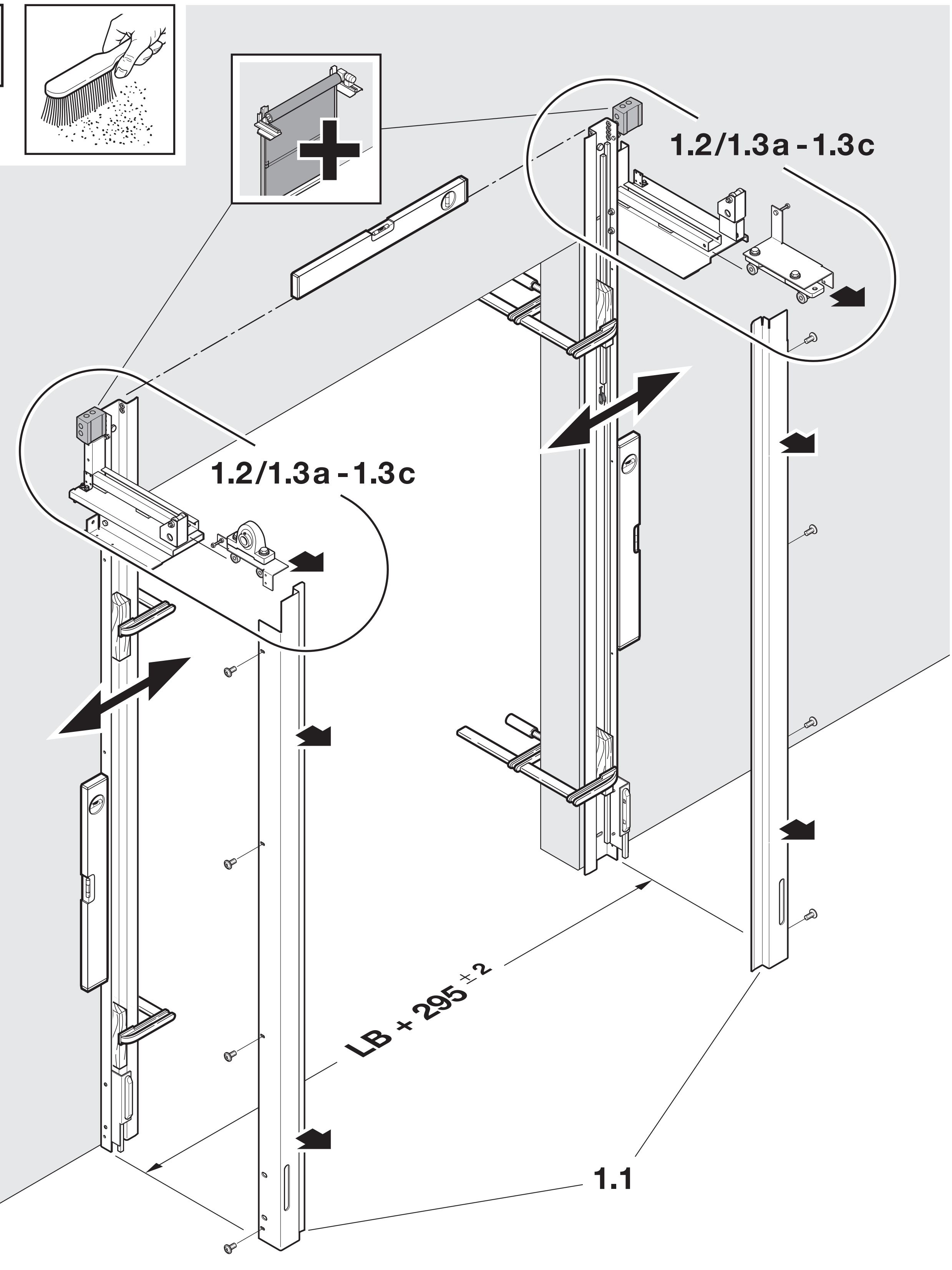
3.1 Antes de iniciar a montagem

- Fechar o acesso ao local de instalação
- Verificar as condições para a instalação do portão (verificar dimensões)
- Verificar qualidade do solo (resistência)
- Escolher meios de fixação adequados
- Desembalar portão e controlar se há danos

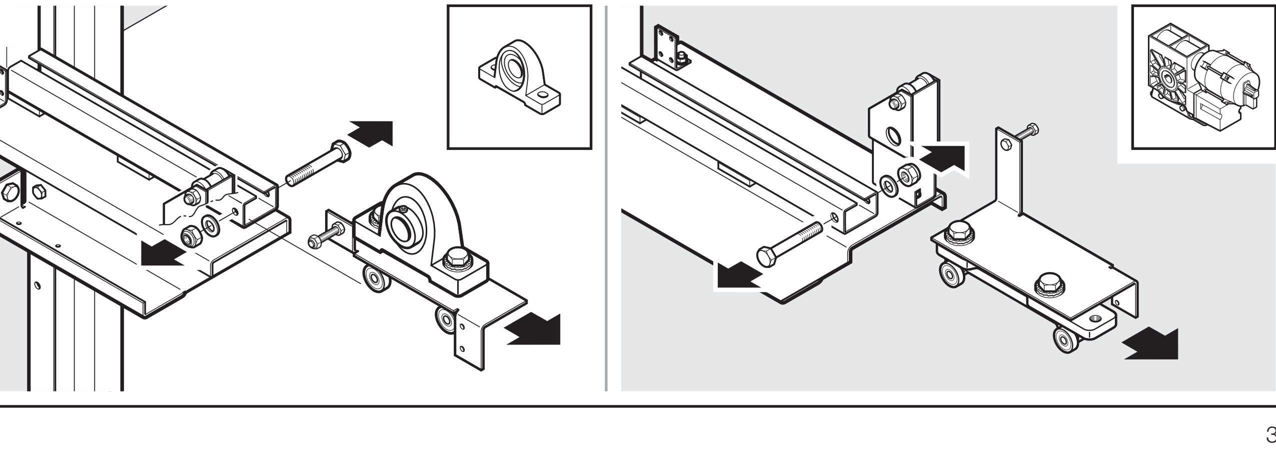
No caso da entrega por uma empresa de transporte, favor, comunicar quaisquer danos <u>imediatamente</u>

- Eliminar material de embalagem
- Verificar se o material entregue está completo:
    - 2 partes laterais;
    - 1 eixo com lambrequim de PVC e carril;
    - 1 caixa com peças menores e accionamento;
    - revestimento de accionamento e eixo (opção);
    - contrapeso (opção).

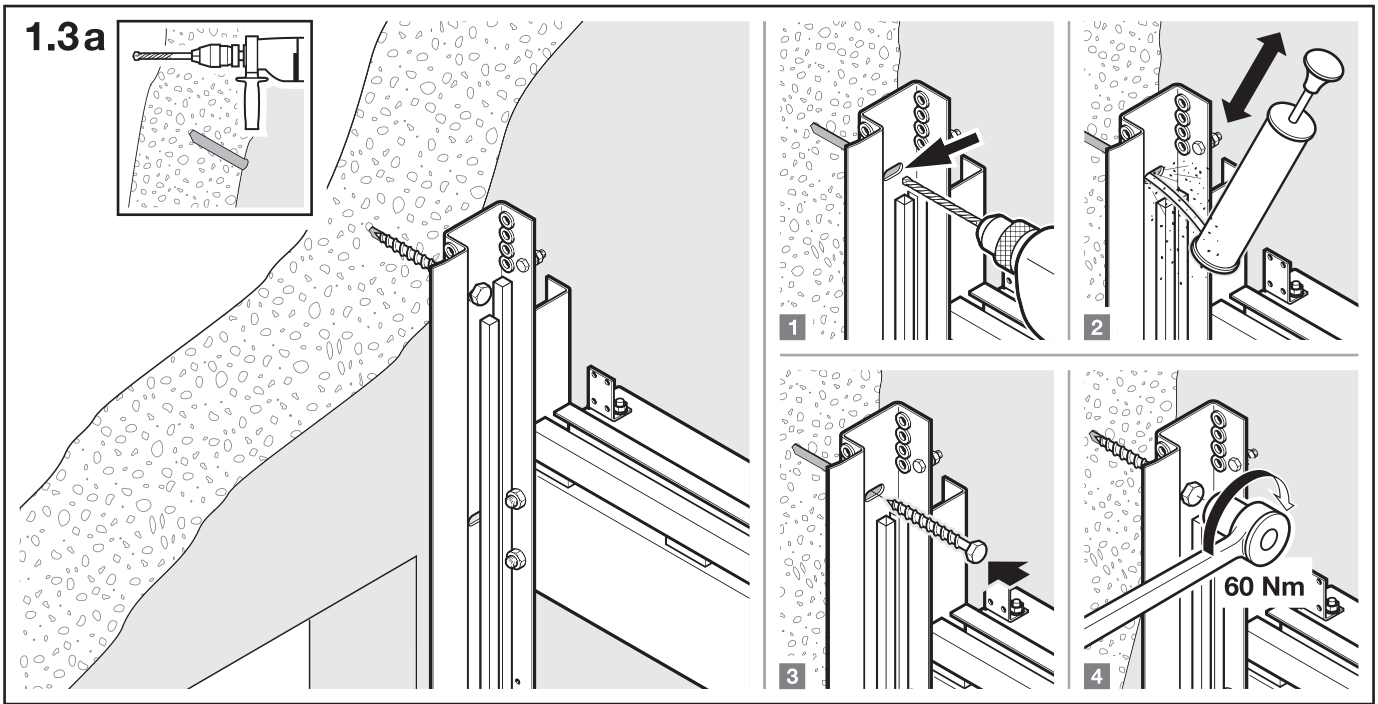
1



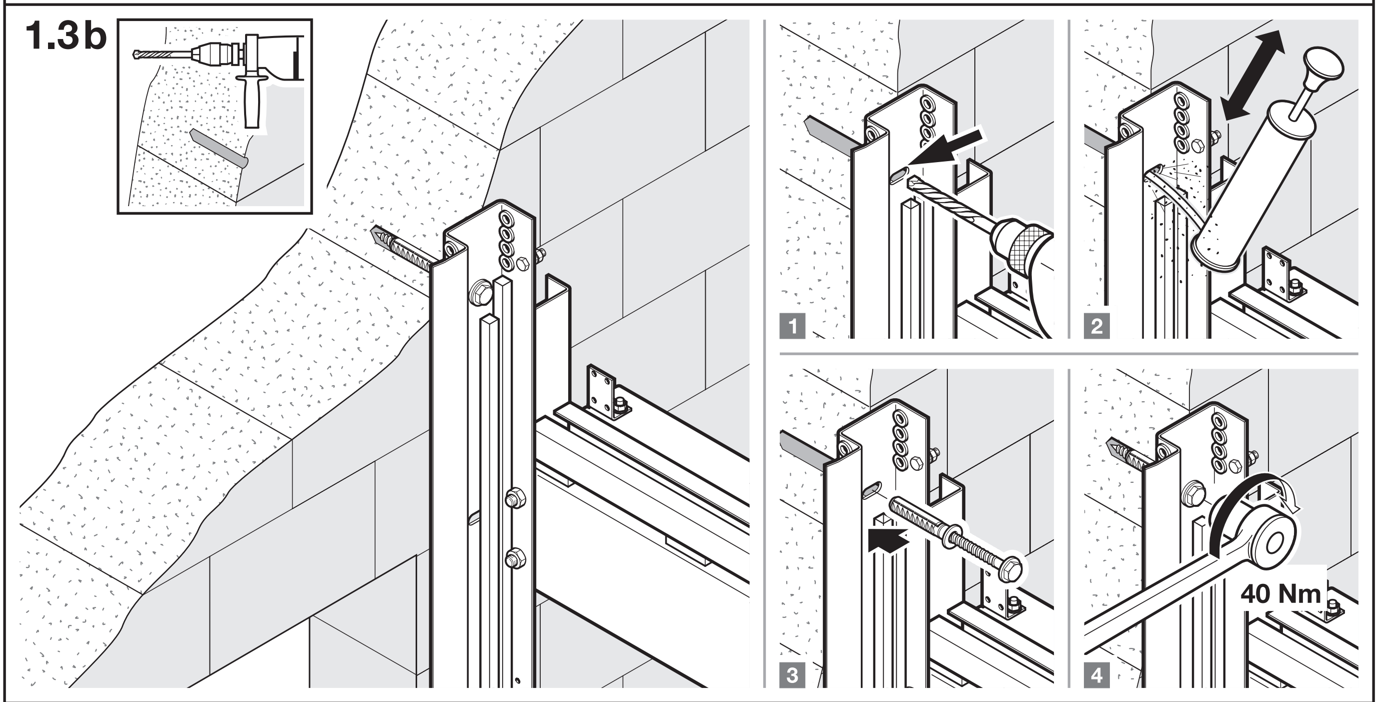
1.2



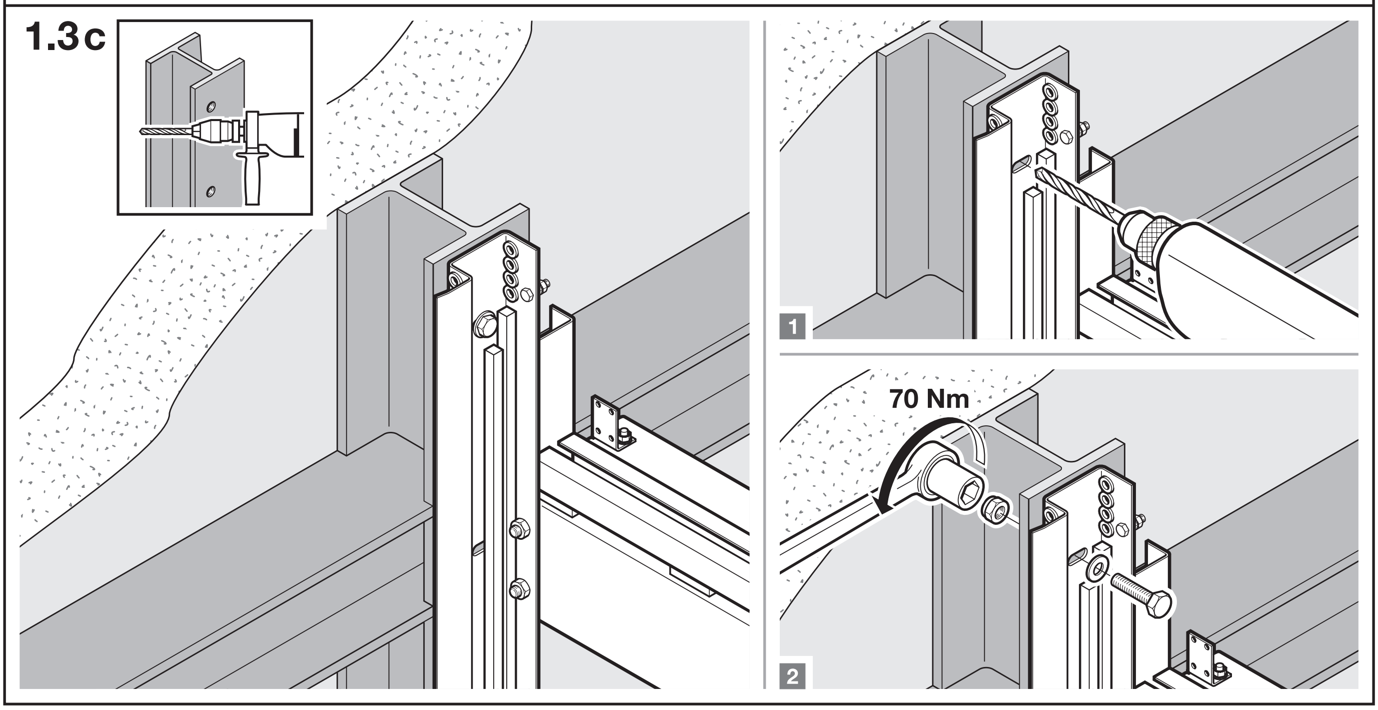
1.3 a



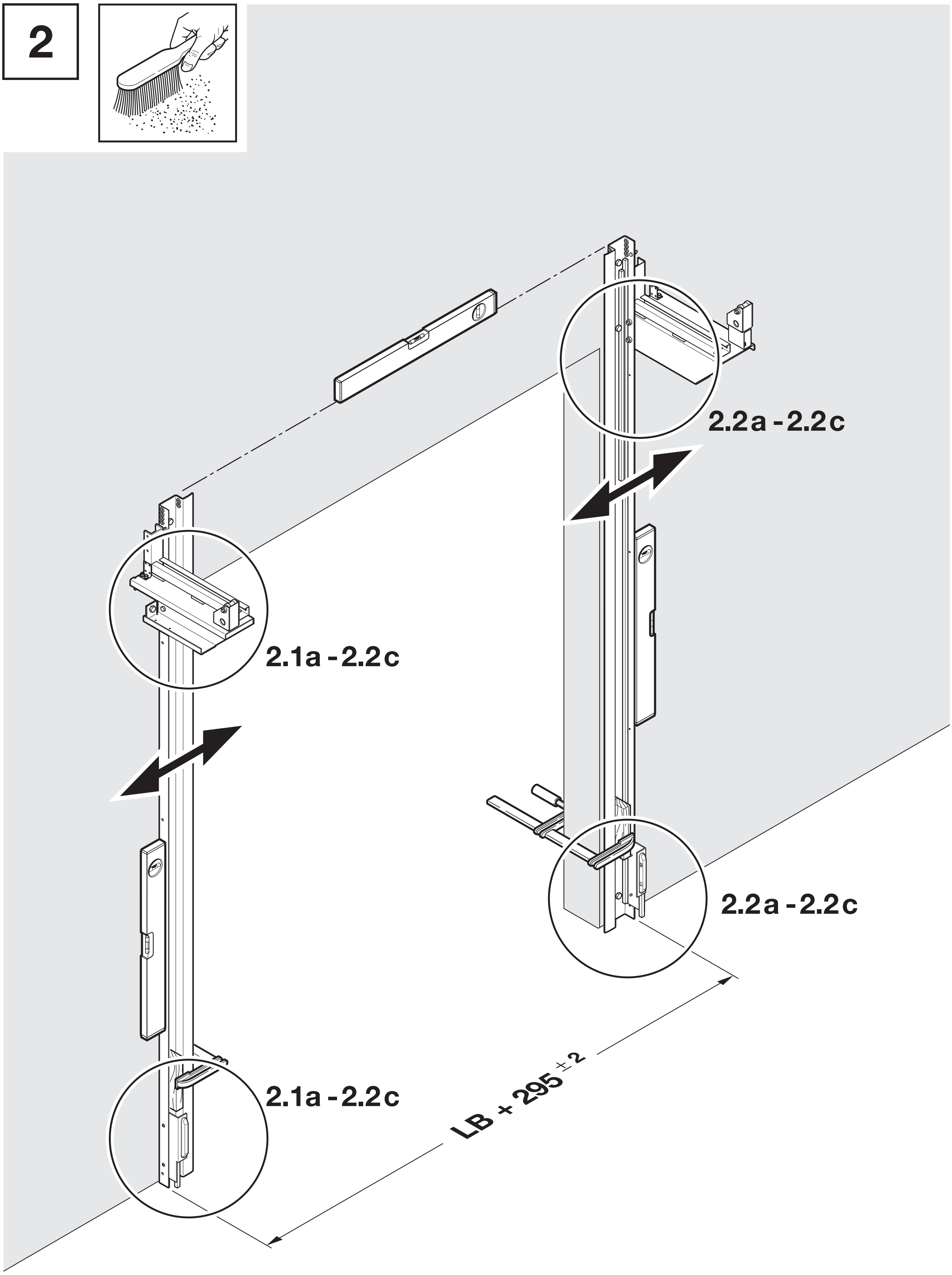
1.3 b



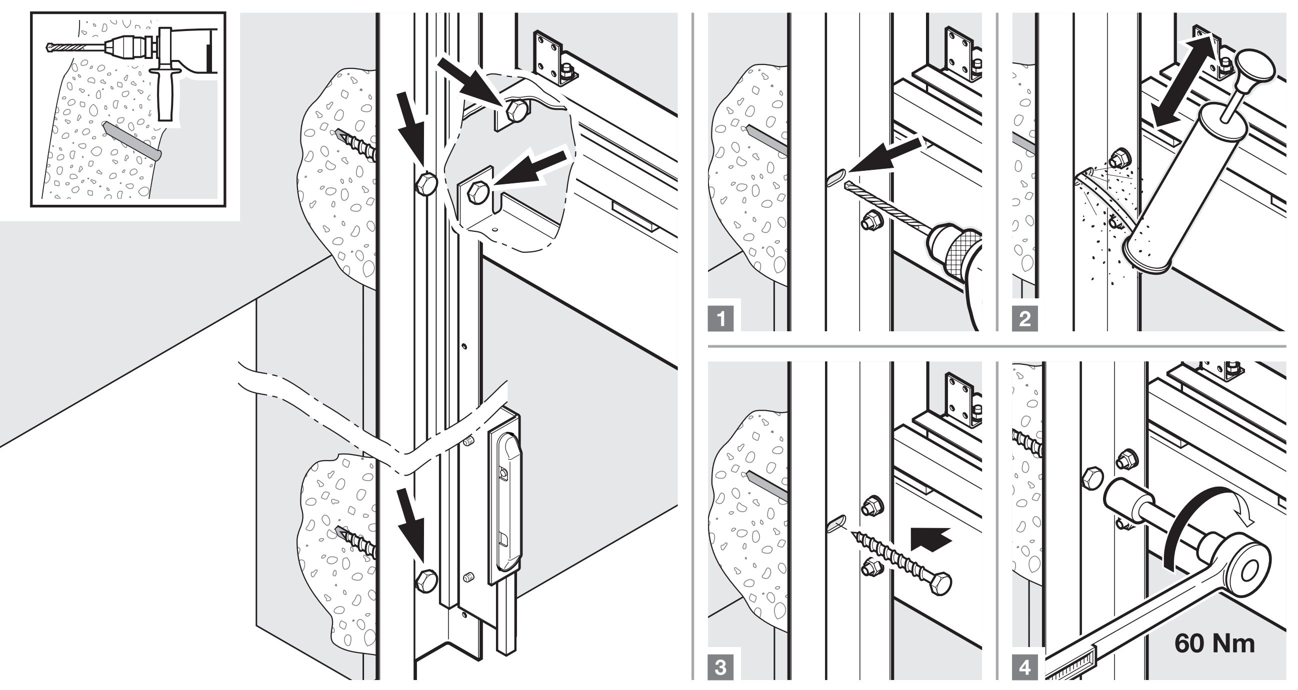
1.3 c



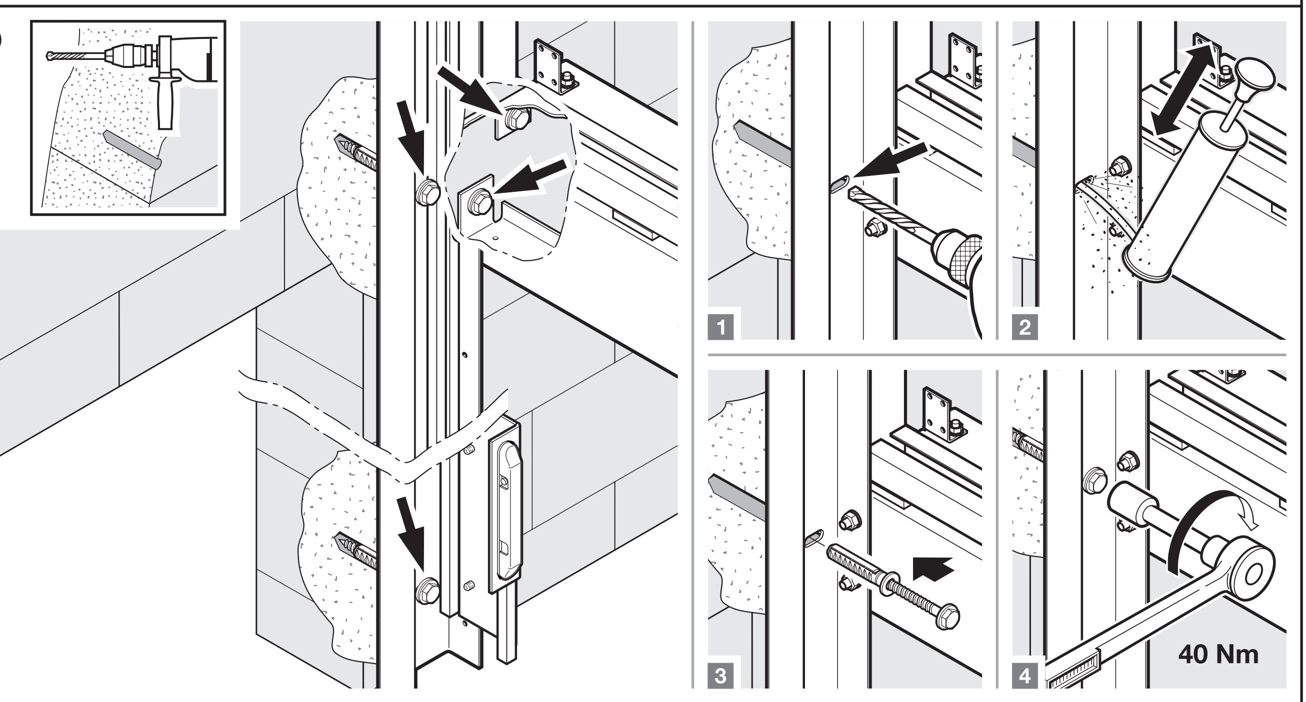
2



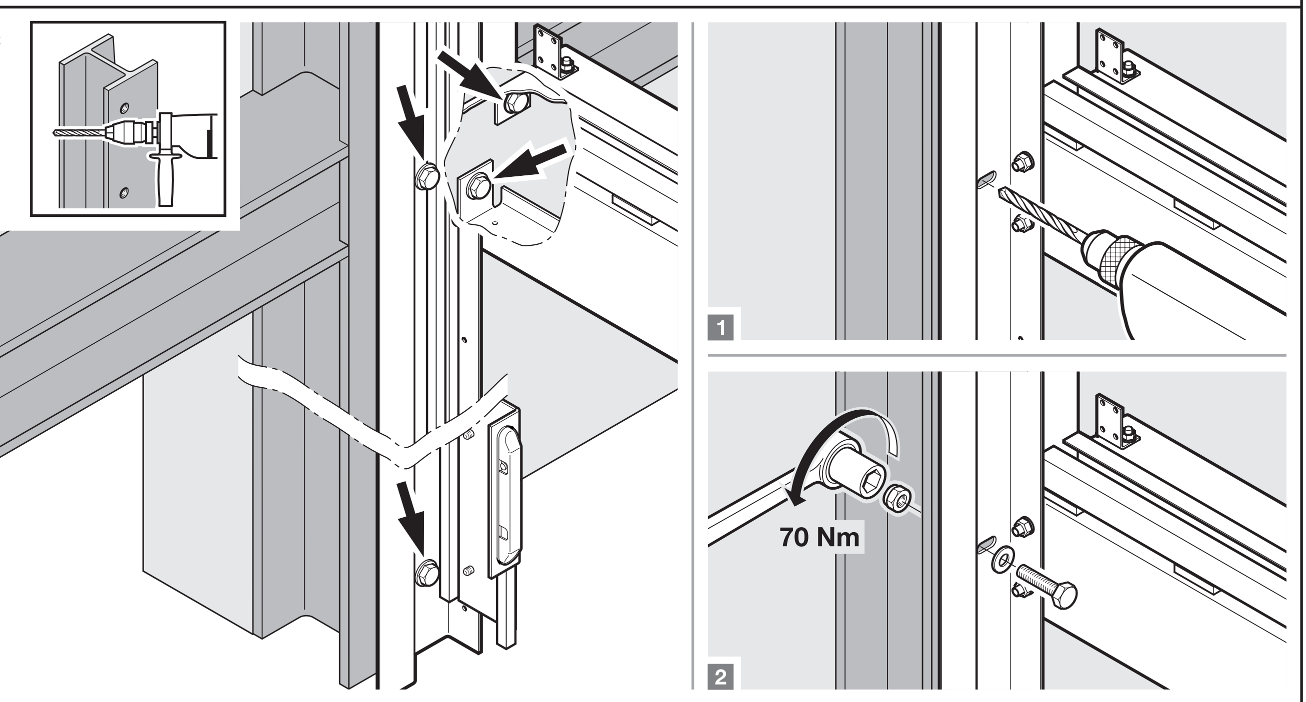
2a

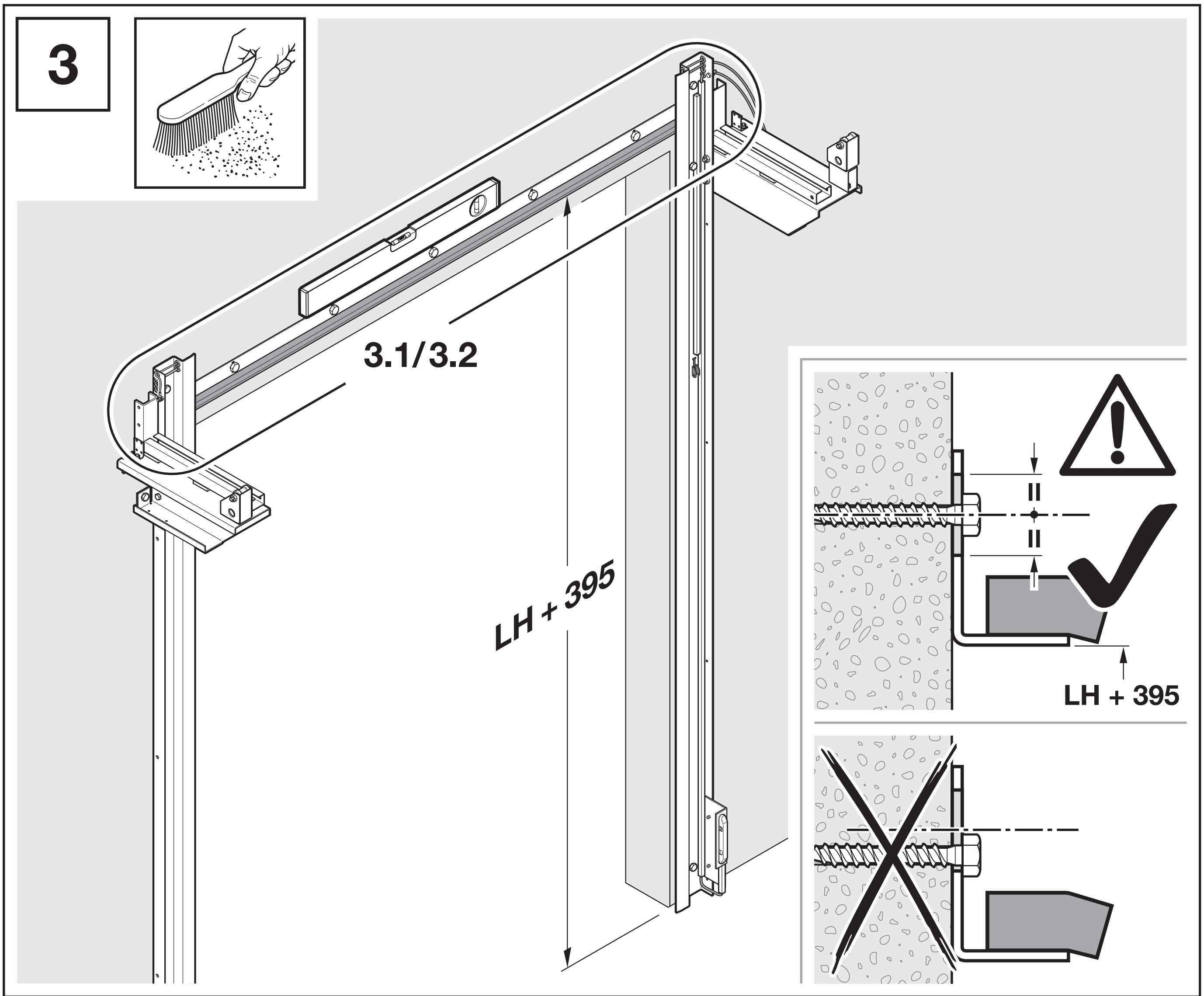


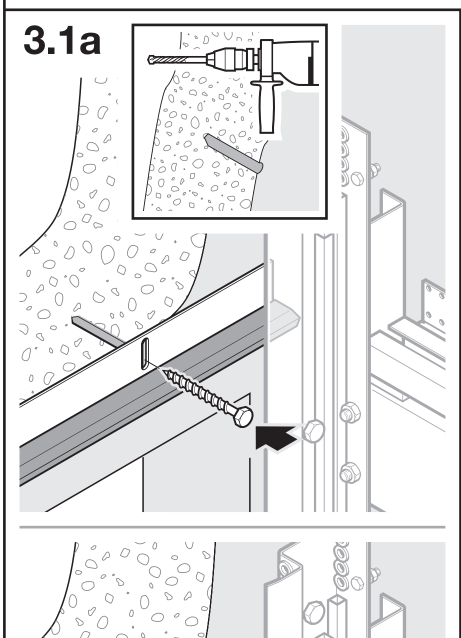
2b

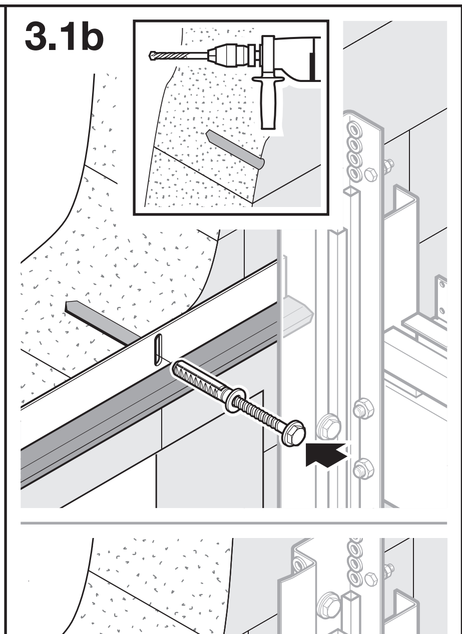


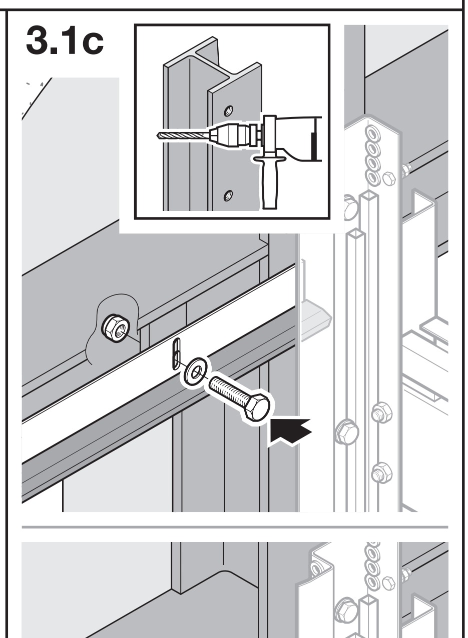
2c

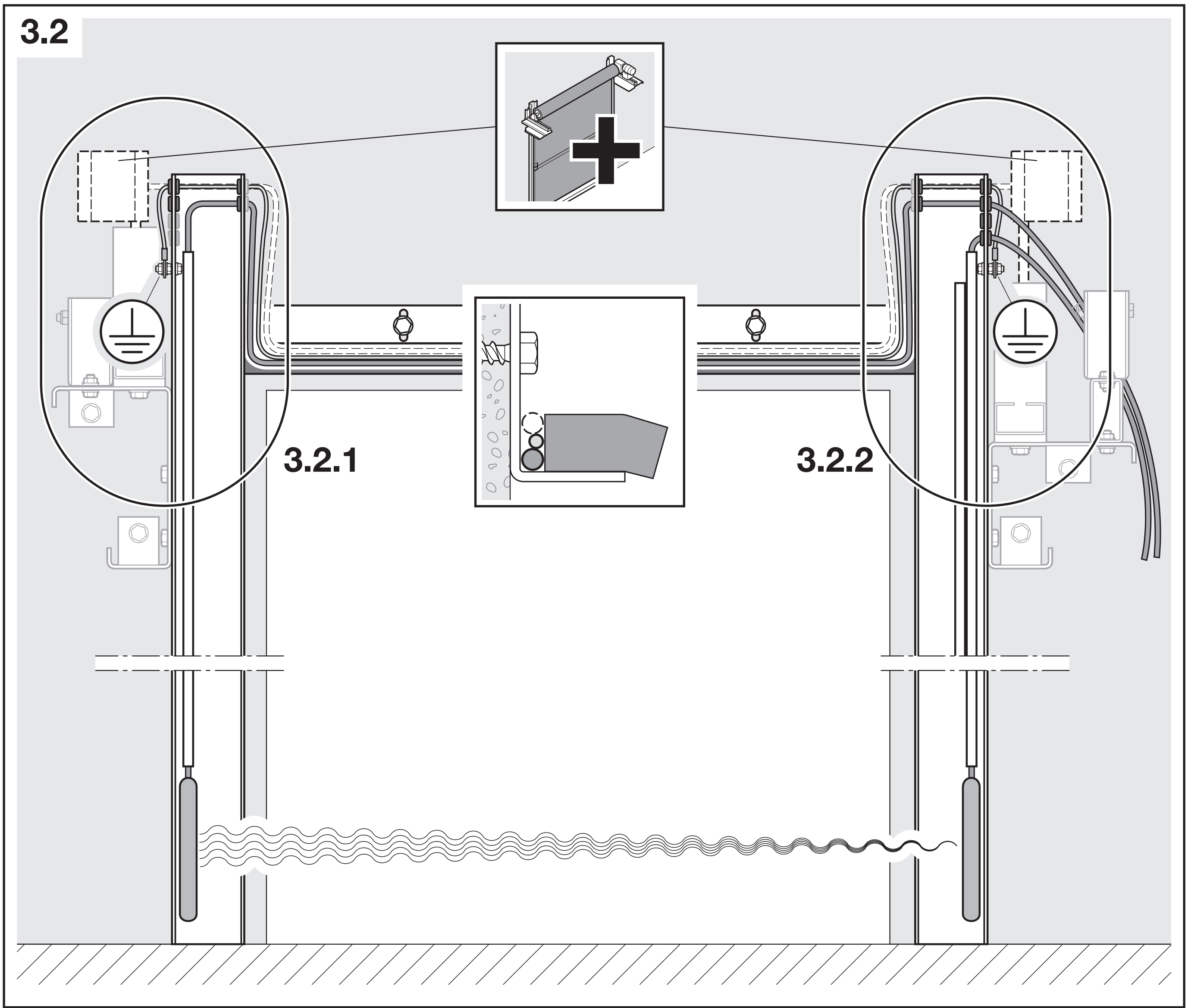


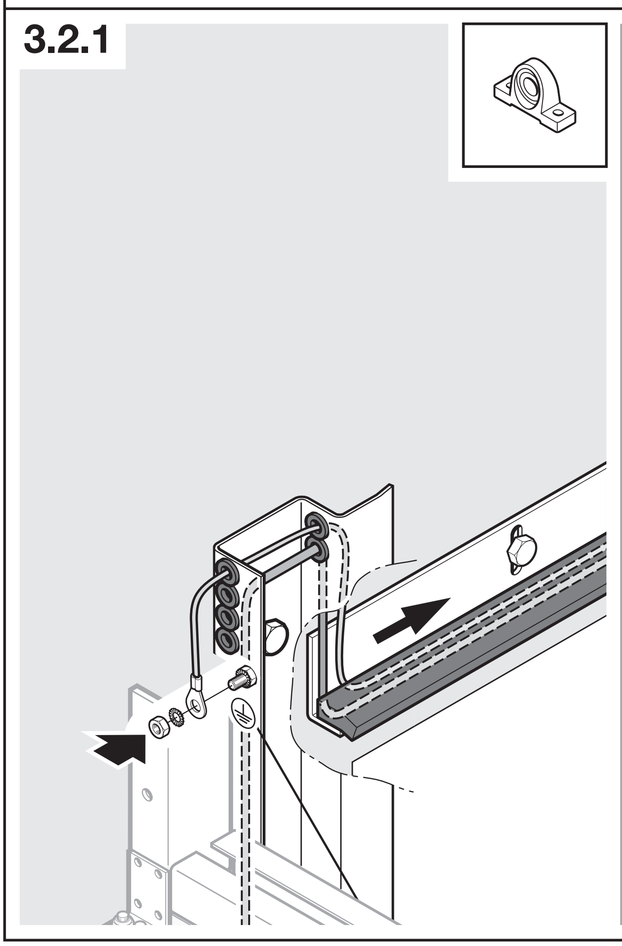

3
3.1/3.2
LH + 395
LH + 395

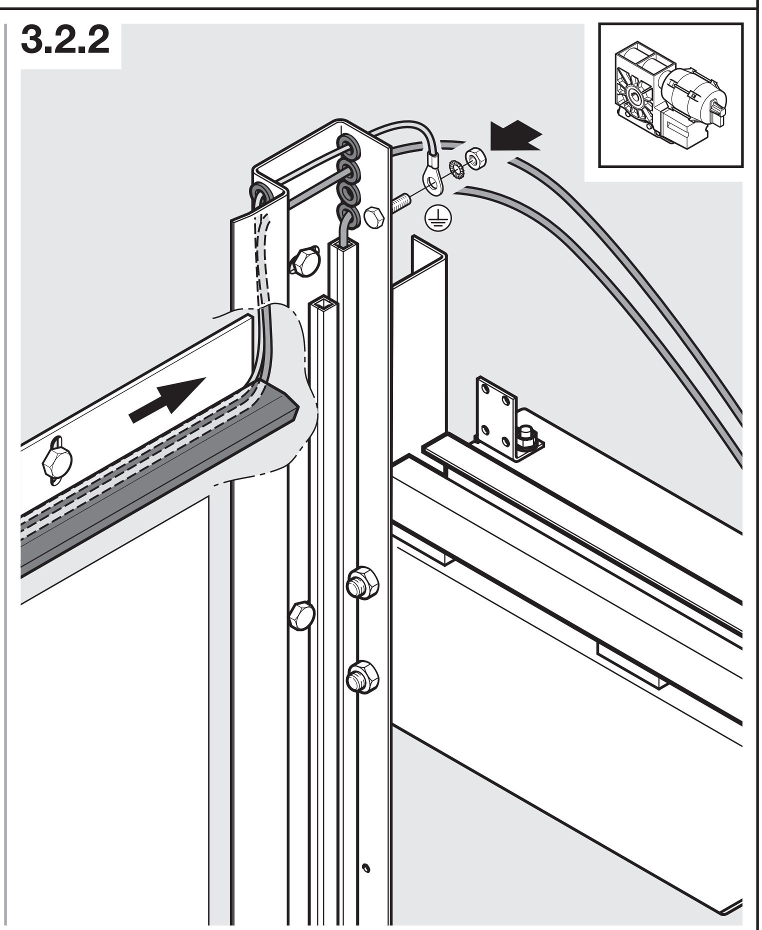

3.1a
20 Nm

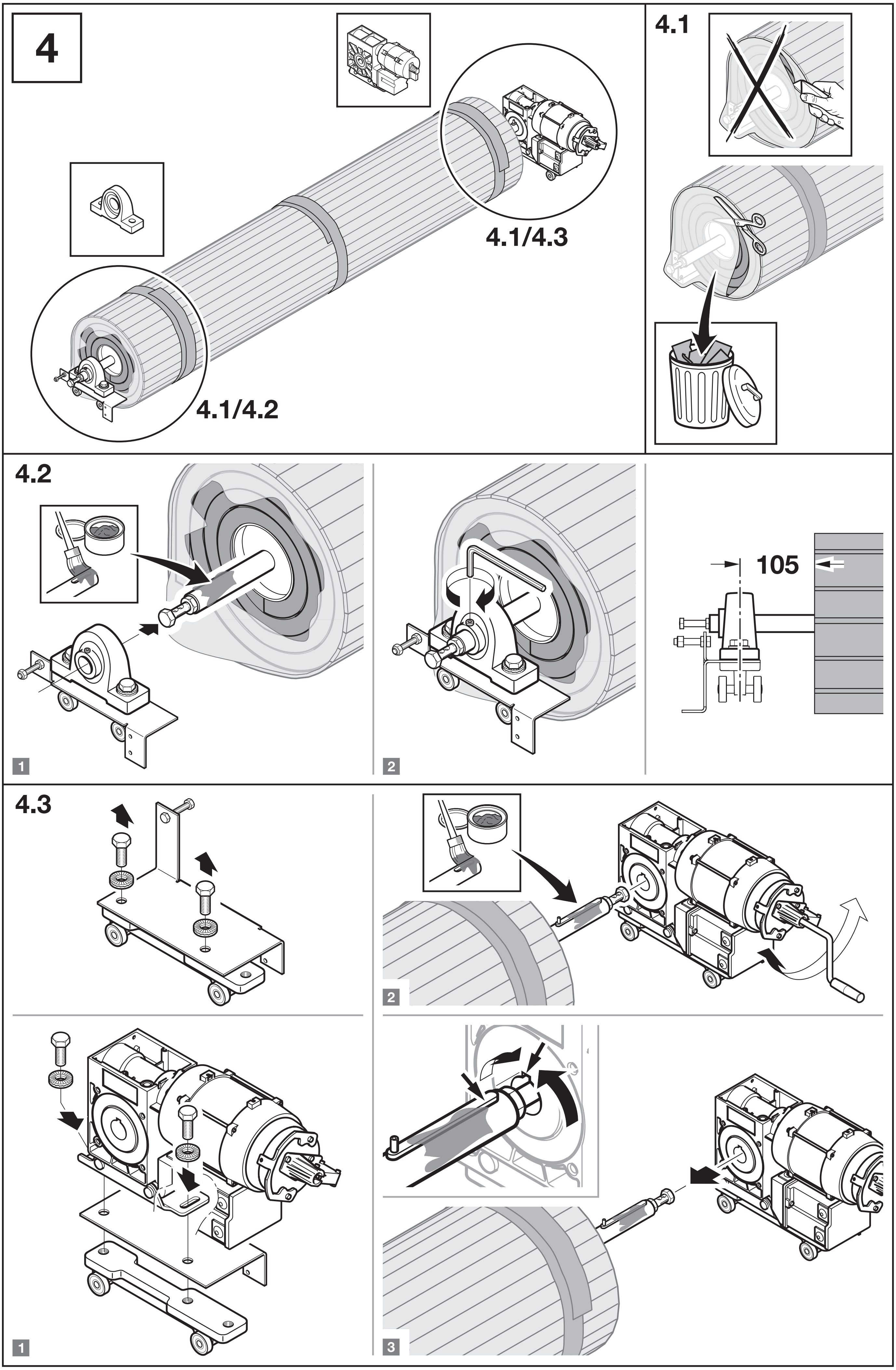

3.1b
20 Nm


3.1c
20 Nm

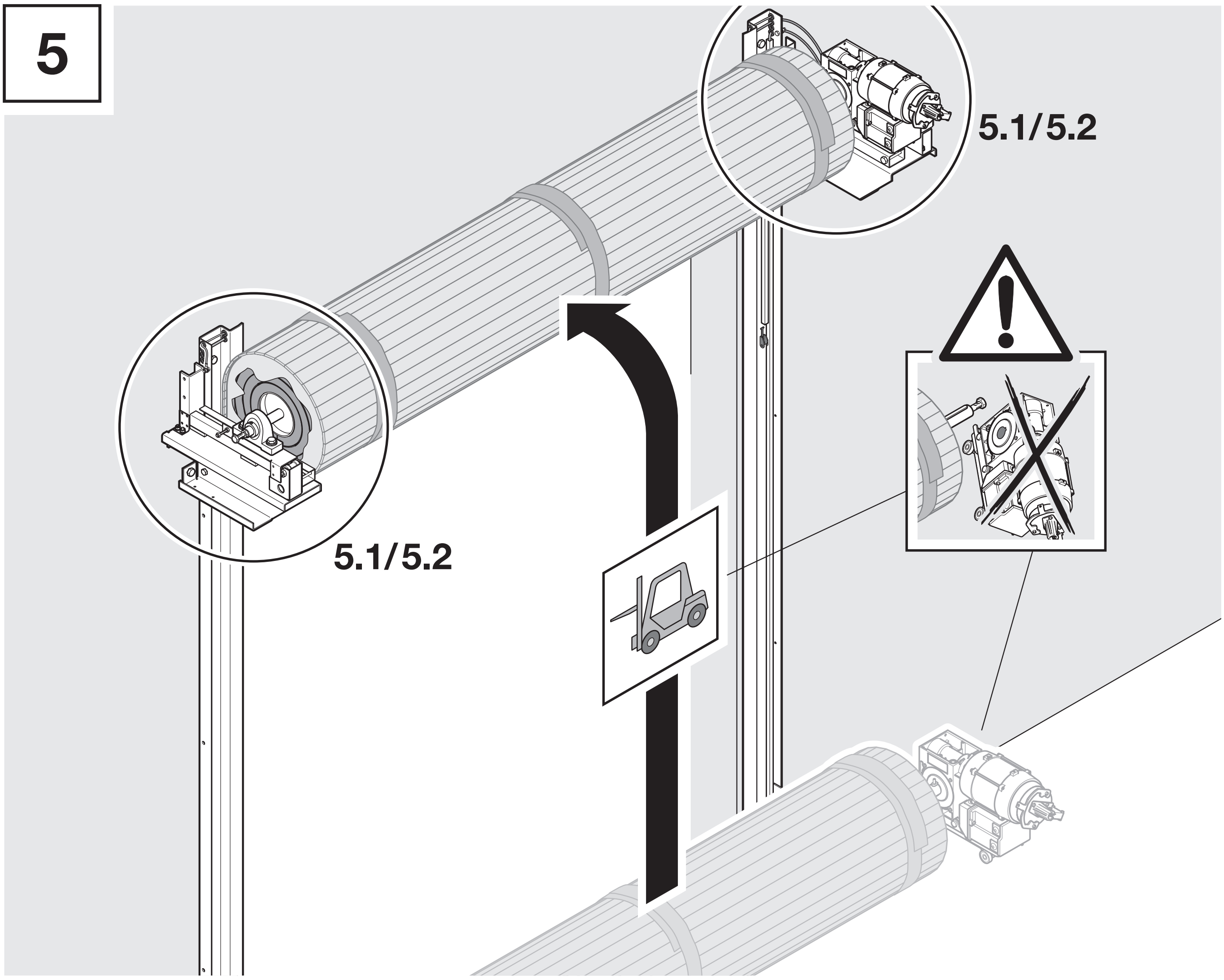

3.2
3.2.1
3.2.2


3.2.1

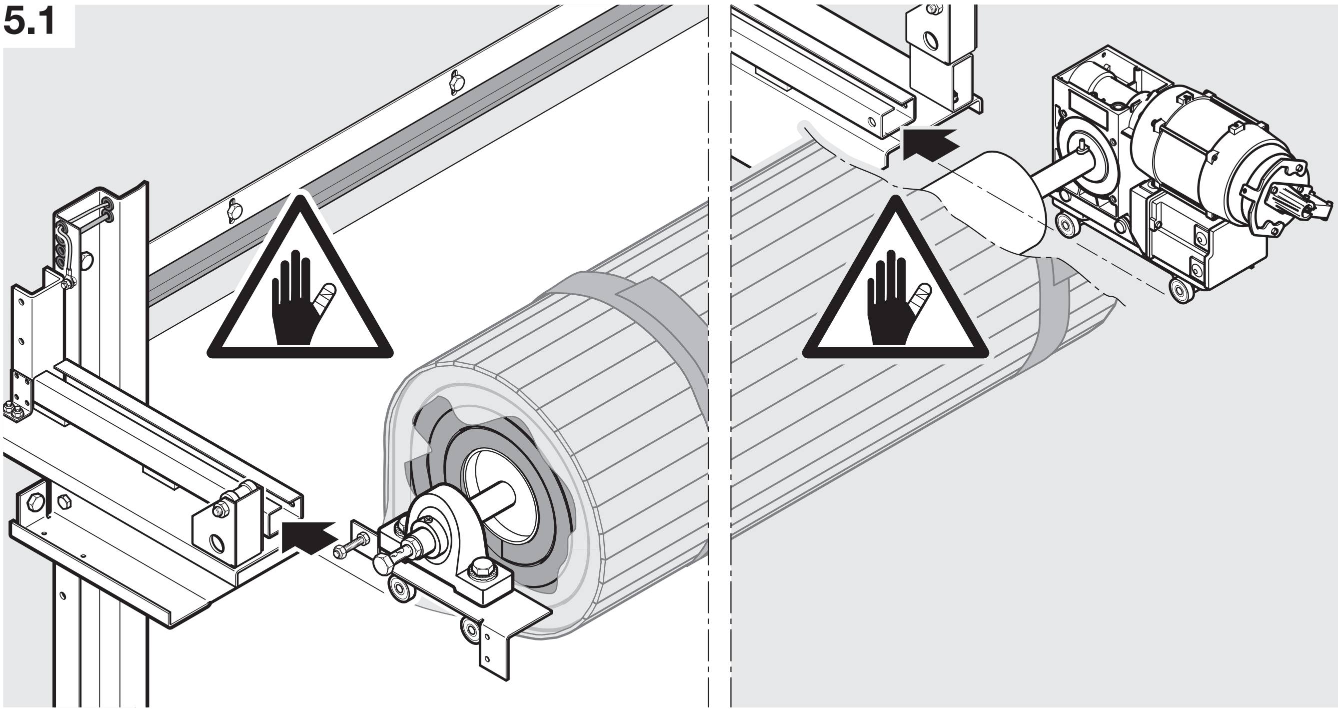

3.2.2


4
4.1/4.3
4.1/4.2
4.1
4.2
1
2
105
4.3
2
1
3

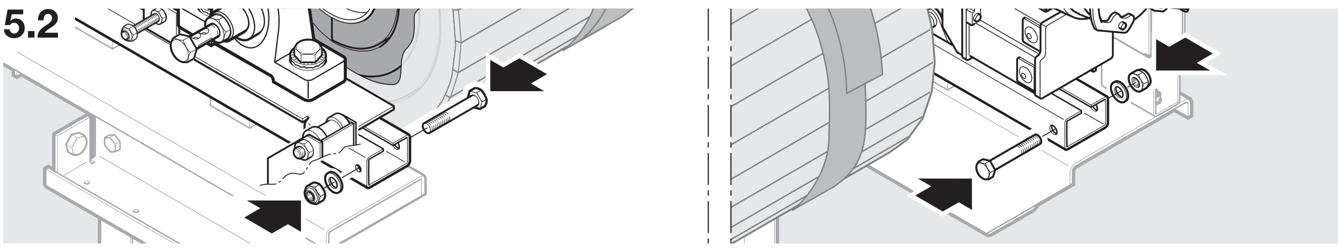
5

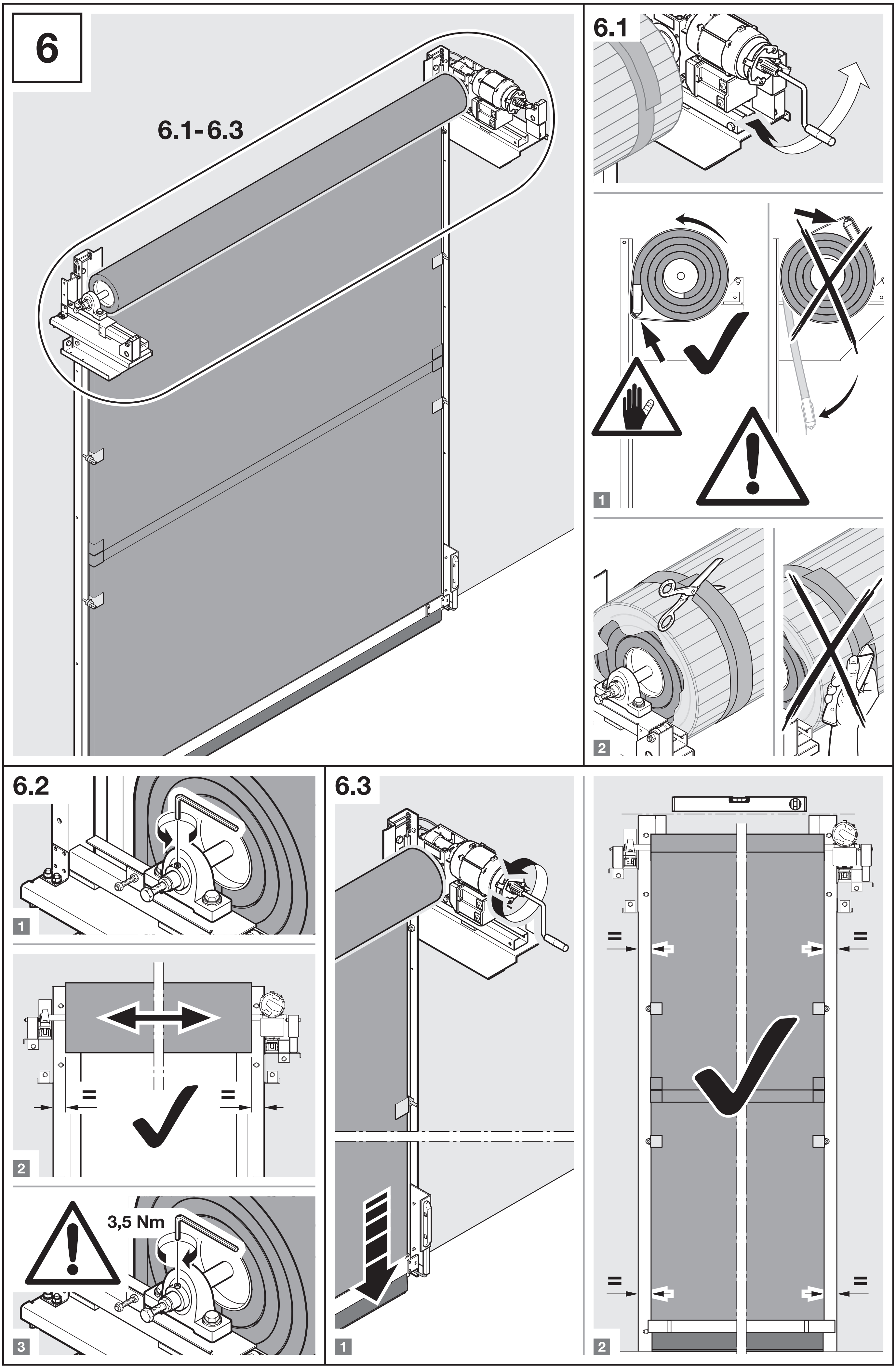


5.1

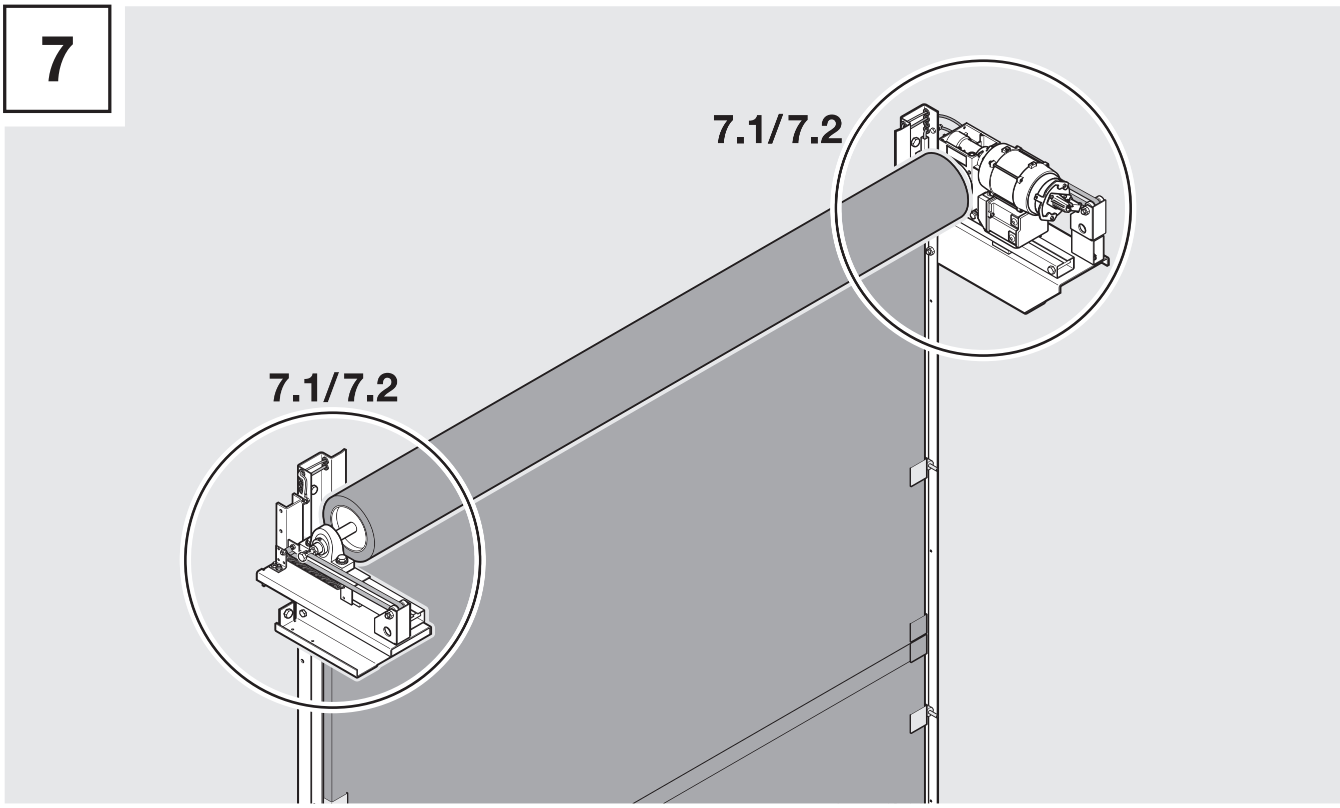


5.2

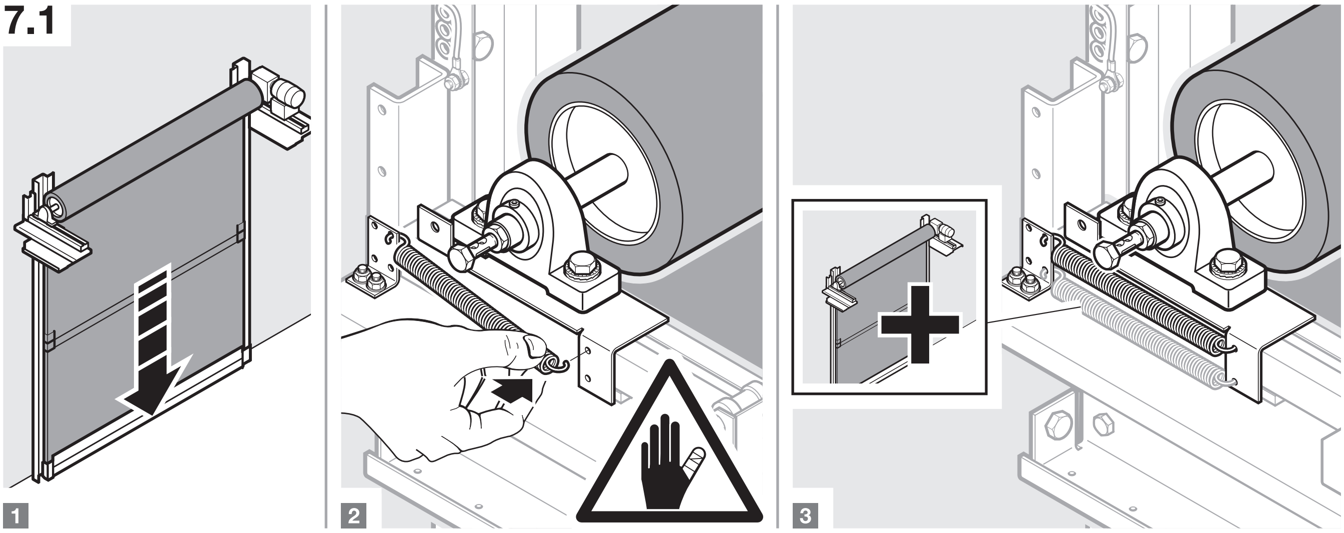



6
6.1-6.3
6.1
1
2
6.2
1
=
2
3,5 Nm
3
6.3
1
2

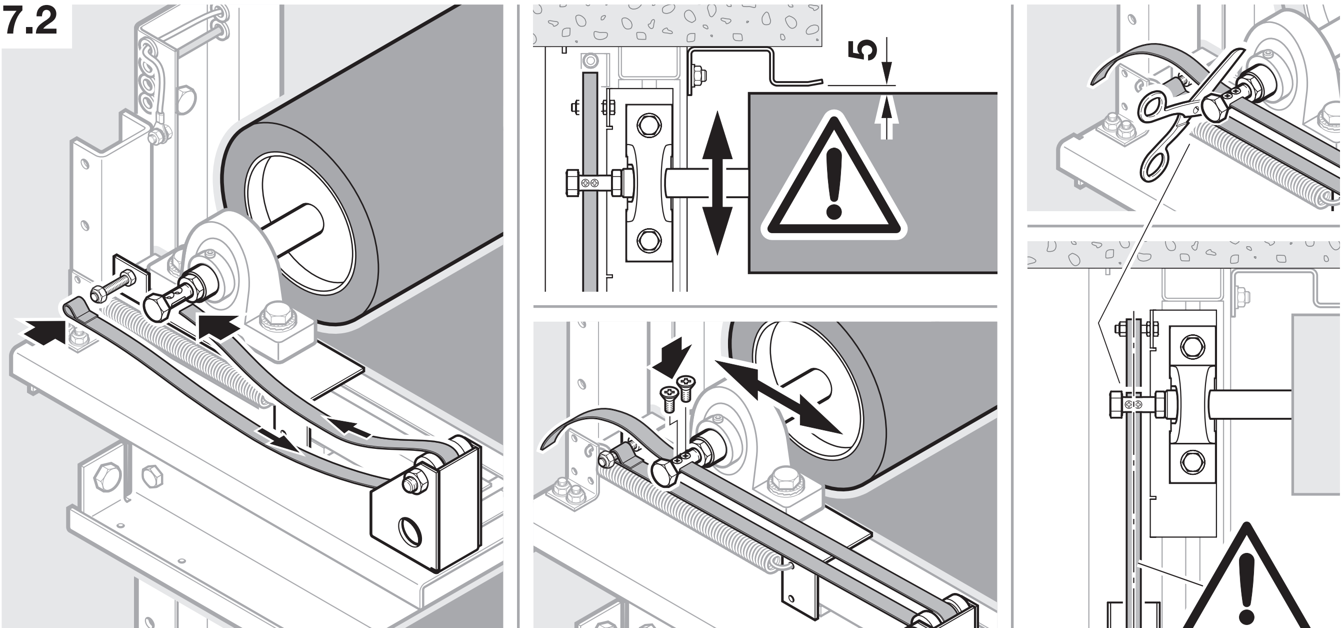
7

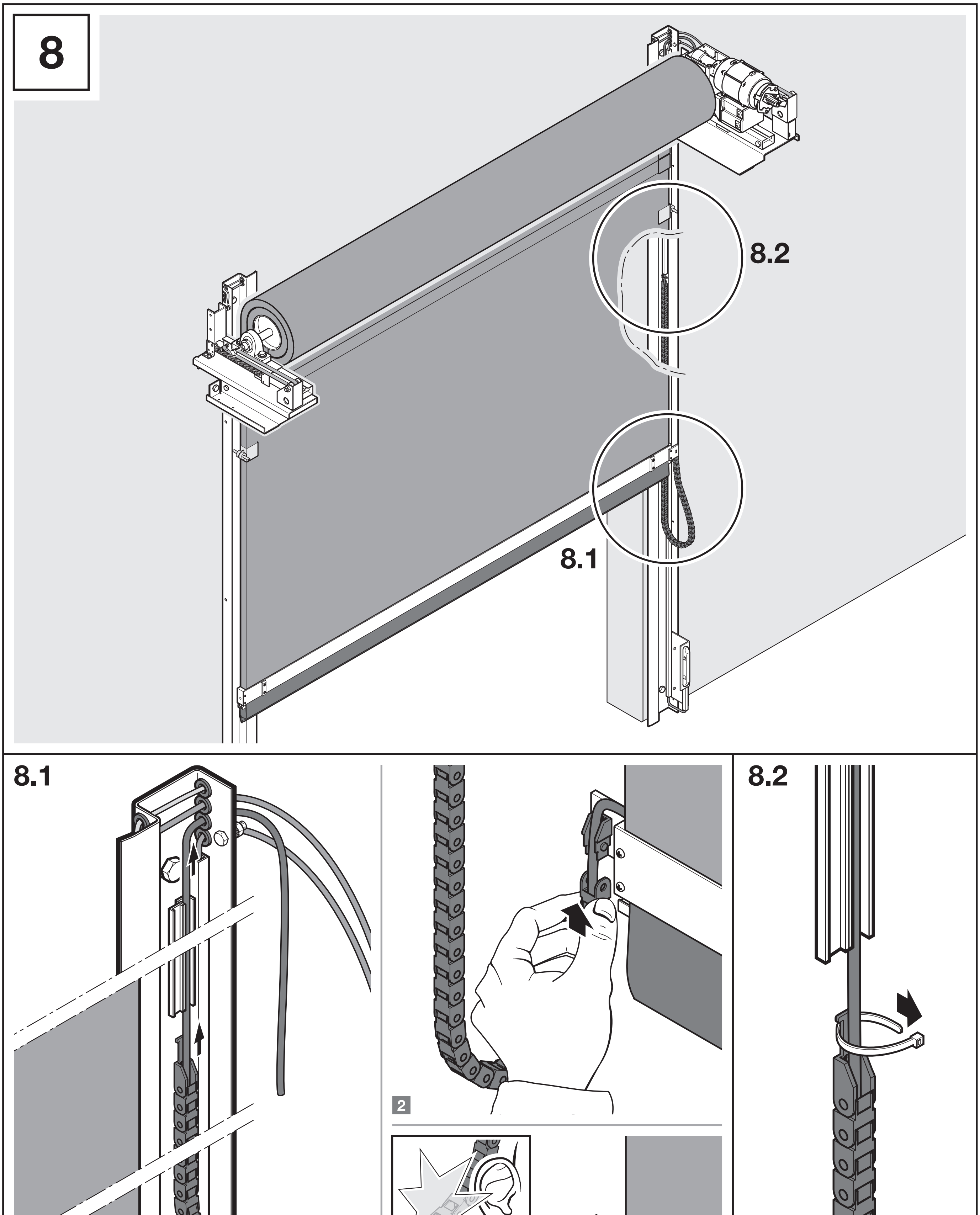


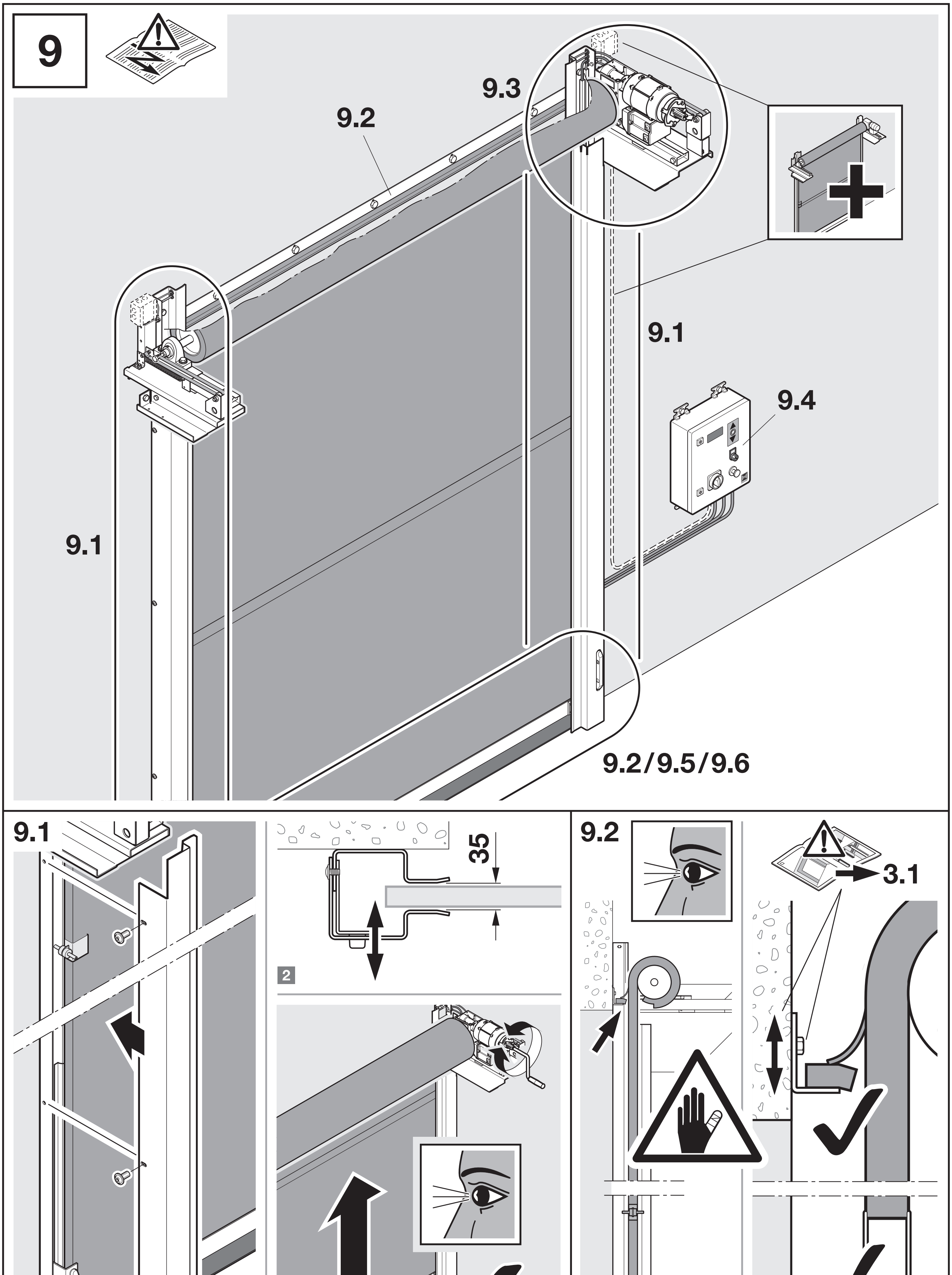
7.1

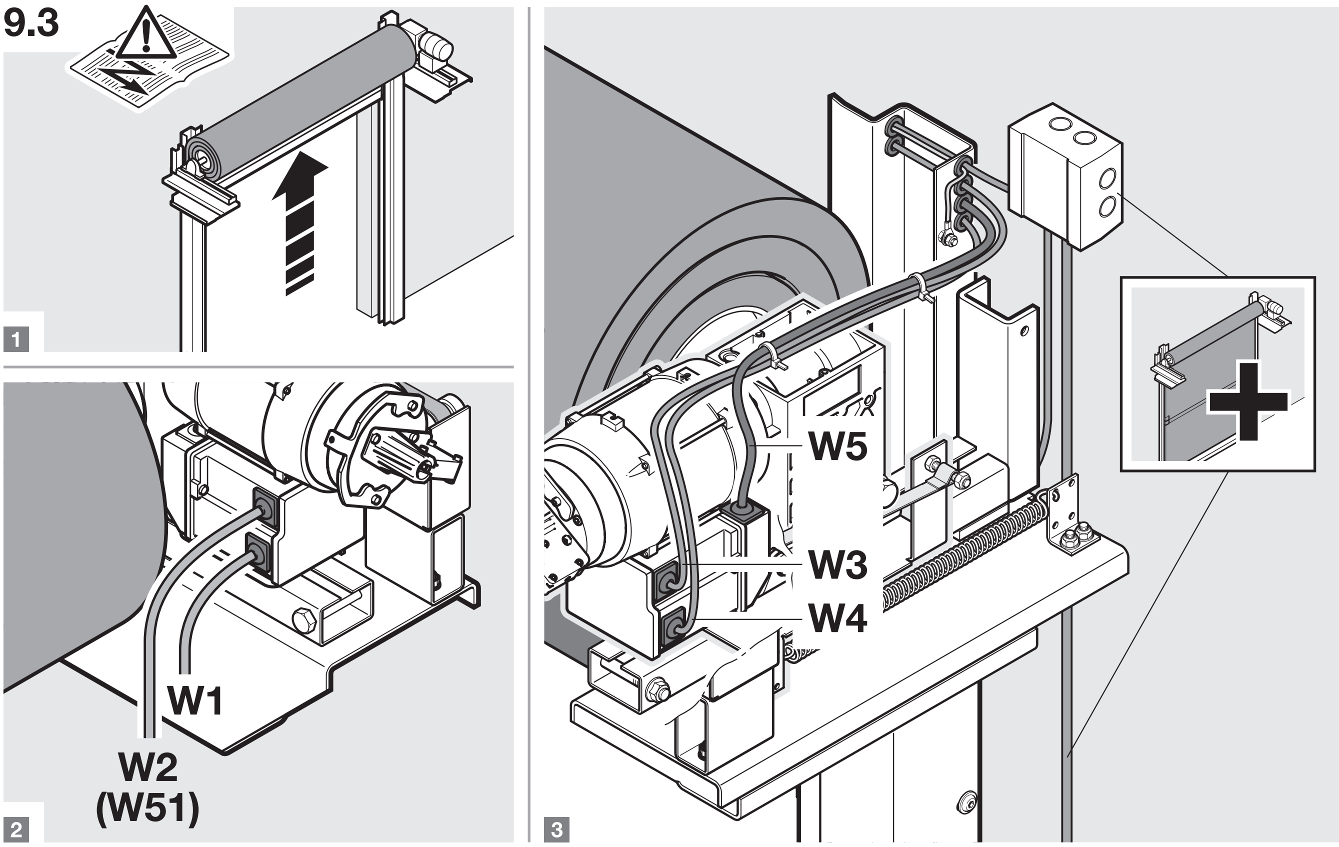


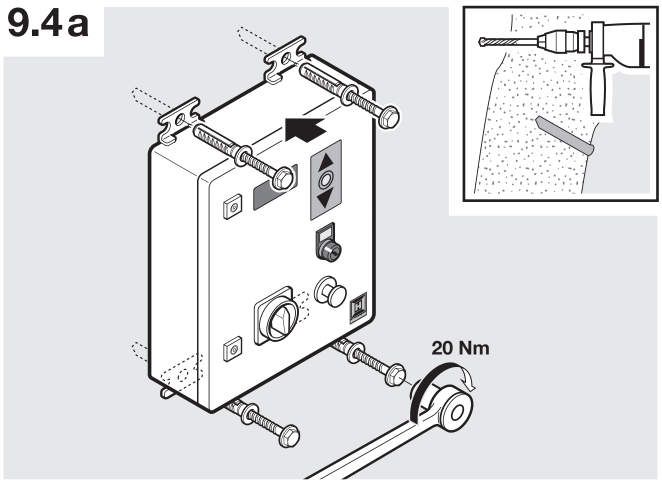
7.2

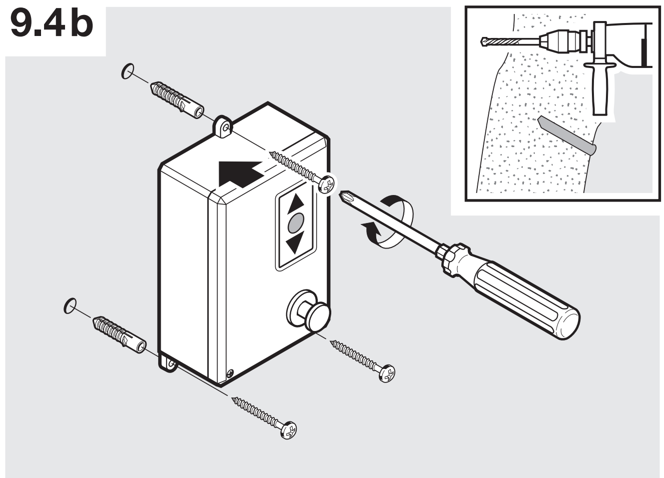


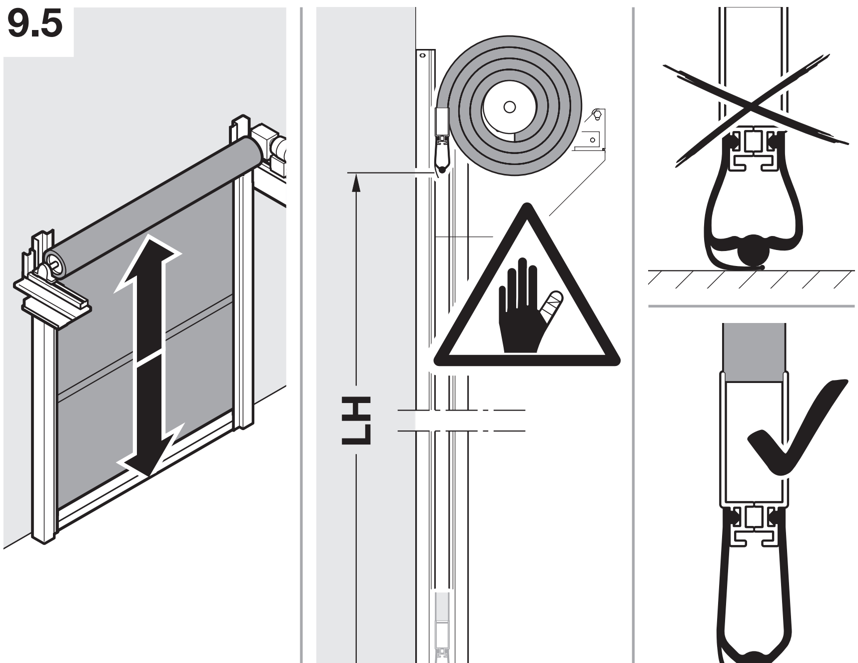

8
8.2
8.1
8.1
1
2 3
2
3
8.2

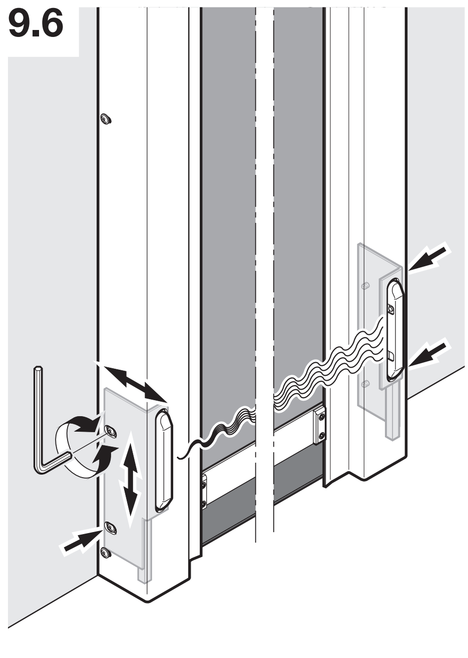

9
9.3
9.2
9.1
9.4
9.1
9.2/9.5/9.6
9.1
35
2
1
3
9.2
3.1

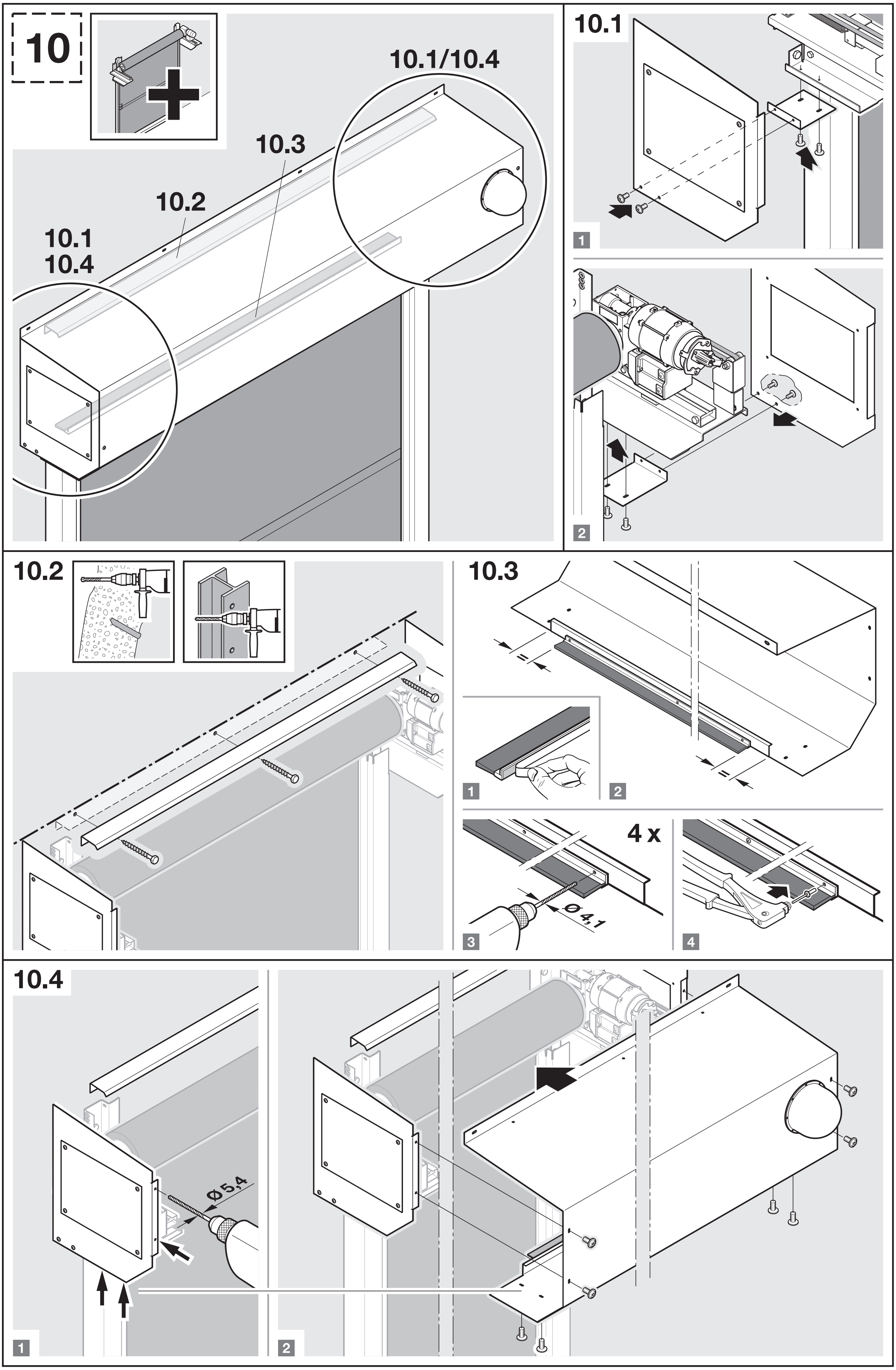

9.3
1
W1
W2
(W51)
2
W5
W3
W4
3


9.4 a
20 Nm


9.4 b


9.5
LH


9.6


10
10.1/10.4
10.3
10.2
10.1
10.4
10.1
1
2
10.2
10.3
1
2
4 x
Ø 4,1
3
4
10.4
Ø 5,4
1
2

3.2 Steuerung und Bedien-Elemente

Nehmen Sie die Elektroinstallation nur vor, wenn Sie Elektro-Fachkraft sind, oder wenn Sie von einer Elektro-Fachkraft unterwiesen worden sind, und Sie insbesondere:

- die Gefahr kennen, die durch Elektrizität verursacht werden kann
- die anzuwendenden elektrotechnischen Vorschriften kennen
- Sicherheits-Ausrüstungen anwenden und pflegen können
- wissen, wie Sie Erste Hilfe leisten müssen

Stellen Sie sicher, dass die Elektroinstallation den geltenden Sicherheits- und Schutzbestimmungen entspricht.

Legen Sie keine Fremd-Spannung an die Anschlussklemmen der Steuerung. Dies zerstört die Elektronik.

Ziehen Sie niemals an den Verbindungs-Leitungen der elektrischen Bauteile. Dies zerstört die Elektronik.

Montieren Sie die Steuerung in Sichtweite des Tores.

Beachten Sie weitere beigelegte Anleitungen für

- die Installation der elektrischen Anschlüsse
- die Montage zusätzlicher elektrischer Bedien-Elemente

4 Inbetriebnahme

4.1 Hinweise zur Inbetriebnahme

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob sich das Tor in einem fehlerfreien Zustand befindet.

4.2 Einstellen der Endlagen

Die Tor-Endlagen werden am Schaltschrank eingestellt. Bitte beachten Sie die Anleitung von Antrieb und Steuerung (siehe auch Kapitel 7).

Stellen Sie die Endlagen wie folgt ein:

Endlage TOR-ZU

- das Abschlussprofil berührt den Boden vollständig

Endlage TOR-AUF

- Abstand ~20 mm (8.2) bis Abschlussprofil-Unterkante entspricht dem Maß Torhöhe.

Bei Überschreitung der Endlage TOR-AUF besteht die Gefahr, dass der Tor-Behang aus den Führungsschienen rutscht und beschädigt wird.

4.3 Probelauf

Testen Sie nach Abschluss der Montage die Funktions-Sicherheit nach Abnahme / Übergabeprotokoll. Bestätigen Sie mit Datum und Unterschrift den erfolgreichen Probelauf im Prüfbuch.

Übergeben Sie die gesamte Tor-Dokumenation dem Besitzer oder Betreiber der Tor-Anlage nach dem Durchführen der Montage, des Probelaufs und der Prüfung.

5 Tor-Betrieb

5.1 Hinweise zum Tor-Betrieb

Als Betreiber oder Besitzer der Tor-Anlage, sind Sie dafür verantwortlich, dass die folgenden Vorschriften (ohne Anspruch auch Vollständigkeit) beachtet und eingehalten werden:

Europäische Normen

EN 12453	Tore – Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore: Anforderungen
EN 12978	Tore – Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Tore: Anforderungen und Prüfverfahren

VDE-Vorschriften

VDE 0113	Elektrische Anlagen mit elektronischen Betriebsmitteln
VDE 0700	Sicherheit elektronischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Unfallverhütungsvorschriften

BBG 4	Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
BGR 232	Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore

Sie sind dafür verantwortlich, dass nur unterwiesene Personen das Tor bedienen.
Eine Person gilt als unterwiesen (EN 12453), wenn sie

- von Ihnen die Erlaubnis zur Nutzung der Tor-Anlage hat
- angeleitet ist, das Tor gefahrlos zu bedienen

Warten Sie bis das Tor zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Bewegungs-Raum der Tor-Anlage begehen oder befahren.

Heben Sie niemals Gegenstände und/oder Personen mit dem Tor an.

Vergewissern Sie sich vor der Ein- bzw. Ausfahrt, ob die erforderliche Durchfahrts-Höhe erreicht ist.

Benutzen Sie die Notbedienungs-Einrichtungen nur bei Stromausfall oder Reparatur-Arbeiten. Bei häufigem Benutzen,
- besteht Gefahr von Beschädigungen
- erlischt die Gewährleistung

Schützen Sie das Tor vor aggressiven und ätzenden Mitteln, wie
- Salpeter-Reaktionen aus Steinen oder Mörtel
- Zement
- Gips
- Säuren
- Laugen
- Streusalz
- aggressiv wirkenden Anstrichstoffen
- aggressiv wirkendem Dichtungsmaterial

Öffnen oder Schließen Sie das Tor nicht bei Wind (Kein Aussentor).

Die Konstruktion des Rolltores entspricht dem heutigen Stand der Technik. Druckstellen und Abrieb, sind bauartbedingt und unvermeidbar.

Temperaturen von über 50° C sind zu vermeiden, es kann zu Schäden an dem Behang kommen.

5.2 Not-Aus

Betätigen Sie in Not-Aus-Situationen den roten Not-Aus-Taster.

5.3 Reinigung und Pflege

Verwenden Sie warmes Wasser mit einem neutralen, nicht scheuernden Reinigungsmittel (Haushalt-Spülmittel, pH-Wert 7). Benutzen Sie beim Reinigen nur weiche Stofftücher oder Fensterleder. Spülen Sie Schmutz- und Staubpartikel mit klarem Wasser ab.

5.4 Umrüstung

Lassen Sie die Tor-Anlage nur mit Genehmigung des Herstellers umrüsten. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller freigegebene Bauteile. Nicht autorisierte Bauteile können die Tor-Konstruktion überlasten. Dies kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen.

Die Gewährleistung und Produkthaftung erlischt, wenn Sie bauliche Veränderungen ohne die Zustimmung des Herstellers vornehmen.

6 Prüfung und Wartung der Tor-Anlage

6.1 Prüf- und Wartungspflicht

Als Besitzer oder Betreiber der Tor-Anlage müssen Sie Ihr Tor jährlich – bei über 20 Tor-Betätigungen pro Tag, alle 6 Monate – durch einen Sachkundigen (kompetente Person gemäß EN 12635) prüfen und warten lassen. Wenn Sie das Tor nicht wie vorgeschrieben prüfen und warten lassen
- besteht Gefahr von Verletzungen
- besteht Gefahr von Beschädigungen
- erlischt die Gewährleistung

Das Schnelllauftor ist wartungsarm.

Alle Lagerstellen einschließlich Getriebe sind bei normalen Betriebsbedingungen wartungsfrei und auf Lebensdauer geschmiert.

6.2 Wartungsintervalle

- Gemäß den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, BGR 232 ist die Prüfung und Wartung des Tores 1 mal jährlich in möglichst gleichem Zeitabstand vorgeschrieben.

- In Abhängigkeit von der Torgröße und den jährlichen Lastspielen empfehlen wir

  a) bei sehr hohen Lastspielen > 50.000 pro Jahr
  - halbjährige Wartung der Funktionselemente
    - Elektroantrieb und Bremse
    - alle Schraubverbindungen
    - Endlagenabschaltung/Umschaltung Schleichfahrt
    - Steuerung/Impulsgeber

  b) bei geringeren Lastspielen
  - jährliche Wartung in Verbindung mit der vorgeschriebenen UVV-Prüfung nach BGR 232.

Bei starker Verschmutzung des Behangs empfiehlt sich die Reinigung mit dem Klarsichtschnelllauftor - Spezialreiniger.

ACHTUNG:
Einstell- und Wartungsarbeiten dürfen nur im stromlosen Zustand ausgeführt werden.

Generell empfehlen wir die Wartung/Prüfung dem Hersteller - Service zu übertragen

6.3 Funktionsstörungen und Schadensbehebung

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Antriebs-Leistung

Die Betriebsspannung muss 230 V + -5% betragen sonst kann es zu problemen mit der Antreibsleistung kommen.

6.4 Prüf- und Wartungsplan

Prüfen und warten Sie dieses Tor nur, wenn Sie Sachkundiger (kompetente Person gemäß EN 12635) sind. Das heißt, Sie verfügen über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung für die korrekte und sichere Ausführung der Prüfung und Wartung.

Beachten Sie beim Prüfen und Warten alle geltenden Vorschriften der Arbeitssicherheit.

7 Steuerung

Die Steuerung wird auftragsbezogen pro Tor gefertigt. Der jeweils gültige Schaltplan und die Softwarebeschreibung sind ist im Schaltschrank hinterlegt und durch den Nutzer der Betriebsanleitung hinzuzufügen.

ACHTUNG:
Jeder Schaltschrank hat eine eigene Nummer, die bei Rückfragen anzugeben ist.

8 Abbau

Demontieren Sie dieses Tor nur, wenn Sie Sachkundiger (kompetente Person gemäß EN 12635) sind. Das heißt, Sie verfügen über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung für die korrekte und sichere Ausführung des Abbaus.

Beachten Sie beim Abbau alle geltenden Vorschriften der Arbeitssicherheit.

1) Öffnen Sie das Tor vollständig.
2) Wickeln Sie das Tor mit dem Not-Handbetrieb vorsichtig auf.
3) Umwickeln Sie den Behang mehrmals mit einem stabilen Klebeband (z. B. Packband), so dass sich der Behang nicht mehr abrollen kann.
4) Fahren Sie einen Stapler mit geeigneter Palette unter die Welle, so dass die Welle, auf der Palette liegt.
5) Lösen Sie die Befestigung des Lagers und des Antriebs.
6) Heben Sie die Welle mit Antrieb von den Konsolen.

Der Antrieb kann von dem Wickelwellenzapfen abrutschen. Achten Sie darauf, dass Sie die Welle beim Ablassen waagerecht halten.

7) Demontieren Sie die Führungsschienen und die Konsolen.
8) Zerlegen Sie das Tor in Einzelteile und entsorgen Sie diese fachgerecht.

9 Ersatzteilliste

Pos.	Bestell-Nr.	Bezeichnung
1	159 356	Seitenteil, Lagerseite
2	159 357	Seitenteil, Antriebsseite
3	159 358	Deckel, Lagerseite
4	159 359	Deckel, Antriebsseite
5	159 360	Laufwagen, Antriebsseite, Stahl verz.
6	159 361	Laufwagen, Lagerseite, Stahl verz.
7	159 362	Zugfeder, 22x2x190 mm
8	159 285	Antrieb S912.1-0,65-90-16-30 DES 400V
9	159 034	Bremse, 9 Nm, 102 VDC
10	158 534	Lager, UCP 206
11	159 363	Umlenkrolle, komplett
12	159 364	Gurt, 15 mm
13	159 365	Welle, komplett
14	159 366	Behang, komplett
15	159 367	Unterteil, komplett
16	157 044	Kontaktschienenprofil, FN 18-419
17 a	157 056	Opto Sender, Typ F, Lagerseite
17 b	157 057	Opto Empfänger, Typ F, Antriebsseite
18	159 089	Energiekette komplett mit Kabel + Anschlußstück
19	157 268	Lichtschrankengehäuse
20	159 097	Lichtschranke Einweg mit Kabel EWS15/EWE5
21	159 368	Abdichtung, Sturz

Bei Bestellungen immer Kommissionsnummer angeben.

3.2 Control System and Control Elements

Only carry out the electrical installation if you are a qualified electrician or have been adequately instructed by a qualified electrician, and are able in particular to meet the following requirements:
- You recognize the hazards that electricity involves
- You are acquainted with the applicable regulations concerning electricity
- You can use and take care of safety equipment
- You know how to administer first aid

Make sure that the electrical installation complies with the applicable safety requirements.

Do not apply any external voltage to the con-necting terminals of the control unit. This will com-pletely destroy the electronics.

Never pull on the connecting leads of the electrical components. This will completely destroy the electronics.

Install the control unit within sight of the door.

Follow any further instructions supplied which provide information on
- making the electrical connections
- installing additional electrical control elements

4 Initial Operation

4.1 Instructions for Initial Operation

Before initial operation of the door, into service, check that it is in good working order and free of defects.

4.2 Setting the End-of-travel Positions

The end-of-travel positions of the door, are set on the control cabinet. Please pay attention to the instructions for the operator and control (see chapter 7 also).

Set the end-of-travel positions as follows:

CLOSE end-of-travel position

- The bottom profile makes full contact with the floor

OPEN end-of-travel position

- Clearance ~20 mm (8.2) to the seal profile lower edge corresponds to the dimension of door height.

If the door travels beyond the OPEN end-of-travel position, there is a risk of the door curtain slipping out of the side guides and sustaining damage.

4.3 Test Run

After fitting the door, test the functional safety according to the acceptance/handing-over report. Place on record in the inspection book, dated and signed, that a test run has been successfully completed.

After fitting, testing and inspecting the door, hand the entire door documentation to the owner or operator of the door.

5 Operating the Door

5.1 Instructions on Operating the Door

As the operator or owner of the door, you are responsible for ensuring that the following regulations (no claim made to completeness) are noted and observed:

European Standards

EN 12453	Doors – Safety in Use of Power-Driven Doors: Requirements
EN 12978	Doors – Protective Safety Devices for Power-Driven Doors: Requirements and Test Methods

VDE Regulations

VDE 0113	Electrical Systems with Electronic Operating Devices
VDE 0700	Safety of Electronic Devices for Household Use and Other Purposes

Accident Prevention Regulations

BBG 4	Electrical Systems and Operating Devices
BGR 232	Guidelines for Power-Driven Windows, Doors and Gates

You are responsible for ensuring that only suitably instructed persons operate the door. A person is considered to be instructed (EN 12453), if he/she
- has received permission from you to use the door
- has received instruction as to how to operate the door safely.

Wait until the door has come to a complete halt before you walk into/drive into the door's area of movement.

Never use the door to lift objects and/or persons.

Whenever driving in or out of the opening, always check that the door curtain has travelled sufficiently far up to provide the necessary passage height.

Only use the emergency operation devices in the event of a power failure or when carrying out repairs.
If used too frequently,
- there is a risk of damage
- the warranty is rendered null and void

Protect the door from aggressive and caustic substances, such as
- nitrous reactions from stone or concrete
- cement
- plaster
- acids
- alkali
- road salt
- aggressively reacting coatings/paint
- aggressively reacting sealants

Do not open or close the door if it is windy (not an outside door).

The construction of the high speed door corresponds to the present state of the art. Pressure marks are a result of the construction and are unavoidable.

Temperatures of over 50° C are to be avoided as damage can be caused to the curtain.

5.2 Emergency-OFF

Press the red emergency-OFF button in an emergency switch off situation.

5.3 Cleaning and Care

Use warm water together with a neutral, non-abrasive cleaning agent (household detergent, pH value 7). To clean the surface, use only a soft cloth or a window leather. Rinse off any dirt and dust particles with clear water. Do not rub over the panes when dry, otherwise you risk scratching the surface.

5.4 Conversions

Any conversion work to the door requires the express permission of the manufacturer. Only use components approved by the manufacturer. Using non-authorized components could overload the door construction which could bring about serious injury.

Carrying out any structural alterations to the door without the manufacturer's permission will render our warranty and product liability null and void.

6 Inspection and Maintenance of the Door

6.1 Duty to Carry Out Inspection and Maintenance

As the owner or operator of the door, you must have the system inspected and maintained by a specialist (competent person in accordance with EN 12635) at least once a year – in the case of more than 20 operations a day, every 6 months.

Should you fail to have the door inspected and maintained as prescribed
- there is a risk of injury
- there is a risk of damage
- the warranty is rendered null and void

The high speed door requires low-maintenance.

All bearings, including gearing, are maintenance-free for normal operating conditions and are greased for the working life.

6.2 Maintenance

- In compliance with the guidelines for power-operated windows, doors and gates, BGR 232 testing and maintenance of the door must be carried out once a year, and as far as possible at the same intervals.

- Depending on the size of the door and the annual number of door cycles, we recommend the following

  a) In the case of a high number of door cycles > 50,000 per year
  - servicing of the functional elements every six months
    - electric operator incl. gearbox safety device and brake
    - all the screw connections
    - travel limit cut-off
    - tensioning mechanism and door curtain tensioning
    - contact rail and decoder
    - control system / impulse generator

  b) In the case of a smaller number of door cycles
  - annual servicing in conjunction with the stipulated UVV test procedures in compliance with BGR 232.

If the curtain is extremely dirty, cleaning is recommended using a proprietary cleaning agent.

ATTENTION
Adjustment and maintenance work may only be carried out in the de-energised state.

In general, we recommend entrusting maintenance/testing to Service Department.

6.3 Malfunctions and Remedy

In general, we recommend entrusting maintenance/inspection to the Service Department.

Operator's driving power

The operating voltage must be 230 V +/-5% otherwise there can be problems with the operator power.

6.4 Inspection and Maintenance Plan

Only inspect and maintain this door if you are qualified to do so, i.e. are a competent person as defined in the European Standard EN 12635). In other words, you have the suitable training, specialist knowledge and practical experience to allow you to carry out inspections and maintenance correctly and safely.

When carrying out inspections and maintenance, observe the applicable regulations on occupational safety.

7 Control system

The control system is manufactured individually for each door ordered.
The respectively applicable wiring diagram is deposited in the control box and must be added to the Operating Instructions by the user.

ATTENTION
Each control box has its own identification number which must be quoted in the case of queries.

8 Dismantling

Only dismantle this door if you are qualified to do so, i.e. are a competent person as defined in the European Standard EN 12635). In other words, you have the suitable training, specialist knowledge and practical experience to allow you to dismantle the door correctly and safely.

When dismantling the door, observe the applicable regulations on occupational safety.

1) Fully open the door.
2) Carefully roll up the door manually (emergency manual operation).
3) Tape round the door curtain several times using strong adhesive tape (e.g. packing tape) to prevent it from unrolling.
4) Drive a forklift truck with suitable pallet underneath the rolling door curtain, such that the rolling door curtain rests on the pallet.
5) Release the fastenings securing the bearing and the operator.
6) Lift the rolling door curtain together with the operator and bearing off the support brackets.

The operator or the bearing or safety device can slip off the barrel journal. When letting the rolling door curtain down, take care to keep it level.

7) Dismantle the side guides and support brackets.
8) Disassemble the door into component parts and dispose of them in the proper manner.

9 Spare Parts List

Pos.	Article-No.	Description
1	159 356	Side element, bearing side
2	159 357	Side element, operator side
3	159 358	Bearing side cover
4	159 359	Operator side cover
5	159 360	Operator side carrier, galvanised steel
6	159 361	Bearing side carrier, galvanised steel
7	159 362	Tension spring 22x2x190 mm
8	159 285	Operator S912.1-0,65-90-16-30 DES 400V
9	159 034	Brake, 9 Nm, 102 VDC
10	158 534	Bearing, UCP 206
11	159 363	Complete return pulley
12	159 364	Belt, 15 mm
13	159 365	Complete shaft
14	159 366	Complete curtain
15	159 367	Complete bottom part
16	157 044	Contact bar profile FH 18-419
17 a	157 056	Optotransmitter, type F, bearing side
17 b	157 057	Optoreceiver, type F, operator side
18	159 089	Complete energy chain with cable + connecting element
19	157 268	Photocell housing
20	159 097	One-way photocell with cable EWS15/EWE5
21	159 368	Lintel seal

Always state the job number on orders.

3.2 Instruments de commande et d'utilisation

Ne réalisez l'installation électrique que si vous êtes électricien spécialisé ou vous avez été formé par un technicien spécialisé, et surtout si vous:
- connaissez le danger que peut représenter l'électricité
- connaissez les prescriptions électrotechniques applicables
- savez utiliser et entretenir les équipements de sécurité
- savez comment dispenser les premiers secours

Vérifiez que l'installation électrique respecte le dispositions de sécurité et de protection en vigueur.

N'appliquez aucune tension externe sur les pinces de raccordement de la commande. Cela détruit l'électronique.

Ne tirez jamais sur les câbles de raccordement des composants électriques. Cela détruit l'électronique.

Montez la commande à un endroit d'où le rideau est visible.

Respectez les directives fournies pour
- l'installation de raccord électriques
- le montage d'instruments électriques supplémentaires

4 Mise en service

4.1 Consignes de mise en service

Avant la mise en service, veillez à ce que la porte soit en parfait état de fonctionnement.

4.2 Configuration de la position finale

Régler les positions finales de la porte sur l'armoire électrique. Veuillez observer la notice de la motorisation et de la commande (voir également chapitre 7).

Configurez la position finale comme suit:

Position finale RIDEAU FERME

- Le profil final touche intégralement le sol

Position finale RIDEAU OUVERT

- Ecart ~ 20 mm (8.2) jusqu'au bord inférieur profil de seuil **correspond à la dimension hauteur de porte.**

En cas de dépassement de la position finale RIDEAU OUVERT, il y a un risque que le tablier du rideau soit expulsé des rails de guidage et soit endommagé.

4.3 Essai

Après avoir terminé le montage et testé la fonction sécurité conformément au plan de réception/procèsverbal de réception, confirmez la réussite de l'essai dans le carnet de contrôle en apposant la date et votre signature.

Transmettez tous les documents relatifs au rideau au propriétaire ou à l'utilisateur du rideau après avoir accompli le montage, l'essai et le contrôle.

5 Utilisation du rideau

5.1 Consignes d'utilisation du rideau

Vous êtes responsable, en tant que propriétaire ou utilisateur du rideau, de la prise en compte et du respect intégral des prescriptions suivantes:

Normes européennes

EN 12453	Rideaux – Sécurité d'utilisation des rideaux mécaniques: exigences
EN 12978	Rideaux – Dispositifs de sécurité pour les rideaux mécaniques: exigences et procédures de contrôle

Prescriptions VDE

VDE 0113	Installations électriques avec actionnement électronique
VDE 0700	sécurité des appareils électriques pour une utilisation privée ou équivalente

Règlement de prévoyance contre les accidents

BBG 4	Installations et systèmes d'utilisation électriques
BGR 232	Directive pour les fenêtres, portes et rideaux mécaniques

Vous êtes responsable du fait que seules les personnes autorisées actionnent le rideau. Une personne est considérée comme autorisée (EN 12453), lorsqu'elle
- a reçu votre autorisation d'utiliser le rideau
- a été formée pour utiliser le rideau sans danger

Attendez que le rideau soit complètement arrêté avant de pénétrer dans la pièce ouverte par le rideau.

Ne soulevez jamais un objet ou/et une personne avec le rideau.

Vérifiez avant d'entrer ou de sortir que la hauteur nécessaire à votre passage soit dégagée.

N'utilisez les dispositifs d'urgence qu'en cas de panne de courant ou de travaux de réparation.
En cas d'usage fréquent des dispositifs d'urgence,
• il y a risque de dommage
• la garantie n'est plus valable

Protégez le rideau de produits agressifs et corrosif, tels
• les réactions de nitrate de potassium sur pierre ou mortier
• le ciment
• le plâtre
• les acides
• les bases
• le sel
• les peintures agressives
• les joints agressifs

N'ouvrez et ne fermez pas la porte quand il y a du vent (il ne s'agit pas d'une porte extérieure).

La construction de la porte à ouverture rapide correspond à l'état actuel de la technique. Les empreintes sont dues à la construction et sont inévitables.

Eviter les températures supérieures à 50° C, celles-ci pouvant endommager le tablier.

5.2 Arrêt d'urgence

Actionnez le bouton d'arrêt d'urgence rouge dans les situations nécessitant un arrêt d'urgence.

5.3 Nettoyage et maintenance

Utilisez de l'eau chaude avec un détergent neutre non abrasif (détergent ménager, pH 7). N'utilisez que des chiffons doux ou des peaux de chamois pour nettoyer. Nettoyez les particules de saleté et les poussières à l'eau claire. N'essuyez pas les vitres pour éviter tout risque de rayure.

5.4 Ajustage

Ne procédez au réglage du rideau qu'avec l'autorisation du constructeur. Utilisez exclusivement des accessoires fournis par le constructeur. Des composants non-autorisés peuvent surcharger la construction du rideau et ainsi causer des blessures mortelles.

La garantie et la responsabilité du produit ne sont plus applicables si des modifications ont été apportées à la construction sans l'accord du constructeur.

6 Contrôle et entretien de l'installation

6.1 Obligation de contrôle et d'entretien

En tant que propriétaire ou utilisateur du rideau, vous devez faire contrôler et entretenir l'installation une fois par an – tous les six mois si vous actionnez le rideau plus de 20 fois par jour – par un spécialiste (personne compétente conformément à EN 12635).
Si vous ne faites pas contrôler et entretenir le rideau conformément aux prescriptions
• il y a risque de dommage corporel
• il y a risque de dommage matériel
• la garantie n'est plus valable

La porte à ouverture d'urgence est pratiquement exempte d'entretien.

Dans les conditions de service normales, tous les points d'appui, y compris réducteurs, sont`graissés à vis et exempts d'entretien.

6.2 Intervalles de maintenance

• Selon les directives relatives aux fenêtres, portes et portails à mécanisme de transmission (BGR 232), l'inspection et la maintenance de la porte devront avoir lieu une fois par an, si possible à un intervalle régulier.

• En fonction de la taille de la porte et des cycles de charge annuels, nous recommandons:

a) pour des cycles de charge très importants: plus de 50 000 par an
- • entretien semestriel des éléments fonctionnels suivants:
- motorisation, y compris le système antichute et le frein
- tous les éléments vissés
- la déconnexion en position finale
- le mécanisme de tirage et la tension de la tablier de la porte
- la barre palpeuse et l'unité de décodage
- l'unité de commande / les impulseurs

b) pour des cycles de charge moins importants: 4 entretien annuel en liaison avec le contrôle prescrit de prévention des accidents (norme BGR 232).

En cas d'encrassement important du tablier, il est conseillé de la nettoyer à l'aide d'un produit nettoyant en vente dans le commerce.

ATTENTION!
Les opérations de réglage et d'entretien devront impérativement être effectuées hors tension

En règle générale, nous recommandons de confier l'entretien et l'inspection au SAV.

6.3 Défaillances et réparation des dommages

En cas de défaillance, veuillez vous adresser au service clientèle.

Puissance de la motorisation

La tension de service doit être de 230 V + -5%, des problèmes pouvant sinon se produire avec la puissance du moteur.

6.4 Plan de contrôle et d'entretien

Contrôlez et entretenez ce rideau uniquement si vous êtes spécialiste (personne compétente conformément à EN 12635). C'est à dire si vous disposez d'une formation appropriée, d'un savoir spécialisé et d'expérience pratique pour réaliser correctement et en toute sécurité le contrôle et l'entretien.

Lors du contrôle et de l'entretien, respectez toutes les prescriptions en vigueur de la sécurité du travail.

7 L'unité de commande

L'unité de commande est fabriquée en fonction de la porte commandée. Le schéma de connexions correspondant est déposé dans l'armoire de commandes et l'utilisateur devra y joindre les instructions de service.

ATTENTION!
Chaque armoire de commandes a son propre numéro. Ce numéro devra être indiqué en cas de demande de précisions.

8 Démontage

Démontez ce rideau uniquement si vous êtes spécialiste (personne compétence conformément à EN 12635). C'est à dire si vous disposez d'une formation adaptée, d'un savoir qualifié et d'une expérience pratique pour procéder correctement et en toute sécurité au démontage.

Lors du démontage, respectez toutes les prescriptions en vigueur de la sécurité du travail.

1) Ouvrez entièrement le rideau.
2) Enroulez précautionneusement la porte à l'aide du dispositif d'urgence.
3) Entourez plusieurs fois le tablier du rideau à l'aide d'un adhésif solide (par exemple adhésif d'emballage), pour que le tablier ne puisse plus se dérouler.
4) Placez un élévateur avec une palette adaptée sous le tablier afin que celui-ci repose sur la palette.
5) Enlevez les fixations de l'unité de stockage et de la motorisation.
6) Soulevez le tablier avec motorisation et unité de stockage hors des consoles.

La motorisation ou l'unité de stockage ou la sécurité parachute peuvent glisser hors des tourillons de l'arbre d'enroulement. Veillez à ce que le tablier du rideau reste horizontal lors de son extraction.

7) Démontez les rails de guidage et les consoles.
8) Démantelez le rideau en pièces détachées que vous stockerez correctement.

9 Liste de pièces de rechange

Pos.	Référence	Désignation
1	159 356	Partie latérale, côté palier
2	159 357	Partie latérale, côté motorisation
3	159 358	Couvercle, côté palier
4	159 359	Couvercle, côté motorisation
5	159 360	Chariot, côté motorisation, en acier galvanisé
6	159 361	Chariot, côté palier, en acier galvanisé
7	159 362	Ressort de traction 22x2x190 mm
8	159 285	Motorisation S912.1-0,65-90-16-30 DES 400V
9	159 034	Frein, 9 Nm, 102 VDC
10	158 534	Palier, UCP 206
11	159 363	Poulie de renvoi complète
12	159 364	Courroie, 15 mm
13	159 365	Arbre, complet
14	159 366	Tablier, complet
15	159 367	Section basse, complète
16	157 044	Profil de rail de contact, FN 18-419
17 a	157 056	Opto-émetteur, type F, côté palier
17 b	157 057	Opto-récepteur, type F, côté motorisation
18	159 089	Chaîne de puissance complète avec câble + raccord
19	157 268	Logement de cellule photoélectrique
20	159 097	Cellule photoélectrique à faisceau unique avec câble EWS15/EWE5
21	159 368	Joint linteau

Toujours mentionner le numéro de commission dans la commande

3.2 Besturings- en bedieningselementen

Voer de elektrische installatie alléén uit wanneer u een elektromonteur bent of door een elektromonteur werd geïnstrueerd en u vooral:
- bekend bent met het gevaar dat kan uitgaan van elektriciteit
- bekend bent met de toe te passen elektrische voorschriften
- bekend bent met het gebruik en het onderhoud van veiligheidsuitrustingen
- bekend bent met het verlenen van eerste hulp.

Waarborg dat de elektrische installatie voldoet aan de van toepassing zijnde veiligheids- en beschermingsbepalingen.

Er mag geen stoorspanning aan de aansluitklemmen van de besturing actief zijn. Hierdoor wordt de elektronica onherstelbaar beschadigd.

Trek nooit aan de verbindingsleidingen van de elektrische onderdelen. Hierdoor wordt de elektronica onherstelbaar beschadigd.

Monteer de besturing in het zichtbereik van de deur.

Neem de bijgevoegde handleidingen voor:
- de installatie van de elektrische aansluitingen en
- de montage van extra elektrische bedieningselementen in acht.

4 Inbedrijfstelling

4.1 Aanwijzingen voor de inbedrijfstelling

Controleer vóór de inbedrijfstelling of de deur in optimale toestand verkeert..

4.2 Instellen van de eindposities

De eindposities van de deur worden in de regelkast ingesteld. Neem a.u.b. ook de handleiding van de aandrijving en de besturing in acht (zie ook hoofdstuk 7).

Stel de eindposities als volgt in:

Eindpositie DEUR-DICHT

- het afsluitprofiel raakt de vloer volledig

Eindpositie DEUR-OPEN

- afstand ~20 mm (8.2) tot afsluitprofiel onderzijde komt overeen met de afmeting deurhoogte.

Bij overschrijding van de eindpositie DEUR-OPEN bestaat het gevaar dat de deurbekleding uit de geleiderails glijdt en beschadigd wordt.

4.3 Testloop

Test na afloop van de montage de functieveiligheid volgens het keurings- /overdrachtsprotocol. Bevestig de succesvolle testloop in het controleboek met datum en handtekening.

Geef de complete deurdocumentatie na de montage, de testloop en de controle aan de eigenaar of de gebruiker van de deurinstallatie.

5 Deurbedrijf

5.1 Aanwijzingen voor het deurbedrijf

Als gebruiker of eigenaar van de deurinstallatie bent u ervoor verantwoordelijk dat de volgende voorschriften (zonder garantie op volledigheid) in acht genomen en aangehouden worden.

Europese normen

EN 12453	Deuren – Gebruiksveiligheid van met kracht bestuurde deuren: eisen
EN 12978	Deuren – Veiligheidsinrichtingen voor met kracht bestuurde deuren: eisen en controleprocedures

VDE-voorschriften

VDE 0113	Elektrische installaties met elektronische bedrijfsmiddelen
VDE 0700	Veiligheid van elektrische apparaten voor huishoudelijk gebruik en soortgelijke doeleinden

Ongevallenpreventievoorschriften

BBG 4	Elektrische installaties en bedrijfsmiddelen
BGR 232	Richtlijnen voor met kracht bestuurde vensters, deuren en poorten

U bent ervoor verantwoordelijk dat alléén geïnstrueerde personen de deur bedienen. Een persoon geldt als geïnstrueerd (EN 12453) wanneer hij
- uw toestemming tot gebruik van de deurinstallatie heeft.
- geïnstrueerd is in de gevaarloze bediening van de deur

Wacht tot de deur tot stilstand is gekomen voordat u in het bewegingsbereik van de deurinstallatie stapt of rijdt.

Til nooit voorwerpen en/of personen met de deur op.

Waarborg vóór het in- of uitrijden of de vereiste doorrijhoogte bereikt is.

Gebruik de noodbedieningsinrichtingen alléén in geval van stroomuitval of reparatiewerkzaamheden. Bij frequent gebruik,
- bestaat gevaar voor beschadigingen
- komt de garantieverlening te vervallen

Bescherm de deur tegen agressieve en etsende middelen, zoals bijv.
- salpeterreacties uit stenen of specie
- cement
- gips
- zuren
- logen
- strooizout
- agressief werkende lakken
- agressief werkende afdichtmaterialen

Open of sluit de deur niet bij wind (geen buitendeur).

De constructie van de roldeur komt overeen met de huidige stand van de techniek. Drukplekken en slijtage, zijn afhankelijk van de bouwwijze en dus onvermijdbaar.

Vermijd temperaturen van meer dan 50° C, in het andere geval kan de deurbekleding beschadigd worden.

5.2 Noodstop

Druk in noodsituaties op de rode noodstoptoets.

5.3 Reiniging en onderhoud

Gebruik warm water met een neutraal niet-schurend reinigingsmiddel (huishoudelijk afwasmiddel, pH-waarde 7). Gebruik bij het reinigen alléén zachte stofdoeken of zeemleer. Spoel de verontreinigen en stofdeeltjes af met schoon water.

5.4 Ombouwwerkzaamheden

Laat de deurinstallatie alléén met toestemming van de fabrikant ombouwen. Gebruik uitsluitend door de fabrikant vrijgegeven onderdelen. Niet-geautoriseerde onderdelen kunnen tot overbelasting van de deurconstructie leiden. Dit kan levensgevaarlijk letsel tot gevolg hebben.

De garantieverlening en de productaansprakelijkheid komen te vervallen wanneer bouwkundige veranderingen zonder de toestemming van de fabrikant worden uitgevoerd.

6 Controle en onderhoud van de deurinstallatie

6.1 Controle- en onderhoudsplicht

Als eigenaar of gebruiker van de deurinstallatie moet u de deur jaarlijks – bij meer dan 20 deurbedieningen per dag, om de 6 maanden – door een deskundige (bevoegde persoon volgens EN 12635) laten controleren en onderhouden.
Wanneer u de deur niet laat controleren en onderhouden zoals voorgeschreven
- bestaat gevaar voor letsel
- bestaat gevaar voor beschadigingen
- komt de garantieverlening te vervallen

De snelloopdeur is onderhoudsarm.

Alle lagerpunten inclusief aandrijving zijn onder normale bedrijfsomstandigheden onderhoudsvrij en voor de hele levensduur gesmeerd.

6.2 Onderhoudsintervallen

- Volgens de richtlijnen voor met kracht bestuurde vensters, deuren en poorten BGR 232 dienen de controle en het onderhoud van de deur 1 keer per jaar in zo mogelijk dezelfde tijdintervallen te worden uitgevoerd.

- Afhankelijk van de deurgrootte en het jaarlijkse lastspel adviseren wij

  a) bij een zeer hoog lastspel > 50.000 per jaar
  - halfjaarlijks onderhoud van de functie-elementen
  - elektronische aandrijving en rem
  - alle schroefverbindingen
  - eindpositie-uitschakeling/omschakeling kruipsnelheid
  - besturing/impulsgever

  b) bij een laag lastspel
  - jaarlijks onderhoud in combinatie met de voorgeschreven OPV-controle volgens BGR 232.

Bij ernstige verontreinigingen van de bekleding adviseren wij een reiniging met de kleurloze snelloopdeur – speciaalreiniger.

OPGELET!
Instel- en onderhoudswerkzaamheden mogen alléén worden uitgevoerd in stroomloze toestand.

Over het algemeen adviseren wij het onderhoud / de controle aan de fabrikant–service over te dragen.

6.3 Functiestoringen en schadeherstel

Neem bij storingen a.u.b. contact op met de klantenservice.

Aandrijfvermogen

De bedrijfsspanning moet 230 V ± 5% bedragen. Wanneer dat niet het geval is, kunnen problemen met het aandrijfvermogen optreden.

6.4 Controle- en onderhoudsplan

Controleer en onderhoud deze deur alléén wanneer u een deskundige (bevoegde persoon volgens EN 12635) bent. Dat wil zeggen dat u beschikt over een geschikte opleiding, gekwalificeerde kennis en praktische ervaring voor de correcte en veilige uitvoering van de controle en het onderhoud.

Let bij de controle en het onderhoud op alle van toepassing zijnde voorschriften voor werkveiligheid.

7 Besturing

De besturing wordt afhankelijk van de order per deur afzonderlijk geproduceerd. Het telkens van toepassing zijnde schakelschema en de softwarebeschrijving bevinden zich in de regelkast en moeten door de gebruiker aan de handleiding worden toegevoegd.

OPGELET!
Iedere regelkast heeft een eigen nummer dat bij vragen moet worden aangegeven.

8 Demontage

Demonteer deze deur alléén wanneer u een deskundige (bevoegde persoon volgens EN 12635) bent. Dat wil zeggen dat u beschikt over een geschikte opleiding, gekwalificeerde kennis en praktische ervaring voor de correcte en veilige uitvoering van de demontage.

Let bij de demontage op alle van toepassing zijnde voorschriften van de werkveiligheid.

1) Open de deur volledig.
2) Rol de deur voorzichtig op met behulp van de noodhandbediening.
3) Omwikkel de bekleding meerdere keren met een stabiel plakband (bijv. pakband), zodat de bekleding niet meer kan afrollen.
4) Rijd met een heftruck met geschikte palet onder de as, zodat de as op de palet ligt.
5) Maak de bevestiging van het lager en de aandrijving los.
6) Til de as met aandrijving van de consoles.

De aandrijving kan van de tap van de wikkelas afglijden. Let op dat de as bij het omlaag sturen horizontaal wordt gehouden

7) Demonteer de geleiderails en de consoles.
8) Demoteer de deur in alle onderdelen en voer deze af volgens de voorschriften.

9 Onderdelenlijst

Pos.	Bestelnr.	Benaming
1	159 356	Zijdeel, lagerzijde
2	159 357	Zijdeel, aandrijvingszijde
3	159 358	Afdekking, lagerzijde
4	159 359	Afdekking, aandrijvingszijde
5	159 360	Loopwagen aandrijvingszijde van, verzinkt staal
6	159 361	Loopwagen lagerzijde van, verzinkt staal
7	159 362	Trekveer, 22x2x190 mm
8	159 285	Aandrijving S912.1-0,65-90-16-30 DES 400V
9	159034	Rem, 9 Nm, 102 VDC
10	158534	Lager, UCP 206
11	159363	Omkeerrol, compleet
12	159364	Riem, 15 mm
13	159365	As, compleet
14	159366	Deurblad, compleet
15	159367	Onderdeel, compleet
16	157044	Contactrailprofiel, FN 18-419
17 a	157056	Opto-zender, type F, aan lagerzijde
17 b	157057	Opto-ontvanger, type F, aan aandrijvingszijde
18	159089	Energieketting met kabel + aansluitstuk
19	157268	Fotocelbehuizing
20	159097	1-richtingsfotocel met kabel EWS15/EWE5
21	159368	Lateiafdichting

Bij bestellingen altijd het ordernummer aangeven

3.2 Control y elementos de manejo

Realice la instalación eléctrica sólo si es un electricista o si ha sido instruido por un electricista y en particular si:
- reconoce el peligro, que puede provocar la electricidad
- conoce las normas electrotécnicas aplicables
- puede utilizar y cuidar los equipos de seguridad
- sabe cómo prestar primeros auxilios

Asegúrese de que la instalación eléctrica cumple las normas vigentes de seguridad y de protección.

No ponga ninguna tensión ajena en las clemas de conexión del control. Esto destruiría la electrónica.

No tire nunca de los cables de unión de los módulos eléctricos. Esto destruiría la electrónica.

Monte el control al alcance de la vista de la puerta.

Respete las demás instrucciones adjuntas para
- la instalación de las conexiones eléctricas
- el montaje de elementos de manejo eléctricos adicionales

4 Funcionamiento

4.1 Avisos al funcionamiento

Controle antes de la puesta en funcionamiento si la puerta se encuentra en estado perfecto.

4.2 Ajustar las posiciones finales

Las posiciones finales se ajustan en el armario de distribución. Respete las instrucciones de accionamiento y de control (véase también el capítulo 7).

Ajuste las posiciones finales de la manera siguiente:

Posición final CIERRE

- el perfil de cierre toca completamente el suelo

Posición final ABIERTO

- Separación ~20 mm (8.2) hasta canto inferior del perfil de cierre corresponde a la medida de altura de puerta.

Al sobrepasar la posición final ABIERTO existe el peligro de que la colgadura de puerta resbale de los raíles guía y se deteriore.

4.3 Marcha de ensayo

Después de finalizado el montaje, pruebe la seguridad de funcionamiento según acta de recepción / entrega. Confirme con fecha y firma la marcha positiva de ensayo en el libro de conformidad.

Entregue toda la documentación de la puerta al propietario o cliente de la instalación después de haber realizado el montaje, la marcha de ensayo y el control.

5 Servicio de puerta

5.1 Avisos al servicio de puerta

Como cliente o propietario de la instalación, es usted responsable de que se respeten y cumplan las normas siguientes (sin un derecho a totalidad).

Norma Europea

EN 12453	Puertas – Seguridad de uso de puertas accionados por motor: Exigencias
EN 12978	Puertas – Instalaciones de protección de puertas accionados por motor: Exigencias y métodos de ensayo

Disposiciones VDE

VDE 0113	Instalaciones eléctricas con utilaje electrónico
VDE 0700	Seguridad de aparatos electrónicos para el uso doméstico y fines similares

Normas de prevención de accidentes

BBG 4	Instalaciones y utilaje eléctricos
BGR 232	Directrices referentes a ventanas, puertas y portones accionados por motor:

Usted es responsable de que sólo maneje la puerta personal instruido en ello.
Se considera como instruida (EN 12453) a una persona, si
- tiene su permiso para utilizar la instalación de puerta
- ha sido enseñada a manejar la puerta sin peligro

Espere a que la puerta se pare antes de penetrar o circular por el área de movimiento de la instalación de puerta.

No levante nunca objetos y/o personas con la puerta.

Antes de entrar o salir cerciórese de que la puerta ha alcanzado la altura de paso necesaria.

Utilice las instalaciones de manejo de urgencia sólo en caso de fallo de corriente o en trabajos de reparación.
En usos frecuentes,
- existe peligro de deterioros
- se pierde la garantía

Proteja la puerta contra medios agresivos y cauterizantes como
- reacciones de salitre de piedras/ladrillo o mortero
- Cemento
- Yeso
- Ácidos
- Aguas jabonosas
- Sales
- substancias de pintura de efecto agresivo
- material aislante de efecto agresivo

No abra ni cierre la puerta si hace viento (excluida puerta exterior)

La construcción de la puerta mecánica cumple el estado actual de la técnica. Huellas de presión y desgaste, especialmente en los perfiles superiores, vienen condicionadas por la construcción y son inevitables.

Se deben evitar las temperaturas superiores a 50°C, pues pueden dañar la colgadura.

5.2 Paro de emergencia

En situaciones de emergencia, active la tecla de paro de emergencia.

5.3 Limpieza y cuidados

Utilice agua caliente con un detergente neutro, no abrasivo (detergente doméstico, pH 7). Al limpiar utilice solamente paños suaves o gamuza. Aclare la suciedad y el polvo con agua clara.

5.4 Reequipamiento

Reequipe la instalación de puerta solamente con la autorización del fabricante. Utilice solamente los componentes autorizados por el fabricante. Los componentes no autorizados pueden sobrecargar la construcción de la puerta. Esto puede provocar lesiones graves.

Se pierde la garantía y responsabilidad del producto, si realiza modificaciones constructivas sin la autorización del fabricante.

6 Control y mantenimiento de la instalación

6.1 Control y de mantenimiento obligados

Como propietario o cliente de la instalación tienen que mandar controlar y mantener la puerta anualmente – en más de 20 activaciones de puerta al día, cada 6 meses – a una persona experta (persona competente según EN 12635). Si no controla y mantiene la puerta como se ha prescrito
- existe peligro de lesiones
- existe peligro de deterioros
- se pierde la garantía

La puerta de movimiento rápido precisa poco mantenimiento.

Todos los cojinetes inclusive engranajes están libres de mantenimiento en condiciones normales de servicio y están engrasados de por vida.

6.2 Intervalos de mantenimiento

- Conforme a las directrices referentes a ventanas, puertas y portones accionados por motor, BGR 232 está prescrito el control y mantenimiento de la puerta 1 vez al año a intervalos lo más iguales posibles.

- Dependiendo del tamaño de la puerta y de los juegos de carga anuales recomendamos

  a) con juegos de carga muy altas > 50.000 al año
    - mantenimiento semestral de los elementos de funcionamiento
    - Accionamiento eléctrico y freno
    - todas las uniones con tornillos
    - Desconexión/conmutación de posiciones finales velocidad lenta
    - Control/Generador de impulsos

  b) con juegos de carga bajos
    - mantenimiento anual junto con el control prescrito UVV según BGR 232.

En caso de una fuerte suciedad de la colgadura se recomienda la limpieza con un detergente especial para puertas rápidas transparentes.

ATENCIÓN:
Los trabajos de ajuste y de mantenimiento sólo deben realizarse estando sin corriente eléctrica.

En general recomendamos traspasar el mantenimiento / control al servicio técnico del fabricante.

6.3 Anomalías de funcionamiento y solución de daños

En caso de averías diríjase al servicio técnico.

Potencia del accionamiento

La tensión de servicio debe ser 230 V + -5% de lo contrario pueden darse problemas en la potencia del accionamiento.

6.4 Plan de control y de mantenimiento

Controle y mantenga esta puerta sólo si es usted un experto (persona competente según EN 12635). Es decir, que usted dispone de la formación adecuada, el conocimiento calificado y la experiencia práctica para una realización correcta y segura del control y del mantenimiento.

En el control y mantenimiento, respete todas las normas vigentes de la seguridad laboral.

7 Control

El control se fabrica para cada puerta según el pedido. El diagrama de conexiones válido respectivo y la descripción del software están depositados en el armario de distribución y el usuario los debe añadir a las instrucciones de servicio.

⚠ **ATENCIÓN:**
Cada armario de distribución tiene un número propio que debe indicarse en caso de consultas.

8 Desmontaje

Desmonte esta puerta sólo si es usted un experto (persona competente según EN 12635). Es decir, que usted dispone de la formación adecuada, el conocimiento calificado y la experiencia práctica para una realización correcta y segura del desmontaje.

En el desmontaje, respete todas las normas vigentes de la seguridad laboral.

1) Abra la puerta completamente.
2) Enrolle la puerta con cuidado con el modo manual de emergencia.
3) Envuelva la colgadura varias veces con una cinta adhesiva estable (p. ej. cinta para paquetes), de modo que aquella no pueda desenrollarse.
4) Ponga una carretilla estibadora con un palet adecuado debajo del eje de modo que éste quede encima del palet.
5) Afloje la fijación del cojinete y del accionamiento.
6) Levante el eje con el accionamiento de las consolas.

⚠ El accionamiento puede resbalarse de los pivotes del eje enrollador. Cuide de que el eje esté horizontal al depositarlo.

7) Desmonte los raíles guía y las consolas.
8) Desensamble la puerta en piezas y elimínelas adecuadamente.

9 Lista de piezas de repuesto

Pos.	N° pedido	Nombre
1	159 356	Pieza lateral, lado cojinete
2	159 357	Pieza lateral, lado accionamiento
3	159 358	Tapa, lado cojinete
4	159 359	Tapa, lado accionamiento
5	159 360	Carrito, lado accionamiento, acero galvanizado
6	159 361	Carrito, lado cojinete, acero galvanizado
7	159 362	Muelle de tracción, 22x2x190 mm
8	159 285	Automatismo S912.1-0,65-90-16-30 DES 400V
9	159 034	Freno, 9 Nm, 102 VDC
10	158 534	Cojinete, UCP 206
11	159 363	Polea de inversión, completa
12	159 364	Cinturón, 15 mm
13	159 365	Eje, completo
14	159 366	Revestimiento, completo
15	159 367	Parte inferior, completa
16	157 044	Perfil de carril de contacto, FN 18-419
17 a	157 056	Opto emisor, tipo F, lado cojinete
17 b	157 057	Opto receptor, tipo F, lado accionamiento
18	159 089	Cadena de energía completa, con cable + pasador de conexión.
19	157 268	Carcasa de la célula fotoeléctrica
20	159 097	Célula fotoeléctrica monodireccíonal con cable EWS15/EWE5
21	159 368	Aislamiento del dintel

En caso de pedido, indicar siempre el número de pedido.

3.2 Comando ed elementi di comando

L'installazione elettrica deve essere eseguita solo da un elettricista o da una persona istruita dall'elettricista, la quale in particolar modo deve:
- conoscere i pericoli causati dall'elettricità
- conoscere le norme elettrotecniche da applicare
- saper utilizzare e mantenere le apparecchiature di sicurezza
- sapere assistere al pronto soccorso.

Assicurare che l'installazione elettrica sia conforme alle norme di sicurezza e di protezione vigenti.

Non applicare una tensione esterna ai morsetti della centralina di comando: l'intero impianto elettronico può essere danneggiato irrimediabilmente.

Non tirare mai per i cavi di collegamento dei componenti elettrici: l'intero impianto elettronico può essere danneggiato irrimediabilmente.

Montare la centralina di comando ad una distanza visibile dalla serranda

Osservare le altre istruzioni allegate relative
- all'installazione dei collegamenti elettrici
- al montaggio di elementi di comando elettrici supplementari

4 Messa in funzione

4.1 Avvertenze relative alla messa in funzione

Controllare prima della messa in funzione che la serranda si trovi in condizioni perfette.

4.2 Regolazione delle posizioni di fine corsa

Le posizioni finali della porta vengono regolate nell'armadio di comando. Si prega di consultare le istruzioni dell'azionamento e del controllore (si veda anche al capitolo 7).

Impostare le posizioni di fine corsa nel modo seguente:

Posizione di fine corsa di CHIUSURA

- Il profilato a pavimento tocca interamente il pavimento

Posizione di fine corsa d'APERTURA

- distanza ~20 mm (8.2) fino al profilo terminale nel bordo inferiore **corrisponde alla misura altezza porta.**

Se la serranda supera la posizione di fine corsa d'APERTURA, c'é il rischio che il manto scivoli dalle guide laterali con conseguenti danneggiamenti.

4.3 Manovra di prova

A montaggio finito testare la sicurezza del funzionamento in base al piano di collaudo/protocollo di consegna. Confermare, con data e firma nel libretto di controlli, l'esito positivo della manovra di prova.

A montaggio finito, dopo la manovra di prova e il controllo, consegnare l'intera documentazione della serranda al proprietario o all'utilizzatore del sistema di chiusura.

5 Funzionamento della serranda

5.1 Avvertenze relative al funzionamento della serranda

Il proprietario o l'utilizzatore del sistema di chiusura è responsabile del rispetto delle seguenti norme (l'elenco non ha pretesa di essere esaustivo):

Norme europee

EN 12453	Portoni – Sicurezza d'uso dei portoni motorizzati: requisiti
EN 12978	Portoni – Dispositivi di sicurezza per portoni motorizzati: requisiti e metodi di controllo

Norme VDE

VDE 0113	Impianti elettrici con mezzi d'azionamento elettronici
VDE 0700	Sicurezza dell'apparecchiatura elettronica per uso domestico o scopi simili

Norme antinfortunistiche

BBG 4	Impianti e mezzi d'azionamento elettrici
BGR 232	Direttive per finestre, porte e portoni motorizzati

Il proprietario o l'utilizzatore del sistema di chiusura deve assicurare che esso venga usato solo da persone competenti.
Una persona è competente (EN 12453) qualora
- sia autorizzata dal proprietario o dall'utilizzatore ad usare il sistema di chiusura
- sia stata istruita all'uso del sistema di chiusura senza pericoli

Prima di entrare nella zona di manovra della serranda, aspettare finché la serranda si sia completamente arrestata.

Non utilizzare la serrande per sollevare oggetti e/o persone.

Utilizzare i dispositivi per l'arresto d'emergenza solo in caso di mancanza di corrente o per gli interventi di riparazione.
In caso di un uso più frequente
- c'è il rischio di danneggiamenti
- decade la garanzia.

Proteggere la serranda dall'azione aggressiva e/o corrosiva di
- reazioni nitriche da pietre o malta
- cemento
- gesso
- acidi
- soluzioni
- sale antigelo
- prodotti vernicianti ad agenti aggressivi
- mastici ad agenti aggressivi ecc.

Evitare di aprire o chiudere la porta con forte vento (non porta esterna).

La costruzione della porta a corsa rapida corrisponde allo stato odierno della tecnica. Per via della costruzione sono inevitabili tuttavia punti di pressione.

Sono da evitare temperature oltre 50° C, non sono da escludere danneggiamenti dei meccanismi sospesi.

5.2 Arresto d'emergenza

In caso di situazioni d'emergenza occorre premere il pulsante di ARRESTO-EMERGENZA.

5.3 Pulizia

Utilizzare acqua calda con un detersivo neutro e non abrasivo (detersivo per piatti, pH 7). Per la pulizia utilizzare solo panni morbidi o pelle di daino per finestre. Sciacquare le particelle di sporco e di polvere con acqua senza detersivo. Non pulire il vetro con panni asciutti, perché potrebbe riportare graffi.

5.4 Trasformazione della serranda

Si consiglia di effettuare la trasformazione del sistema di chiusura solo previa autorizzazione del costruttore. A questo scopo utilizzare solo componenti autorizzati dal costruttore. Componenti non autorizzati possono causare un sovraccarico della costruzione della serranda con conseguenti rischi di gravi lesioni fisiche.

La garanzia e la responsabilità per il prodotto decadono nel momento in cui vengono effettuate modifiche costruttive senza autorizzazione del costruttore.

6 Controllo e manutenzione della serranda

6.1 Controllo e manutenzione obbligati

Il proprietario o l'utilizzatore della serranda è obbligato a far effettuare il controllo e la manutenzione ogni anno – in caso di oltre 20 manovre giornaliere: ogni 6 mesi – da uno specialista (persona competente secondo la norma EN 12635).
In mancanza della manutenzione e dei controlli prescritti,
- c'è il rischio di infortuni con lesioni fisiche
- c'è il rischio di danneggiamenti
- decade la garanzia.

La porta a corsa rapida richiede poca manutenzione.

Tutti i punti di supporto, incluso l'azionamento, in normali condizioni di servizio richiedono poca manutenzione e sono lubrificati a vita.

6.2 Intervalli per la manutenzione

- Secondo le norme BGR 232 per sistemi di chiusura, porte e portoni motorizzati, il controllo e la manutenzione del portone devono essere eseguiti una volta l'anno, possibilmente sempre con gli stessi intervalli.

- A seconda delle dimensioni del portone si consiglia di effettuare

  a) in caso di cicli di manovra > 50.000 all'anno manutenzione ogni sei mesi di:
  - motorizzazione elettrica incluso dispositivo di presa e freno
  - tutti i collegamenti a vite
  - spegnimento di finecorsa
  - meccanismo di trazione e tensione del manto flessibile
  - costola di sicurezza e unità di valutazione
  - comando/generatore di impulsi

  b) in caso di cicli di manovra minori
  - manutenzione ogni anno con controllo dei dispositivi antinfortunistici secondo le norme BGR 232.

Se il manto è estremamente sporco, consigliamo di pulirlo con un detersivo usualmente reperibile in commercio.

ATTENZIONE
Gli interventi di regolazione e manutenzione devono essere eseguiti esclusivamente dopo aver scollegato l'alimentazione elettrica.

Si consiglia di incaricare della manutenzione/del controllo il Servizio clienti.

6.3 Anomalie nel funzionamento e eliminazione di danni

In caso di malfunzionamenti rivolgersi all'Assistenza Clienti.

Potenza della motorizzazione

La tensione di servizio deve corrispondere a 230 V + -5%, in caso contrario potrebbero verificarsi dei problemi con la potenza dell'azionamento.

6.4 Piano di controllo e manutenzione

Il controllo e la manutenzione della serranda devono essere effettuati solo da uno specialista (persona competente secondo la EN 12635). Ciò significa che lo specialista deve disporre di un'adeguata formazione professionale, conoscenze approfondite ed esperienze pratiche in modo da assicurare un'esecuzione corretta e sicura del controllo e della manutenzione della serranda.

Durante gli interventi di controllo e manutenzione rispettare tutte le norme di sicurezza sul lavoro vigenti.

7 Comando

Il comando viene prodotto per ogni portone in base alle specifiche richieste. Lo schema elettrico si trova nel quadro elettrico e l'utente deve allegarlo al manuale d'uso.

ATTENZIONE
Ogni quadro elettrico è dotato di un codice da indicare in ogni comunicazione.

8 Smontaggio

La serranda deve essere smontata solo da uno specialista (persona competente secondo la EN 12635). Ciò significa che il montatore deve disporre di un'adeguata formazione professionale, conoscenze approfondite ed esperienza pratica per un'esecuzione corretta e sicura dello smontaggio della serranda.

Durante lo smontaggio rispettare tutte le norme di sicurezza sul lavoro vigenti.

1) Aprire la serranda completamente.
2) Avvolgere il manto con cautela con la manovra manuale d'emergenza.
3) Avvolgere il manto più volte con un robusto nastro adesivo (ad es. nastro da imballaggio) in modo da escludere che il manto si possa srotolare.
4) Passare l'elevatore con un pallet adatto sotto il manto della serranda finché il manto sia posizionato sul pallet.
5) Togliere il fissaggio del supporto e della motorizzazione.
6) Sollevare il manto insieme alla motorizzazione e al supporto dai supporti a mensola.

C'é il rischio che la motorizzazione, il supporto o il dispositivo paracadute possono scivolare dal perno dell'albero di avvolgimento. Durante la discesa del manto far attenzione a tenerlo in linea orizzontale.

7) Smontare le guide laterali ed i supporti a mensola.
8) Scomporre la serranda nei suoi singoli componenti e smaltirla a norma.

9 Distinta ricambi

Pos.	Codice art.	Denominazione
1	159 356	Montante laterale, lato appoggio
2	159 357	Montante laterale, lato motorizzazione
3	159 358	Coperchio, lato appoggio
4	159 359	Coperchio, lato motorizzazione
5	159 360	Carrello, lato motorizzazione, acciaio zincato
6	159 361	Carrello, lato appoggio, acciaio zincato
7	159 362	Molla a trazione, 22x2x190 mm
8	159 285	Motorizzazione S912.1-0,65-90-16-30 DES 400V
9	159 034	Freno, 9 Nm, 102 VDC
10	158 534	Appoggio, UCP 206
11	159 363	Ruota di rinvio, compl.
12	159 364	Cinghia, 15 mm
13	159 365	Albero, compl.
14	159 366	Manto, compl.
15	159 367	Elemento inferiore, compl.
16	157 044	Profilo guida di contatto FN 18-419
17 a	157 056	Trasmettitore optoel., modello F, lato appoggio
17 b	157 057	Ricevitore optoel., modello F, lato motorizzazione
18	159 089	Catena di trasmissione energia compl. di cavo + connettore
19	157 268	Custodia per fotocellula
20	159 097	Fotocellula unidirezionale con cavo EWS15/EWE5
21	159 368	Sigillatura architrave

In caso di ordinazione indicare sempre il numero di commissione

3.2 Comando e elementos de operação

Efectue a instalação eléctrica somente se for electrotécnico ou se tiver sido instruído por um electrotécnico e se, em especial:
- conhecer o perigo que pode ser causado por electricidade;
- conhecer as disposições electrotécnicas aplicáveis;
- for capaz de utilizar e conservar equipamentos de segurança;
- souber como prestar primeiros socorros.

Garanta que a instalação eléctrica esteja de acordo com as disposições vigentes de segurança e higiene do trabalho.

Não ligue tensão externa ao terminal de ligação do comando. Isto destrói a electrónica.

Nunca puxe os fios de ligação dos elementos eléctricos. Isto destrói a electrónica.

Monte o comando a distância visual do portão.

Observe adicionalmente as instruções entregues em conjunto para:
- a instalação das ligações eléctricas;
- a montagem de elementos de operação eléctricos adicionais.

4 Primeiro uso

4.1 Avisos sobre o primeiro uso

Antes do primeiro uso, verifique se o portão está num estado impecável sem avarias.

4.2 Ajustar as posições finais

As posições finais do portão são ajustadas no armário de distribuição. Por favor, observe o manual de instruções do accionamento e do comando (veja também capítulo 7).

Ajuste as posições finais conforme segue:

Posição final PORTÃO FECHADO

- O remate está em pleno contacto com o piso.

Posição final PORTÃO ABERTO

- Distância de ~20 mm (8.2) até a borda inferior do emate corresponde à dimensão de altura do portão de.

Se a posição final de PORTÃO ABERTO for excedida há o perigo de que o lambrequim do portão saia dos carris de guia e seja danificado.

4.3 Teste

Depois de terminar a montagem, teste o funcionamento seguro conforme aceitação / protocolo de entrega. Registe o teste bem-sucedido com data e assinatura no livro de testes.

Entregue a documentação completa do portão ao dono ou utilizador do portão, depois de realizar a montagem, o teste e a inspecção.

5 Operação do portão

5.1 Avisos sobre a operação do portão

O dono ou utilizador do portão é responsável pela observação e pelo respeito das seguintes disposições (sem que esta lista seja necessariamente completa):

Normas europeias

EN 12453	Segurança na utilização de portas automatizadas: requisitos
EN 12978	Protecções para portas automatizadas: requisitos e testes

Regulamentos da VDE [Associação Alemã dos Electrotécnicos]

VDE 0113	Equipamentos eléctricos com auxílios electrónicos
VDE 0700	Segurança de aparelhos electrónicos para o uso doméstico e outros usos similares

Unfallverhütungsvorschriften

BBG 4	Equipamentos eléctricos e meios de serviço
BGR 232	Directivas para janelas, portas e portões automatizados

Você é responsável para que somente pessoas instruídas operem o portão.
Uma pessoa é considerada como instruída (EN 12453) quando
- recebeu a autorização para utilizar o portão;
- foi instruída para operar o portão sem perigos.

Espere até que o portão pare antes de entrar na área de movimento do portão a pé ou com um veículo.

Nunca levante objectos e/ou pessoas com o portão.

Antes de passar pelo portão verifique se o portão levantou o suficiente para passar.

Utilize os equipamentos de operação de emergência somente em caso de queda da electricidade ou para trabalhos de conserto. Se forem utilizados frequentemente:
- há perigo de danos;
- caduca a garantia.

Proteja o portão contra meios agressivos e cáusticos como:
- reacções de salitre de pedras ou argamassa;
- cimento;
- gesso;
- ácidos;
- soluções alcalinas;
- sal para degelar;
- tintas de efeito agressivo;
- material de vedação de efeito agressivo.

Não abra ou feche o portão na presença de vento (portão não adequado para paredes exteriores).

A construção da porta automática corresponde ao estado actual da técnica. Depressões e desgaste por fricção, sobretudo nos perfis superiores, são causados pela construção e não podem ser evitados.

Temperaturas de mais de 50° C devem ser evitadas, pode haver danos na cortina.

5.2 Paragem de emergência

Em situações de emergência, accione o botão vermelho de paragem de emergência.

5.3 Limpeza e conservação

Utilize água quente com um detergente neutro, não abrasivo (detergente doméstico, pH 7). Para a limpeza, utilize exclusivamente panos macios ou camurça. Retire partículas de sujeira ou poeira, lavando a porta com água límpida.

5.4 Transformação

Transforme o portão somente com autorização do fabricante. Utilize exclusivamente peças autorizadas pelo fabricante. Peças sem autorização podem sobrecarregar a construção do portão. Isto pode levar a ferimentos com perigo de vida.

A garantia e a responsabilidade do fabricante pelo produto caducam se a construção do portão for modificada sem autorização do fabricante.

6 Inspecção e manutenção do portão

6.1 Deveres de inspecção e manutenção

O dono ou utilizador do portão deve mandar efectuar anualmente a inspecção e a manutenção do portão por um perito (pessoa competente conforme EN 12635) – se o portão for accionado mais de 20 vezes por dia, a cada 6 meses. Se a inspecção e a manutenção não forem realizadas conforme previsto:
- há perigo de ferimentos;
- há perigo de danos;
- caduca a garantia.

A porta automática precisa de pouca manutenção.

No uso normal, todos os pontos de contacto, incluindo as engrenagens, não precisam de manutenção e possuem lubrificação para a vida útil.

6.2 Intervalos de manutenção

- Conforme as directivas para janelas, portas e portões automáticos, BGR 232, a inspecção e manutenção devem ser realizadas uma vez por ano, de preferência em intervalos aproximadamente iguais.

- Dependendo do tamanho do portão e os ciclos de funcionamento anuais recomendamos

  a) no caso de ciclos de funcionamento muito frequentes > 50.000 por ano:
  - manutenção semestral dos elementos funcionais
  - accionamento eléctrico e travão;
  - todas as ligações aparafusadas;
  - desligamento em posição final/comutação para funcionamento lento;
  - comando/actuador.

  b) no caso de ciclos de funcionamento pouco frequentes
  - manutenção anual junto com a inspecção prevista de prevenção de acidentes conforme BGR 232.

No caso de grande sujidade do lambrequim, recomendase a limpeza com o detergente especial para portas automáticas transparentes.

ATENÇÃO:
Trabalhos de ajuste e manutenção devem ser efectuados somente sem electricidade.

Em geral, recomendamos mandar efectuar a manutenção/ inspecção pela assistência técnica do fabricante.

6.3 Avarias e eliminação das mesmas

No caso de avarias, por favor, entre em contacto com a assistência técnica.

Potência do accionamento

A tensão de serviço deve ser de 230 V + -5%, caso contrário, pode haver problemas com a potência do accionamento.

6.4 Plano de inspecção e manutenção

A inspecção e a manutenção da porta devem ser realizadas somente por peritos (pessoa competente conforme EN 12635). Isto significa que esta pessoa possui uma formação adequada, conhecimentos qualificados e experiência prática para a realização correcta e segura de inspecção e manutenção.

Ao realizar a inspecção e a manutenção, observe todas as instruções de segurança do trabalho vigentes.

7 Comandos

O comando é fabricado individualmente para cada portão. O esquema de conexões e a descrição do software válidos encontram-se no armário de distribuição e o utilizador deve juntá-los ao manual de instruções.

ATENÇÃO:
Cada armário de distribuição tem um número próprio que deve ser indicado no caso de perguntas.

8 Desmontagem

A desmontagem da porta deve ser realizada somente por peritos (pessoa competente conforme EN 12635). Isto significa que esta pessoa possui uma formação adequada, conhecimentos qualificados e experiência prática para a realização correcta e segura da desmontagem.

Ao realizar a desmontagem, observe todas as instruções de segurança do trabalho vigentes.

1) Abra a porta completamente.
2) Embobine a porta cuidadosamente com a operação manual de emergência.
3) Amarre o lambrequim várias vezes com uma fita adesiva resistente (p. ex. fita para pacotes) de modo que ele não possa mais se desenrolar.
4) Coloque uma empilhadora com palete adequado em baixo do eixo de modo que o eixo encoste no palete.
5) Solte a fixação do suporte e do accionamento.
6) Levante o eixo com o accionamento das consolas.

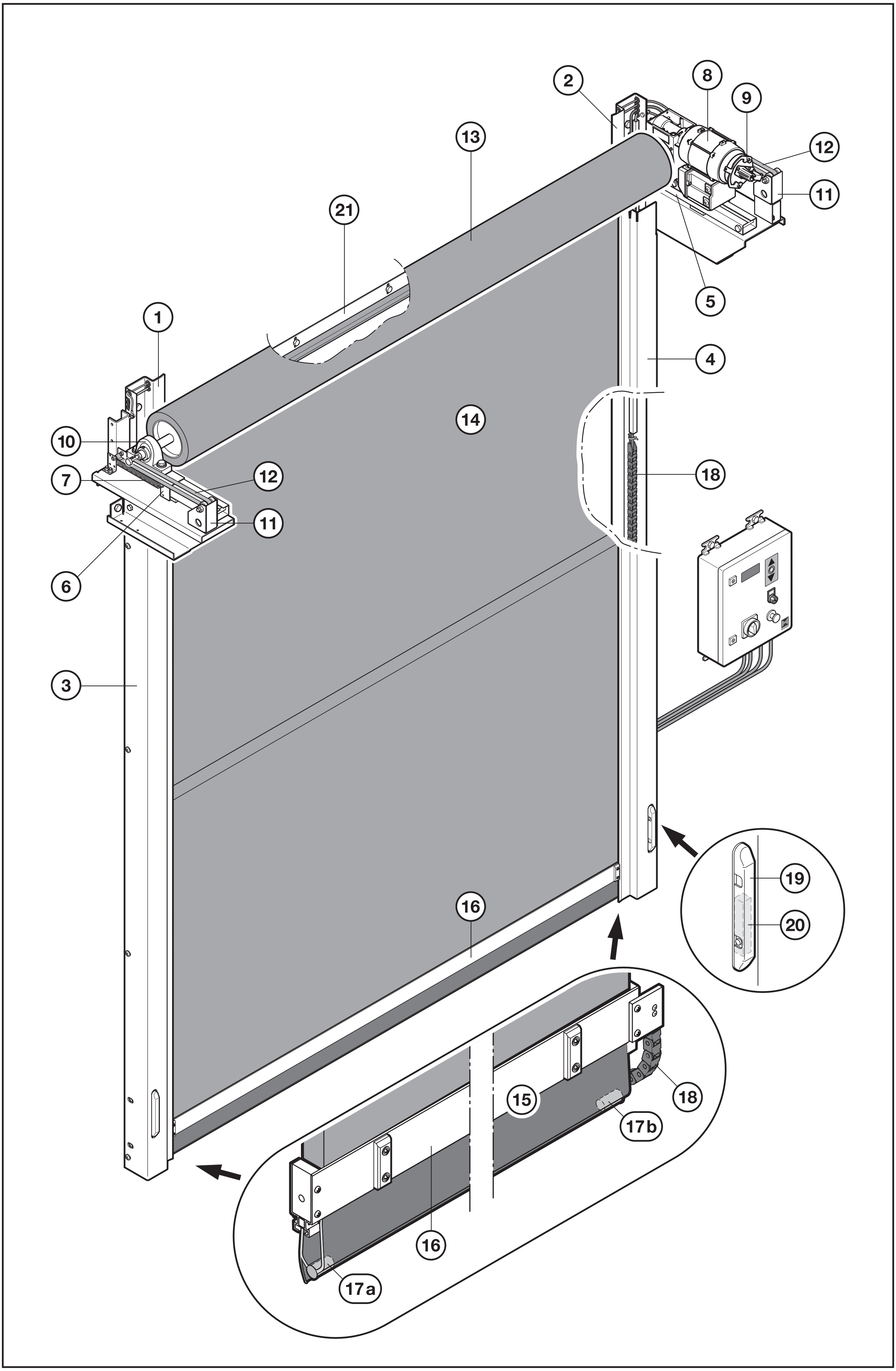
O accionamento pode deslizar dos mandris do eixo de embobinamento. Ao descer o eixo deve permanecer em posição horizontal.

7) Desmonte os carris de guia e as consolas.
8) Desmonte a porta nas suas unidades e elimine as mesmas correctamente.

9 Lista de peças sobresselentes

Pos.	Nº de en comenda	Designação
1	159 356	Peça lateral, lado do apoio
2	159 357	Peça lateral, lado do automatismo
3	159 358	Tampa, lado do apoio
4	159 359	Tampa, lado do automatismo
5	159 360	Carrinha, lado do automatismo, aço galvanizado
6	159 361	Carrinha, lado do apoio, aço galvanizado
7	159 362	Mola de tracção, 22x2x190 mm
8	159 285	Automatismo S912.1-0,65-90-16-30 DES 400V
9	159 034	Travão, 9 Nm, 102 VDC
10	158 534	Apoio, UCP 206
11	159 363	Polia de desvio completa
12	159 364	Correia, 15 mm
13	159 365	Veio, completa
14	159 366	Cortina, completa
15	159 367	Peça inferior, completa
16	157 044	Perfil de calha de contacto, FN 18-419
17 a	157 056	Emissor Opto, tipo F, lado do apoio
17 b	157 057	Receptor Opto, tipo F, lado do automatistmo
18	159 089	Corrente de energia completa com cabo + conjunto de ligação.
19	157 268	Caixa de fotocélula
20	159 097	Célula fotoeléctrica de um só sentido com cabo EWS15/EWE5
21	159 368	Vedação, lintel

Em caso de encomenda, indicar sempre o número de encomenda



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17a
17b
18
19
20
21

09.2007 Art.-Nr: 013 825 / werbreimann